B.A. PLEMPER VAN BALEN
Bibliotheek
der
Landbouw Hogeschool
WAGENINGEN

Preis-Verzeichnis

der

Handelsgärtnerei,

Rosen- und Baumschulen

der

1896/97

484
C

Rosenfirma

Gebr. Schultheis

Steinfurth

Bad Nauheim (Hessen).

Mit dem Erscheinen dieses Katalogs erlischt die Gültigkeit aller früheren Preisverzeichnisse.

Um Weitergabe dieses Preisverzeichnisses wird höflichst gebeten.

Telegramm-Adresse:
Schultheis
Steinfurthhessen.

Druck von Kern & Birner, Frankfurt a. M.

An die P. A. PLEMPER VAN BALEN

Freundinnen und Freunde der Rosen!

„Gestatten Sie uns gütigst einige Worte über Rosen-Neuheiten vorauszuschicken."

Motto: Aus der Masse wählt das Beste.

Wenn der Frühling ins Land kommt, wenn sein warmer Atem die schlafende Pflanzenwelt weckt, wenn die Nachtigall von Frühlingsfreud und Liebesleid singt, dann erwacht auch die Rose. Langsam durchbrechen die zarten Blättchen die Winterhülle, allmählich strecken sich die Zweige, zuletzt erscheinen die Knospen. Neugierig blicken sie in die wonnige Frühlingswelt; sie schlürfen den erfrischenden Tau und erschliessen ihre zarten Blättchen dem Sonnenlicht. Wenn der Frühling dem Sommer entgegengeht, stehen die Rosen in vollem Flor.

Frühlingslust, Nachtigall und Rose sind seit jeher die Lieblinge der Dichter und in tausend und abertausend Liedern besungen. Trotzdem wird die Verehrung für sie nicht geringer, nein, eher nimmt sie zu.

Oben im zerklüfteten Gestein der Berge, unten am buschigen Rande der Wiese, dort am Saume des Waldes, hier in der struppigen Hecke, überall gedeiht die wilde Rose. Die Blüte derselben ist in ihrer natürlichen Einfachheit wunderschön. Von der Zartheit ihrer Farbe, von der Anmut ihres Baues entzückt, pflücken die Mädchen sie mit Vorliebe und stecken sie ins Haar oder an den Gürtel.

Schöner aber als das „Heideröschen", viel schöner noch ist die Edelrose der Gärten, sie, die an Farbenpracht, an edlem Bau und köstlichem Duft alle Blumen übertrifft und darum die Blumenkönigin heisst. Mit wie verschwenderischer Farbenpracht und mit wie reichem Duft sind nicht unsere Theerosen bedacht! Welchen lichten Farbenschmelz vereinigen nicht ihre zarten Petalen mit dem leichten, zierlichen Bau! Dann die niedlichen Polyantha, deren zierliches Laubwerk von grossen Sträussen kleiner, reizend schön gebauter Rosenblümchen überdeckt ist. Ebensowenig sind die blütenreichen Monatsrosen zu vergessen nebst den zarten Moosrosen, wie auch nicht die Centifolien, die schon vor 2000 Jahren bekannt waren und doch an Duft noch immer unübertroffen dastehen.

Kultur nennen die Menschen das Streben nach Vervollkommnung, das wir auf allen Gebieten menschlicher Thätigkeit finden. Rastlos ist ihr Fortschreiten, und immer neues Schöne wird der Natur abgewonnen auch auf dem Gebiete der Rosenkultur. Man sollte meinen, dass im Laufe der Zeiten die Natur sich durch das Hervorbringen neuer und schöner Spielarten allmählich erschöpfen müsse. Dem ist aber nicht so. Auch unsere immer neuen Rosensorten beweisen dies. Immer neue Formen und Farbenspiele giebt die Natur her, und der Züchter unterstützt nur das Bestreben der Natur, Neues zu schaffen.

„Neu, extra, noch nie dagewesen," das ist in aller Kürze die Charakteristik, welche alle Rosen-Neuheiten laut der Beschreibung ihrer Züchter für sich in Anspruch nehmen. Ob immer mit Recht? Das ist eine Frage, die man leider vielfach mit nein beantworten muss.

Aber wenn auch nicht alles, was alljährlich als Neuheit in den Handel gegeben und als schön gepriesen wird, sich später als etwas Ausgezeichnetes bewährt, so dürfen wir deshalb doch nicht über alle Rosen-Neuheiten den Stab brechen. Gerade die letzten Jahre haben uns neben einer Anzahl geringwertiger Sorten eine immerhin grosse Zahl von Rosen-Neuheiten ersten und allerersten Ranges gebracht.

Ungerechtfertigt würde es ferner sein, wenn wir — wie dies von einer Anzahl Rosenkundiger gewünscht und als unbedingt nötig erachtet wird — aus der Anzahl

der Neuheiten uns nur diejenigen auslesen wollten, welche uns gerade besonders gefallen. Wie leicht könnten wir dann das Gute, das sich uns vielleicht unter bescheidener Anpreisung nähert, übersehen, während wir mittelmässige, ja vielleicht schlechte Sorten auswählen, weil sie unter hochklingenden Namen auftreten.

Mit einem Wort, jener Vorschlag ist unausführbar. Unserm alten Grundsatz gemäss: „Prüfet alles und das Gute behaltet" haben wir, wie alljährlich, so auch diesmal sämtliche in den Handel gegebene Rosen-Neuheiten angekauft und vermehrt. Wir bieten sie hiermit an und werden später nach sorgfältiger Prüfung und Beobachtung mit unserm eigenen Urteil nicht zurückhalten.

Rosenfirma Gebr. Schultheis.

Erklärung der vorkommenden Abkürzungen.

Bl.: Blume.	Trrs.: Trauerrose.
gr.: gross.	Mme.: Madame.
gef.: gefüllt.	Mlle.: Mademoiselle.
Hst.: Hochstamm.	Mr.: Monsieur, Mister.
Souv.: Souvenir.	Mrs.: Mistress.
St.: Stück.	

NOTA. Wir vermeiden in unseren Katalogen alle unverständlichen Abkürzungen.

An alle unsere Rosenfreundinnen und -Freunde!

Wie alljährlich, ist es auch dieses Jahr unser Bestreben, die Sammlung der jetzt vorhandenen Rosen zu verbessern, zu vervollständigen und in jeder Beziehung auf dem Laufenden zu erhalten. Eine wie grosse Arbeit dies ist, kann nur der ermessen, der jemals selbst Rosen mit Vorliebe gepflanzt, vermehrt und gesammelt hat. Im Grossen und Ganzen glauben wir in jeder Beziehung den Wünschen unserer Kunden auf das Vollständigste entsprechen zu können. Die alljährlich zur Sammlung hinzutretende sehr grosse Anzahl Novitäten haben die Kataloge so sehr gefüllt und vergrössert, dass es fast unmöglich ist, jedes Jahr die umfangreiche Arbeit des Zusammenstellens, Druckens und Versendens der übermässig ausgedehnten Kataloge zu machen. Nicht etwa die grossen Druckkosten (die Katalog-Auflage kostet ziemlich 5000 Mk. jährlich) haben uns veranlasst, für dieses Jahr einen kurz zusammengestellten Auszug herauszugeben, — nein, es ist vielmehr die bittere Erfahrung, dass alljährlich eine sehr grosse Menge dieser mit vieler Mühe und Arbeit hergestellten kostspieligen, ausführlichen Kataloge von vielen, ja sehr vielen achtlos und gleichgiltig bei Seite geworfen wird und in den Papierkorb wandert.

Für diesen Zweck wird ja auch der folgende Auszug in reichstem Masse genügen.

Für alle wirklichen Rosenfreunde und solche, die das Studium eines Kataloges mit Interesse betreiben, stehen auf Verlangen Exemplare der letzten, grossen, illustrierten Ausgabe zur Verfügung. Wir bieten an:

1. Illustrirter Katalog.

Eine besondere Buchhandels-Ausgabe, mit 5 Farbentafeln und vielen Holzschnitten versehen, versenden wir auf gefällige Anfrage gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—.

2. Rosen-Albums.

Die vielen Anfragen im Laufe eines jeden Winters nach den einzelnen Rosen-Abbildungen haben uns veranlasst, Sammlungen von naturgetreu in Farbendruck abgebildeten Rosen, sogenannte „Rosen-Albums" herzustellen.

Wenn im Winter Frost herrscht und Schneeflocken vom düstern Himmel herabwirbeln, dann ist es den Rosenfreunden am allergemütlichsten zwischen den vier Pfählen, wo der Ofen im Ansehen steigt und morgens bei grauendem Tage Eisblumen von der Malerin Natur in allen möglichen und unmöglichen Blumenformen an die Fenster gemalt sind. Wenn Nord- und Ostwind saust in eisigem Geleit von 10° Kälte, wann alles begraben ist unter tiefer, schneeweisser Decke, wenn die Natur selbst im Frost erstarrt ist, dann denkt der Rosenfreund an

seine unter der Tannenreisig- oder Erddecke im Winterschlaf erstarrten Rosen. Vorsichtig wird einmal die Nase zum Fenster hinausgesteckt um als Thermo — Barometer zu dienen, aber eiligst wird sie wieder zurückgezogen, denn ihre Temperatur sinkt unter Null und Stirn und Wangen werden rosig rot. — Rosig, ja da müssen wir doch gleich an unsere Rosen denken, die wir wohlgeborgen wissen unter schützender Erd- und Reisigdecke; aber dennoch beschleicht den Rosenfreund bei winterlichem Unwetter ein banges Gefühl für das Wohl seiner Lieblinge. Werden sie den Winter aushalten? wird unser Liebling, der feurige Louis van Houtte, auch genug bedeckt sein? wie wird es dem Maréchal Niel unter dem Ho'zkasten zu Mute sein? Wie schön ist doch der Sommer mit seinen Freuden, wie wechselnd die liebliche Entfaltung der schönsten aller Kinder Floras! Und im Winter? Alles erstarrt und scheinbar tot. —

Der Rosenfreund, den es im Sommer nicht lange in der Stube leidet, sondern der in jeder freien Stunde seine Lieblinge umschwärmt, ihn ergreift im Winter die ärgste Langeweile. Doch nein. Seine Gedanken malen sich schon den nächsten Sommer aus: Auf diesen leeren Fleck müssen wieder ein paar Neuheiten gepflanzt werden. Er will ja mit der Zeit Schritt halten, und unter den Neuheiten sind immer Perlen, deren Schönheit nie veraltet.

Der Rosenfreund aus Passion hält sich Zeitschriften. Die Tagesblätter mit dem Wust von politischen und unpolitischen Dingen sind durchflogen, da bringt der Postbote die neueste Nummer von Möller's Gärtner-Zeitung. Da giebt es stets etwas Neues, etwas besonders Interessantes. Schnell den Umschlag herab, und gleich am Anfange finden wir die unvermeidliche Rosenfirma. Doch halt, das ist ja keine Rosen-Offerte, nein, hier steht: Für Rosenliebhaber zur Beachtung: Rosenalbum! Was ist das? Die Rosenfirma versendet an die Rosenfreunde auf Wunsch und gegen vorherige Einsendung von 2 Mk. ein Album in feinster Ausstattung mit gegen 190 Abbildungen von Rosen nebst Beschreibungen dazu, zu sechs- bis achttägiger Ansicht und Auswahl. Ja, das müssen wir ansehen; eiligst Ordre mit Beilage von Briefmarken zur Post, das Verlangen und die Neugierde sind gross. Mein lieber Rosenfreund, glaube nur, es gibt noch viele, die ebenso wissbegierig sind, und alle möchten es sobald wie möglich haben. Gemach, es dauert immer eine kurze Zeit, bis es von einem Ort zum andern kommt. Endlich kommt jeder an die Reihe, und die Freude über die schönen Rosenbilder ist dann um so grösser, und das Verlangen nach dem Besitz der Originale erwacht mit stürmischer Macht. Wir finden im Album 4 Centifolien, 8 Provinz-, 2 Kletter-, 4 Moos-, 60 Thee- und 112 Remontant-Rosen vertreten. Ist es nicht für den Rosenfreund eine grosse Annehmlichkeit, auch im Winter in den Stand gesetzt zu sein, in Rosen zu schwelgen, wenn auch nur in Abbildungen, und kann es ihm leichter gemacht werden, nach Anschauung eine Wahl zu treffen? Fürwahr, der Gedanke war gut, und die Ausführung lässt nichts zu wünschen übrig.

Da darf nun nicht gesäumt werden; der Katalog der „Rosenfirma Gebrüder Schultheis" ist zur Hand, die Bestellung darf nicht zu spät eintreffen, bestellen wir nur die besten Sorten, aber auf Sämlinge veredelt, entweder niedrig oder hochstämmig, Hamburger Treibrosen oder auch Halbstämme; die Wurzeln dieser Pflanzen sind etwas ganz Anderes, als die von Wald-Wildlingen, die doch nun bald auf den Aussterbe-Etat gesetzt werden.

So hat nun der Rosenfreund im Winter sich erfreut an den prächtigen Rosen des Albums; er sorgt auch dafür, dass kein Flecken daran kommt, ladet höchstens ein paar Freunde, die auch Rosenonkels sind, zur Ansicht ein und sendet es baldigst wieder franco zurück an die Firma oder eine andere ihm aufgegebene Adresse. Dass diese Idee eine glückliche war, beweisen die vielen Dankschreiben aus allen Kreisen der Rosenfreunde.

3. Mustersortimente.

Es ist seit Jahren unser Bestreben, die allerbesten Rosensorten ausfindig zu machen und zur grösseren Verbreitung dem Publikum in wohlgeordneten Listen zur Auswahl zu unterbreiten. Dies war der treibende Gedanke, der uns bewog die nachfolgende Rosen-Abstimmung, zusammengestellt aus allen einlaufenden Bestellzetteln und Anfragen des Rosen liebenden Publikums anzufertigen. Diese Listen bieten 9 Mustersortimente, wie sie auserlesener für den Anfänger und auch weiter für den älteren Rosenliebhaber nicht besser zusammengestellt werden können. Die Auswahl der Rosensorten zu erleichtern, Zweifel an der Güte der einzelnen Sorten zu heben, dies ist der Endzweck der nachfolgenden

4. Rosen-Abstimmung.

(Vox populi — vox Dei. Volkes Stimme — Gottes Stimme.

Abstimmungen über Rosen sind schon vielfach erfolgt in England, Frankreich, Amerika und Deutschland, es werden auch noch alle Jahre solche gemacht. Die meisten derselben basiren auf persönlichen Anschauungen, andere wieder richten sich nach den zufälligen Vorräten, wieder andere werden durch **Abstimmungszettel zu stande gebracht. Da kommt mancher Zettel zurück, auf dem jemand über 20 Sorten urteilt, der nur 10 Sorten sicher kennt.** Die

persönliche Anschauung und Vorliebe spielen dabei oft eine grosse Rolle.

Wie wäre es nun mit einer Abstimmung, an der das grosse Publikum ganz unbewusst mitgearbeitet hat? Kein Zweifel, dass mit der Zeit ein jeder Bestellzettel auch zum Abstimmungszettel wird.

Unsere Abstimmung steht auf der soliden Basis, auf dem „Verlangen und dem Kauf" des grossen Publikums.

Schon zu jener Zeit, als die Wogen der Schneider'schen Aera hoch gingen, und von demselben die Rosen-Abstimmungen unter der Aegide des Vereins deutscher Rosenfreunde veröffentlicht wurden, war es uns klar, **dass alle die Abstimmungen doch nur halb massgebend werden könnten, dass es jedenfalls viel sicherer ist, das Urteil des wirklich kaufenden Publikums** als das massgebendere anzusehen. Wir sammelten deshalb seit Jahren alles betreffende Material, und sind jetzt im stande, eine Abstimmung zusammenzustellen, die auf den wirklichen Rosenverkauf von mehreren Jahren sich stützt.

Das Verfahren ist ohne Zweifel sicher und bis jetzt noch nicht dagewesen; hier kommt das Verlangen, der Wunsch des Publikums, besonders desjenigen, **welches wirklich kauft,** so recht klar zur Geltung, um so klarer, als dieses unbeirrt, **weil unbewusst, an der Abstimmung mitarbeitet.**

Wir halten die Stimme des freiwillig kaufenden Publikums **für das Wichtigste in der Beurteilung der Rosen** und glauben nicht fehlzugehen, wenn wir diese über die Schönheitsansichten **gewisser Rosenfreunde und Splitterrichter setzen.**

Was das Publikum verlangt, das gefällt ihm, das wird demnach auch schön, gut und brauchbar sein.

Die Listen sind die von uns genau gebuchten Resultate der in den genannten Jahren ausgeführten Versendungen von Rosen, die von den Käufern unter Bezeichnung des Namens bestellt wurden. Diese Zusammenstellungen zeigen deutlich an, welche Rosen die besten sind.

Bei dieser Abstimmung kommt zumeist die **Schönheitsansicht** in's Spiel, daneben aber auch die Brauchbarkeit einer Sorte zu allen denkbaren Verwendungen als Garten- oder als Treibrose, und es stehen Sorten obenan, die manchem Rosenfreunde nicht gefallen: z. B. die Nr. 830, Baronne de Rothschild, mit 26,734, trotzdem ihr Duft nur ein geringer ist. (Die den Sorten vorstehenden Nummern sind die des diesjährigen Verzeichnisses.)

Dass diese Rose so ausserordentlich verlangt wird, ist neben der Schönheit ihrer Blumen ihrer Blühfähigkeit zuzuschreiben.

Als zunächst meistverlangte Rose ist No. 504 Gloire de Dijon mit 26,001 zu verzeichnen und im gleichen Range steht Nr. 672, Souvenir de la Malmaison, mit 32,304.

Die alte Schönheit Nr. 1459, Général Jacqueminot, steht immer noch in sehr hoher Gunst, davon zeugt die hohe Anzahl der verlangten Exemplare, 16,154. Vor dieser leuchtenden Erscheinung ist die zartrosarote Nr. 577, La France, mit 23,097 an der Reihe; nach dieser kommt Nr. 671, Mistress Bosanquet, mit 13,093 und Nr. 775, Captain Christy, mit 14,861.

In einigen Jahren wird allerdings eine Verschiebung der gegenwärtigen Ziffern zu Gunsten einer Anzahl der neueren Rosen stattfinden, die einige ältere überflügeln werden. Eine gute Rose wird erst volkstümlich, wenn sie 10 Jahre lang jede Kritik bestanden hat und infolge stärkerer Vermehrung mehr und mehr Eingang in die Gärten der Liebhaber findet.

I. Auswahl der besten 20 Rosensorten.

(von 32,000—7000 Stimmen).

Preis für 100 Stück, niedrige Veredelung, **M. 32.—.**

Preis für 100 Hochstammrosen M. 150.—.

Notiz: Wir behalten uns vor, **etwa fehlende Sorten** durch ähnliche ersetzen zu dürfen.

China rose. — Bengalrose. — Rosier bengale.

201 Hermosa, Marcheseau 1840, rosa — rose 9509.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

238 Niphetos, Bougère 1843, weiss — white 8753.
478 Maréchal Niel, Pradel jeune 1864, gelb — yellow 15,510.
485 Perle des jardins, Levet 1874, gelb — yellow 8127.
504 Gloire de Dijon, Jacotot 1853, lachsgelb–salmon-yellow 26,001

Hybrid Tea scented roses. — Theehybriden. — Rosiers hybr. de thé.

577 La France, Guillot fils, rosa — rose 23,097.

Bourbon roses. — Bourbonrosen. — Rosiers des îles de Bourbon.

671 Mistress Bosanquet, Laffay 1832, fleischfarbig — flesh rose 13,093.
672 Souvenir de la Malmaison, Beluze 1843, fleischfarbig — fleshrose 32,304.

Hybrid perpetual Roses. — Remontantrosen. — Rosier remontants.

775 Captaine Christy, Lacharme 1873, fleischfarbig — fleshrose 14,861.
826 Anna Alexieff, Margottin 1859, rosa — rose 11,474.
830 Baronne Ad. de Rothschild, Pernet 1867, rosa — rose 26,734.
955 Anna de Diesbach, Lacharme 1859, rosa — rose 9532.
1080 Magna Charta, W. Paul 1877, rosa — rose 7525.
1096 Paul Neyron, Levet 1869, dunkelrosa — dark rose 10,564.
1195 Jules Margottin, Margottin 1853, karmin — carmine 9568.
1374 Marie Baumann, Baumann 1863, karmin — carmine 9347
1459 Général Jacqueminot, Rousselet 1853, leuchtend rot — scarlet 16,154.
1502 Triomphe de l'exposition, Margottin 1856, rot — red 9103.
1558 Prince Camille de Rohan, Eug. Verdier 1851, dunkelrot — dark red 6775.
1572 Van Houtte, Lacharme 1869, amarantrot — amarant red 7091.

Diese Sorten sind d. wirklichen Grössen unter d. Rosen.

II. Auswahl weiterer 20 älterer Sorten.

(von 6000—3000 Stimmen).

Preis für 100 Stück niedrige Veredelung **I. Ranges M. 28.—.**
Preis für 100 Hochstämme M. 120.—.
(Siehe Vornotiz.)

Moss rose. — Moosrose. — Rosier mousseux.

115 Centifolie, rosa — rose 5111.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

232 Grossherzogin Mathilde, Vogler 1869, weiss — white 5588.
287 Marie Van Houtte, Ducher 1872, gelblich rosa nüancirt — shaded yellowish 3412.
301 Catherine Mermet, Guillot fils 1870, rosa — rose 3557.
466 Mme. Falcot, Guillot fils 1859, gelb — yellow 3493.
502 Belle Lyonnaise, Levet 1867, gelb, — yellow 3161.

Bourbon rose. — Bourbonrose. — Rosier des îles de Bourbon.

705 Louise Odier, Margottin 1851, rosa — rose 5179.

Hybr. perpetual Roses. — Remontantrosen. — Rosiers remontants.

759 Mabel Morrison, Bennett 1878, weiss — white 4592.
807 Merveille de Lyon, Pernet père 1882, weiss — white 3558.
885 Mme. Gabrielle Luizet, Liabaud 1877, rosa — rose 3128.
1000 John Hopper, Ward 1862, rosa — rose 6016.
1071 Mlle. Eugène Verdier, Guillot fils 1869, inkarnatrosa — magenta red 3161.
1127 Alfred Colomb, Lacharme 1863, feuerrot — fiery red 3076.
1159 Comtesse d'Oxford, Guillot père 1869, karmin — carmine 3818.
1222 Mme. Victor Verdier, Eugène Verdier 1863, leuchtend karminrot — shining carmine 3921.
1287 Crimson Bedder, Cranston 1874, leuchtend scharlach-karmin — shining carmine scarlet 3193.
1310 Fisher and Holmes, Eug. Verdier 1865, lebhaft rot — bright red 4119.
1437 Charles Lefèbvre, Lacharme 1862, leuchtend rot — scarlet 2923.
1516 Baron de Bonstetten, Liabaud 1871, dunkelrot — dark red 3045.
1554 Pierre Notting, Portemer 1864, dunkelrot — dark red 2965.

III. Auswahl weiterer 20 Rosen I. Ranges

(von 2700—1800 Stimmen).

Preis für 100 Stück niedrige Veredelung **M. 28.—.**
Preis für 100 Stück Hochstammrosen M. 120.—.
(Siehe Vornotiz.)

Centifolia rose. — Centifolia. — Rosier de cent feuilles.

13 Centifolia major, rosa — rose 2578.

Austrian rose. — Kapuzinerrose. — Rosier capucine.

96 Persian yellow, Willock 1837, gelb — yellow 2022.

China rose. — Bengalrose. — Rosier bengale.

194 Ducher, Ducher 1870, weiss — white 2690.

Japanese Rose. — Polyantha. — Rosier Polyantha.

220 Pâquerette, Guillot fils 1876, weiss — white 1805.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

348 Souvenir d'un ami, Bellot-Desfougères 1846, rosa — rose 1890.
486 Perle de Lyon, Ducher 1872, gelb — yellow 2115.
530 Safrano, Beauregard 1839, gelb — yellow 1928.

Hybrid. Tea scented rose. — Theehybride. — Rosier hybrid de thé.

576 Lady Mary Fitzwilliam, Bennett 1882, fleischfarbig-rosa — flesh colour rose 2271.

Hybr. perpetual roses. — Remontant-, Bourbon- und Noisette-Hybriden. — Rosiers hybrides de Bourbon, — Noisette et remontants.

639 Boule de neige, Lacharme 1858, weiss — white 2085.
855 Duchesse de Vallombrosa, Schwartz 1875, rosa — rose 1874.
1019 Mme. André Leroy, Trouillard 1864, lachsrosa — salmon rose 2005.
1120 Victor Verdier, Lacharme 1859, rosakarmin — carmine rose 1897.
1162 Docteur Andry, Eug. Verd. 1864, leuchtend rot — shining red 2142.
1241 Paul Ricault, Portemer 1855, karminrot — carmine red 2473.
1262 Ulrich Brunner fils, Levet 1881, kirschrot — red 1915.
1411 Sénateur Vaïsse, Guillot père 1859, leuchtend rot — shining red 2477.
1463 Horace Vernet, Gouillot fils 1866, purpurrot — purple red 2503.
1530 Empereur de Maroc, Guinoisseau 1858, schwärzlich rot — blackish red 2103.
1538 Jean Liabaud, Liabaud 1875, schwärzlichkarmin — blackish carmine 2059.
1552 Monsieur Boncenne, Liabaud 1864, dunkelpurpur — dark purple 2002.

IV. Auswahl weiterer 20 Rosen I. Ranges

(von 1700—1200 Stimmen).

Preis für 100 Stück niedrige Veredelung **I. Ranges M. 26.—.**

Preis für 100 Stück Hochstammrosen M. 120.—.

(Siehe Vornotiz.)

Moss roses. — Moosrosen. — Rosiers mousseux.

111 Cristata, rosa — rose 1404.
172 Soupert et Notting, Pernet 1875, rosa — rose 1264.

China rose. — Bengalrose. — Rosier bengale.

210 Cramoisi supérieur, Plantier 1834, dunkelrot — dark red 1757.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

430 Etoile de Lyon, Guillot fils 1881, gelb — yellow 1537.
536 Goubault, Goubault 1843, hellrot — carmine red 1384.

Bourbon rose. — Bourbonrose. — Rosier des îles de Bourbon.

746 Queen of Bedders, Noble 1876, karmoisinrot — crimson red 1541.

Hybr. perpetual Roses. — Remontantrosen. — Rosiers remontants.

756 Elisa Boëlle, Guillot père 1869, weiss — white 1544.
762 Mme. Lacharme, Lacharme 1873, weiss — white 1689.
833 Baronne Prévost, Desprez 1843, rosa — rose 1681.
839 Centifolia rosea, Touvais 1862, rosa — rose 1225.
897 Mme. Marie Finger, Rambeaux 1873, fleischfarbig rosa — flesh colour rose 1650.
1005 La Reine, Laffay 1843, rosa — rose 1683.
1084 Marquise de Castellane, Pernet 1869, leuchtend rosa — rose 1766.
1173 Etienne Levet, Levet 1878, karminrot — carmine red 1148.
1344 Louis van Houtte, Granger 1863, karminrot — carmine red 1398.
1466 Jean Soupert, Lacharme 1875, samtig purpurrot — velvety purple 1788.
1507 Abel Carrière, Eug. Verdier 1876, purpurkarmin — purple carmine 1747.
1520 Comte Carneval, schwarzrot — blackish red 1309.
1540 La Rosière, Damaizin 1874, schwärzlich amarantrot — blackish amarant red 1709.
1573 Xavier Olibo, Lacharme 1864, schwärzlichrot — blackish red 1317.

V. Auswahl weiterer 20 Rosen I. Ranges

(von 1200—900 Stimmen).

Preis für 100 Stück niedrige Veredelung **M. 26.—.**

Preis für Hochstammrosen M. 120.—.

(Siehe Vornotiz.)

Moss rose. — Moosrose. — Rosier mousseux.

150 Blanche Moreau, Moreau-Robert 1880, weiss — white 917.

China rose. — Bengalrose. — Rosier bengale.

199 Fellemberg, karminrosa — carmine rose 935.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

250 Devoniensis, Forster 1838, gelblichweiss — whitish 1109.
284 Grace Darling, Bennett 1885, rosa — rose 867.
424 Cornelia Cooke, Cooke 1855, gelb — yellow 1114.
465 Mme. Eug. Verdier, Levet 182, tiefgelb — deep yellow 882.
494 Sunset, Henderson 1885, gelb — yellow 886.
499 Adrienne Christophle, Guillot fils 1869, gelb — yellow 887.
519 Mlle. Francisca Krüger, Nabonnand 1880, fleischfarbig mit kupfrig gelb — flesh colour with coppery yellow 1116
549 Mme. Lombard, Lacharme 1877, rot — red 1082.
555 Reine Marie Henr., Levet 1878, kirschrot — cherry red 1140.

Hybr. Tea scented rose. — Theehybride. — Rosier hybrid de thé.

585 Duke of Connaught, Bennett 1879, karmin — carmine 1057.

Hybr. perpetual Roses. — Remontantrosen. — Rosiers remontants.

787 Julius Finger, Lacharme 1879, weiss — white 908
1151 Charl. Margottin, Margottin 1863, feurigrot — fiery red 1139.
1184 Geoffroy de St. Hilaire, Eug. Verdier 1871, kirschrot — cherry red 1018.
1295 Duke of Teck, W. Paul & Son 1880, karminscharlach — crimson scarlet 1013.
1369 Mlle. Annie Wood, Eug. Verdier 1876, rot — red 877.
1518 Carl Coers, Granger 1865, dunkelpurpur — dark purple 923.
1534 Eugène Fürst, Soupert & Notting 1875, karmin — carmine 970.
1562 Reynolds Hole, G. Paul 1872, kastanien-braunrot — brown red 892.

Vorstehende 100 Sorten, eingeteilt in Muster-Sortimente von je 20 Sorten, geben für angehende Rosenliebhaber sichern Nachweis von wirklich schönen Rosen. Diese Listen geben uns auch beiläufig ein Urteil über die Rosenzüchter selbst. Wir finden da einige Namen sehr oft vertreten, wir suchen aber auch die Namen bekannter Rosenzüchter vergebens.

Diese hundert Rosensorten verteilen sich auf folgende Züchter: Baumann 1, Beluze 2, Bennett 1, Bougère 1, Bellot-Desfougères 1, Beauregard 1, Cranston 1, Damaizin 1, Desprez 1, Ducher 4, Forster 1, Goubault 1, Granger 1, Guillot fils 8, Guillot père 4, Guinoisseau 1, Jacotot 1, Cooke 1, Lacharme 12, Laffay 2, Levet 7, Liabaud 4, Margottin 5, Marcheseau 1, Moreau-Robert 1, Nabonnand 1, Noble 1, Pernet 4, Plantier 1, Portemer 2, Pradel 1, William Paul 2, G. Paul 1, Rambaux 1, Rousselet 1, Schwartz 2, Touvais 1, Trouillard 1, Eugène Verdier 8, Vogler 1, Ward 1.

Davon sind in Lyon und Umgegend die meisten gezogen worden, und die Namen Lacharme, Guillot, Pernet, Ducher glänzen dabei als die hervorragendsten. Deutschland ist bloss in einer Rose, der beliebten Züchtung von Vogler in Mainz „Grossherzogin Mathilde", und englische Züchtungen sind 9 mal vertreten.

VI. Auswahl bester 40 neuerer Rosen aus den letzten 10 Jahren.

Dass die neueren Rosen noch nicht in den grossen Ziffern auftreten können, ist selbstverständlich. Es tritt aber die Eigentümlichkeit besonders hervor, dass die drei Sports von der Baronne Ad. de Rothschild als Mabel Morrison, Merveille de Lyon und White Baroness in der Zahl alle ihre Schwestern von gleichen Jahrgängen überflügelt haben. Wir finden die erstere mit der Ziffer 4592, die zweite mit 3558 und die dritte mit 580.

Sehen wir nun, was die letzten 10 Jahre uns an bevorzugten Rosen gebracht haben. Wir teilen dieselben in Abteilungen von je 20 und 140 Sorten.

a) Auswahl der 20 besten neuen Rosen

(von 900—700 Stimmen).

Preis für 100 Stück niedrige Veredelung **M. 30.—.**

Preis für 100 Stück Hochstämme M. 115.—.

(Siehe Vornotiz.)

China rose. — Bengalrose. — Rosier bengale.

202 Impératrice Eugénie, Beluze 1885, rosa — rose 844.

Japanese rose. — Polyantha. — Rosier Polyantha.

217 Anna Marie de Montravel, Vve. Rambeaux 1879, weiss — white 680.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

267 Mme. Joseph Schwartz, Schwartz 1880, weiss mit rosa — white rose 669.
289 Souvenir de Paul Neyron, Levet 1872, gelb mit rosa — salmon yellow 834.
423 Coquette de Lyon, Ducher 1872, gelb — yellow 757.
545 Duchess of Edinburgh, Nabonnand 1874, karmin — carmine 760.

Hybr. Tea scented roses. — Theehybriden. — Rosiers hybr. de thé

568 Camoëns, Schwartz 1881, chinarosa — rose 869.
583 Cheshunt hybrid, G. Paul 1873, karminkirschrot — carmine red 732.
588 Pierre Guillot, Guillot fils 1879, hochrot — crimson red 794.

Noisette roses. — Noisetterosen. — Rosiers de Noisette.

609 Céline Forestier, Trouillard 1852, gelb — yellow 696.
624 Bouquet d'or, Ducher 1872, gelb — yellow 864.

Bourbon roses. — Bourbonrosen. — Rosiers des îles de Bourbon.

721 Catherine Guillot, Guillot fils 1868, purpurrosa — purple rose 666.
743 Malmaison rouge, Gonod 1882, rot — red 714.

Hybr. perpetual roses. — Remontanten. — Rosiers remontants.

782 Gloire Lyonnaise, Guillot fils 1885, gelblich weiss — whitish yellow 783.
933 Queen of Queens, W. Paul & Sohn 1882, rosa — rose 822.
958 Antoine Mouton, Levet 1875, rosa — rose 818.
994 Heinrich Schultheis, Bennett 1882, leuchtend rosa — shining rose 753.
1252 Rosy Morn, W. Paul 1878, rosa — rose 787.
1458 Géant des batailles, Guillot père 1856, leuchtend rot — shining red 866.
1570 Sultan of Zanzibar, G. Paul 1876, schwärzlich-kastanienbraun — blackish maroon 776.

b) Auswahl weiterer 20 neueren Rosen

(von 600—500 Stimmen).

Preis für 100 Stück niedrige Veredelung **M. 28.—.**

Preis für 100 Stück Hochstammrosen M. 120.—.

(Siehe Vornotiz.)

Moss rose. — Moosrose. — Rosier mousseux.

120 Little Gem, W. Paul 1880, karmoisinrot — crimson red 495.

Japanese rose. — Polyantha. — Rosier Polyantha.

224a Mignonnette, Guillot fils 1882, zartrosa — soft rose 541.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

232a Etendard de Jeanne d'Arc, Garcon 1884, rahmweiss — cream white 506.
291 Adam, Adam 1838, rosa — rose 546.
357 Comtesse Riza du Parc, Schwartz 1876, rosa — rose 542.
368 Homère, Robert 1859, rosa mit gelb — yellow 599.
435 Isabella Sprunt, Verschaffelt 1866, gelb — yellow 642.
516 Mme. Margottin, Gouillot fils 1868, gelb — yellow 621.

Hybr. Tea scented rose. — Theehybride. — Rosier hybr. de thé.

572 Duchess of Connaught, Bennett 1879, rosa — rose 560.

Bourbon rose. — Bourbonrose. — Rosier des îles de Bourbon.

641 Coquette des blanches Lacharme 1870, weiss — white 583.
670 Marie Paré, Jamain 1880, fleischfarben — flesh colour 653.

Hybr. perpetual Roses. — Remontantrosen. — Rosiers remontants.

769 White Baroness, W. Paul & Son 1882, weiss — white 580.
810 Pride of Waltham, W. Paul & Son 1882, fleischfarben — flesh colour 566.
1128 Alfred K. Williams, Schwartz 1878, karminrot — carmine red 665.
1216 Mme. Mary Bennett, Bennett 1885, kirschrot — cherry red 514.
1299 Duchess of Bedford, W. Paul & Son 1879, karmin-scharlach — carmine scarlet 610.
1348 Mme. Charles Wood, Eug. Verdier 1861, rot — red 645.
1384 Mistress Jowitt, Cranston 1880, blendend karmin — carmine 537.

1511 Alsace-Lorraine, Duval 1879, dunkelkarmoisin — dark carmine 605.
1567 Souvenir de William Wood, Eug. Verdier 1864, schwarzrot — blackish red 560.

Bei diesen 40 neueren Rosen fällt es besonders auf, dass die **englischen Züchtungen** in den Vordergrund treten und zwar Bennett mit 10, Cranston 1, Laxton 1, Will. Paul & Son 7, Postans 1 und Turner 1, also mit 21 Sorten. Von den französischen Züchtern steht Guillot mit 5 und Levet mit 4 Sorten obenan und die anderen verteilen sich auf Dubreuil 1, Duval 1, Gonod 1, Jamain 1, Lacharme 1, Lévêque 1, Liabaud 1, Margottin fils 1, Nabonnand 1, Vve. Rambaux 1, Schwartz 2, also auch 21 Sorten.

VII. Auswahl von 140 Rosen I. Ranges

(von 500—100 Stimmen).

Preis dieser 140 Rosen niedrige Veredelung **I. Ranges M. 40.—**
Preis dieser 140 Rosen I. Ranges hochstämmig M. 170.—.

(Siehe Vornotiz.)

Wir geben schliesslich noch eine Liste der älteren Rosensorten, die in nur geringerer Anzahl von **100 bis 500 Stück** verlangt wurden. Auch diese sind noch zu den Rosen I. Ranges zu zählen. Sie sind nach der Reihenfolge unsers Katologes geordnet.

Centifolia roses. — Centifolien. — Rosiers de cent feuilles.

6 Centifolia alba, weiss — white 528.
8 Unique blanche, weiss — white 258.
23 Tour de Malakoff, S. & N. 1857, purpur — purple 113.

Damask rose. — Damascenerrose. — Rosier de Damas.

25 Mme. Hardy, Hardy 1852, weiss — white 396.

Hybriden.

27 Capitaine Raynard, weiss — white 274.

Provence roses. — Französische Rosen. — Rosiers de Provence.

29 Belle des jardins, Guillot fils 1873, purpur, weiss gestreift — purple whitish 277.
33 Cramoisi picoté, karmoisin, violett punktirt — carmine 136.
35 Commandant Beaurepaire, Moreau 1876, rosa, violett gestreift und weiss punktirt — rose 143.
45 Néron, karmin mit violett marbrirt — carmin 236.
49 Perle des panachées, Vibert 1845, weiss mit purpur gestreift — white striped with purple 190.

Climbing rose. — Kletterrose. — Rosier grimpant.

73 Eva Corinna, Feast 1843, rosa — rose 181.

Austrian rose.—Kapuzinerrose.—Rosier capucine.

93 Jaune bicolor, gelb — yellow 355.

Moss roses. — Moosrosen. — Rosiers mousseux.

101 Blanche Simon, Moreau-Robert 1863, weiss — white 367.
102 Comtesse de Murinais, Vibert, weiss — white 129.
104 Reine blanche, Robert 1858, weiss — white 499.
119 La Caille, Robert 1858, rosa — rose 153.
136 Mlle. Eugène Verdier, E. Verdier 1873, zinnoberrot — scarlet red 133.
140 Jenny Lind, Laffay 1851, rosa — rose 207.

Hybrid. perpet. Moss roses. — Remontierende Moosrosen. — Rosièrs mousseux remontants.

149 Blanche double, weiss — white 291.
170 Salet, Lacharme 1855, lichtrosa — rose 547.
171 Sophie de Marsilly, Robert-Moreau 1864, rosa, weiss punktiert — rose 124.
176 Eugénie Guinoisseau, Guinoisseau 1864, violettrot — purple 388.
179 James Veitch, E. Verdier 1864, schieferfarben — slate violett 234.
182 Mme. Edouard Ory, Robert 1854, karminrot — carmin red 364.

China rose. — Bengalrose. — Rosier bengale.

216 Viridiflora, grün — green (ist als Kuriosität immer gesucht) 382.

Japanese rose. — Polyantha. — Rosier Polyantha.

227 Perle d'or, Dubreuil 1884, nankinggelb — nankeen yellow 500.

Tea scented roses. — Theerosen. — Rosiers thé.

239 Sombreuil, Robert-Moreau 1858, weiss — white 309.
255 Innocente Pirola, Vve. Ducher 1875, weiss — white 428.
264 Mme. Denis, Gonod 1873, weiss mit schwefelgelb — whitish with sulphur yellow 163.
269 Mme. Mélanie Willermoz, Lacharme 1879, rosaweiss — rose white 287.

319 Mme. Brémont, Guillot fils 1866, rosa — rose 186
355 Comte de Sembuy, Vve. Ducher 1875, lachsrosa mit gelb — salmon rose with yellow 483.
379 Mme. Cousin, Guillot fils 1881, rosa — rose 445.
398 Socrate, Robert 1858, dunkelrosa, Zentrum aprikosenfarbig — dark rose et apricot 175.
412 Antoine Devert, Gonod 1880, hellgelb — yellow 433.
436a Jean Pernet, Pernet 1867, gelb — yellow 289.
439 La boule d'or, Margottin 1860, gelb — yellow 257.
440 Kaiserin Augusta, Elze 1872, gelb — yellow 211.
451 Ma Capucine, Levet 1871, gelb — yellow 325.
456 Mme. Charles, Damaizin 1868, nankingelb — yellow 401.
464 Mme. Emilie Dupuy, Levet 1870, lachsfarbig gelb — salmon yellow 305.
489 Princess of Wales, Bennett 1882, gelb — yellow 469.
492 Stephanie et Rodolphe, Levet 1880, orangegelb — orange yellow 485.
503 Clément Nabonnand, Nabonnand 1878, gelb — yellow 175.
518 Mme. Welche, Vve. Ducher 1878, gelb — yellow 388.
542 Alphons Karr, Nabonnand 1878, purpur — purple 222.
557 Safrano à fleurs rouges, Oger 1867, rot — red 278.
564 American Banner, Henderson 1877, weiss, rosagestreift — white rose striped 392.

Hybr. Tea scented roses. — Theehybriden. — Rosiers hybrides de thé.

566 Beauty of Stapleford, Bennett 1880, rosa — rose 347.
571 Distinction, Bennett 1882, pfirsichrosa — rosypeache 405.

Noisette roses. — Noisetterosen. — Rosiers de Noisette.

593 Lamarque, Maréchal 1830, weiss — white 362.
595 Zilia Pradel, Pradel 1860, weiss — white 146.
619 Rêve d'or, Ducher 1869, gelb — yellow 346.
620 Solfatare, Boyau 1843, gelb — yellow 280.
621 Triomphe de Rennes, Lancesseur 1857, kanariengelb — canary yellow 417.
632 Ophirie, Goubault 1841, kupfrig aprikosenfarbig — apricot-yellow 291.

Noisette-Bourbon-Hybriden.

638 Baronne de Meynard, Lacharme 1865, weiss — white 347.
640 Coquette des Alpes, Lacharme 1868, weiss — white 298.
643 Perfection des blanches, Schwartz 1873, weiss — white 257.
645 Perle des blanches, Lacharme 1872, weiss — white 411.
646 Reine des blanches, Damaizin 1868, weiss — white 195.
649 Mme. Alfred de Rougemont, Lacharme 1862, weiss — white 443.

Bourbon roses. — Bourbonrosen. — Rosiers des îles de Bourbon.

656 Mlle. Blanche Lafitte, Pradel 1851, weiss — white 189.
679 La Reine des îles de Bourbon, lachsrosa — salmon-rose 298.
680 Louise Margottin, Margottin 1862, rosa — rose 265.
711 Paxton, Laffay 1851, feurigrosa — dark rose 234.
717 Souvenir de la Malmaison à fleurs roses (Leweson Gower) rosa — rose 440.
727 Mme. Forcade de la Roquette, Gautreau père 1869, rot — red 118.
742 Mme. Juste Detrey 1869, karminrot — carmine red 113.

Hybr. perpetual roses. — Remontantrosen. — Rosiers remontants.

760 Mme. Bellenden Ker, Guillot père 1866, weiss — white 326.
763 Mme. Nomann, Guillot père 1867, weiss — white 167
793 Mme. Hippolyte Jamain, Guillot fils 1869, weiss mit rosa — white lightly rose 130.
794 Mme. Knorr, Verdier 1855, rosa — rose 199.
817 Violette Bouyer, Lacharme 1881, fleischfarben weiss — flesch colour white 451.
819 Abel Grant, Damaizin 1865, rosa — rose 340.
829 Auguste Mie, Laffay 1851, rosa — rose 425.
842 Charles Verdier, Guillot fils 1867, rosa — rose 206.
850 Comtesse de Serényi, Lacharme 1875, rosa — rose 124.
856 Elie Morel, Liabaud 1867, lilarosa — rose lilac 129.
865 Hippolyte Jamain, Foulon 1870, rosa — rose 238.
876 Mme. Berthe Dumesnil du Montchauveau, Jamain 1876, rosa — rose 153.
877 Mme. Boll, Boyau 1850, rosa — rose 334.
898 Mme. Marie Manissier, Liabaud 1876, rosa — rose 153.
900 Mme. Montet, Liabaud 1880, rosa — rose 476.
922 Mlle. Thérèse Levet, Levet 1864, rosa — rose 166
925 Marquise Adèle de Murinais, Schwartz 1877, rosa — rose 128.
946 Star of Waltham, W. Paul 1876, rosa — rose 377.
957 Annie Laxton, Laxton 1873, rosa mit karmoisin — rose with carmine 168

973 Countess of Roseberry, W. Paul & Son, karminrosa — carmine rose 441.
981 Elisabeth Vigneron, Vigneron 1864, fleischrosa — flesh-rose 224.
982 Emily Laxton, Laxton 1877, kirschrosa — cherry rose 115.
987 Francois Michellon, Levet 1871, dunkelrosa — dark rose 209.
1025 Mme. Charles Verdier, Lacharme 1864, rosa — rose 247.
1035 Mme. Ducher, Levet 1879, kirschrosa — cherry rose 330.
1047 Mme. Jeanne Bouyer, Gonod 1877, chinarosa — rose 120.
1051 Mme. Marie Cirodde, Ch. Verdier 1867, rosa — rose 206.
1062 Mme. Scipion Cochet, Cochet 1873, kirschrosa — cherry rose 342.
1063 Mme.Sophie Fropot, Levet 1876, leuchtend rosa — rose 223.
1088 Mistress Laxton, Laxton 1875, karminrosa — carmine rose 324.
1110 Souvenir de la reine d'Angleterre, Cochet 1855, rosa — rose 244.
1144 Beauty of Waltham, W. Paul 1863, leuchtend rot — shining red 171.
1147 Hamille Bernardin, Gautreau 1865, rot — red 146.
1170 Edouard Pynaert, Schwartz 1878, johannisbeerrot — red 273.
1189 Harrison Weir, Ch. Turner 1879, karminrot — — carmine red 456.
1199 Lady Sheffield, Postans 1881, kirschrot — cherry red 415.
1207 Mme. Charles Crapelet, Fontaine 1859, kirschrot — red 259.
1230 Mr. E. Y. Teas, Eug. Verdier 1874, dunkelkirschrot — dark red 193
1255 Souvenir d'Abraham Lincoln, Eug. Verdier 1865, karmoisin — carmine 192.
1271 Aurore boréale, Oger 1866, glänzend rot — red 191.
1294 Duke of Connaught, W. Paul 1877, karmoisin — crimson 331.
1300 Du Roi, Souchet 1819, hellpurpur — purple 137.
1301 Duke of Edinburgh, G. Paul 1869, karmoisin — crimson 414.
1307 Exposition de Brie, Granger 1865, leuchtend rot — shining red 185.
1315 Général Washington, Granger 1861, leuchtend rot — shining red 181.
1329 Jules Chrétien, Schwartz 1879, hochrot — red 259.
1337 Le lion des combats, Laffay 1850, dunkelrot — dark red 208.
1341 Lord Raglan, Guillot père 1854, feuerrot — fiery red 480.
1350 Mme. Clémence Joigneaux, Liabaud 1861, hochrot — red 458.
1354 Mme. Eugène Verdier, Guillot père 1859, leuchtend rot — shining red 255.
1399 Président Thiers, Lacharme 1871, feuerrot — fiery red 144.
1416 Souvenir de la Princesse Amélie des Pays-Bas, Liabaud 1872, granatrot — red 388.
1420 Souvenir de Spa, Gautreau 1873, dunkelrot — dark red 345.
1421 Souv. de Victor Verdier, Eug. Verdier 1878, scharlach — scarlet 269.
1428 Alfred de Rougemont, Lacharme 1863, purpurkarmoisin — purple crimson 354.
1430 Auguste Neumann, Eug. Verdier 1870, leuchtend rot — shining red 321.
1450 Earl of Pembroke, Bennett 1882, karmoisin — crimson 477.
1454 Eugène Appert, Trouillard 1861, karmoisin — crimson 303.
1465 Jean Cherpin, Liabaup 1865, purpur — purple 136.
1467 John Bright, W. Paul & Son 1878, karmoisin — crimson 141.
1472 Lord Beaconsfield, Bennett 1878, dunkelkarmoisin — dark crimson 152.
1485 Paeonia, Lacharme 1855, karmoisin — crimson 323.
1494 Souvenir de Laffay, Eug. Verdier 1878, karmoisin — crimson 191.
1505 Wilhelm Kölle, Eug. Verdier 1875, dunkelkarmin — dark carmine 193.
1506 Abbé Bramerel, Guillot fils 1871, karmin — carmine 197.
1517 Cardinal Patrizzi, Trouillard 1857, braunrot — brown red 166.
1519 Charles Darwin, Laxton 1879, braunkarmoisin — brown crimson 436.
1524 Deuil de l'empereur de Mexique, Guillot père 1867, pupur — purple 123.
1525 Deuil du colonel Denfert, Margottin 1878, purpur — purple 355.
1533 Empress of India, W. Paul & Son 1877, karmoisin — crimson 136.
1539 John Laing, Eug. Verdier 1872, dunkelkarmin — dark carmine 137.
1544 Lord Macaulay, W. Paul & Son 1863, karmin — carmine 176.

1559 Prince noir, Boyau 1856, dunkelpurpur — dark purple 285.
1571 Triomphe des Rosomanes, Gonod 1873, dunkelkarmin — dark carmine 284.
1581 Dupuy Jamain, Jamain 1868, leuchtend kirschrot — red 181.
1585 Gloire de Ducher, Ducher 1865, purpur — purple 187.

Die Zusammenstellung dieser Ranglisten war nicht so einfach, wie sich vielleicht mancher Rosenfreund vorstellt. Seit sechs Jahren wurden in besonders eingerichteten Büchern alle Sorten, die besonders und unter vorgeschriebenen Namen bestellt wurden, sorgfältig und genau notiert. Hier die Frucht einer langjährigen Arbeit, die zum Teil zu ganz neuen Zusammenstellungen führt.

Nachdem wir die Liste zusammengestellt hatten, waren wir selbst neugierig auf einen Vergleich unserer Rangliste mit der seiner Zeit von Herrn Schneider II. in Wittstock durch allgemeine Abstimmung erzielten Resultate. Wir finden, dass die Matadore in dieser wie in unserer Liste die gleichen sind, aber die unsrige doch einige Abweichungen zeigt, zu ihren Gunsten. Unsere Abstimmung war eine geheime, an keine Fragen gebundene; es hat ein grosser Kreis von Rosenliebhabern und Rosengärtnern mitgewirkt, ohne dass diese eine Ahnung hatten. Jedermann, der hier bestellte, ist dem eigenen Herzenszuge und dem eigenen Geschmacke gefolgt. Sollte diese Rangliste deshalb nicht einen absolut höhern Wert haben? Dies haben die Rosenfreunde selbst entschieden und zwar dadurch, dass die in dieser Rosenabstimmung namentlich aufgeführten Rosen viele hundertmal sowohl in 20er, 40er und 140er Auslese verlangt worden sind.

Ausser diesen hier verzeichneten Rosen führen wir seit Jahren sämmtliche in den Handel kommenden und sich von Alters her im Handel befindlichen Rosenarten.

5. Starke Pyramiden-Rosen.

wie sie im „Praktischen Ratgeber", Nr. 7, Seite 93, empfohlen sind.

Wenn der Gartenfreund möglichst winterharte Sorten wünscht, so ist dies erklärlich und sehr verständig, weil empfindliche, im Winter leicht herunterfrierende Sorten in unserm, dem deutschen Klima für Pyramidenform von vornherein ausgeschlossen werden müssen; denn eine Rosen-Pyramide, besonders wenn sie eine stattliche Grösse erreicht, wird immer nur durch Umhüllungen von Tannenreisig, Bastmatten oder dergleichen gegen die Einwirkung des Frostes oder das ungünstige Auftauen nach demselben zu schützen sein, und viele weichlichere Sorten leiden unter dieser leichten Decke. Die Pflanzen ohne Bedeckung im Winter zu belassen, ist in unserm Klima nicht ratsam.

Um die Wurzel legt man, beiläufig 1 Fuss im Umkreis der Pflanze, noch eine gute Schicht von altem, halbverfaultem Dung oder Kompost.

Auf die zweite Bedingung einer guten Sorte, „dankbar remontierend", sollte man bei der Pyramide mehr oder weniger verzichten, denn ein recht dankbares Remontieren wird meistens eine gute, stattliche Pyramide von vornherein schon ausschliessen, da remontierende Sorten nur mässig wachsen. Zur Formierung einer schönen Pyramide ist aber eine kräftig wachsende, sich immer verjüngende Sorte meiner Meinung nach unbedingt erforderlich.

Die Bildung und Erhaltung einer schönen, regelrechten Rosen-Pyramide dürfte eine der schwierigsten Aufgaben für den Rosen-Gärtner und -Liebhaber sein. So sieht man in Süddeutschland, in Karlsbad und vereinzelt in anderen Orten, in üppigem, der Rose besonders zuträglichem Boden, bisweilen Rosenbüsche in ziemlich guter Pyramidenform, in der Hauptblütezeit mit Hunderten von üppigen Blumen von unten bis oben bedeckt; doch hat hier wohl immer die Natur das Beste gethan. Es war ein üppiger, an passenden Nährstoffen reicher Boden in genügender Tiefe vorhanden, es waren kräftig wachsende, sich leicht zu hohen, stattlichen Exemplaren entwickelnde Rosensorten angepflanzt und dieselben mit wenig oder leichter Mühe zur pyramidenähnlichen Form geschnitten, auch wohl durch einige notwendige Stäbe gestützt und an der Basis auseinander-, nach oben zusammengezogen worden. Durch Zuführung von flüssigem und festem Dünger, als Ersatz der aufgezehrten Stoffe im Boden, wurde die Ueppigkeit, die gleichmässige Kraft der Rosen Jahre hindurch erhalten oder noch erhöht.

Vor allem ist also zur Zucht von Pyramiden-Rosen ein tiefgründiger, üppiger, gut rigolter, drainierter Boden, der mindestens metertief frei von stehendem Unterwasser ist, notwendig. Dass die Anpflanzung in guter freier, durch hohe Bäume oder Gebäude nicht beeinträchtigter Lage zu geschehen habe, bracht wohl nicht erst gesagt zu werden. Dann pflanze man junge, kräftige Pflanzen in den geeigneten Sorten, und verzichte anfangs, mindestens im ersten Jahre nach der Pflanzung auf Blumen zu Gunsten der Zweigbildung.

Man biege und binde die sich entwickelnden kräftigen Zweige, gleichmässig verteilt, strahlenförmig nach aussen, ziemlich flach über der Erde, damit sie die Basis der künftigen Pyramide bilden und belasse nur einen, den kräftigsten in der Mitte als Leitzweig für den nächstjährigen Weiterbau. Von verständigem Schnitt und sorgfältigem Binden, besonders in den ersten Jahren, hängt der Erfolg sehr ab. Später, wenn eine ziemlich dichte Pyramide gebildet ist, stützen sich bei üppiger Entwickelung guter kräftig aufrecht wachsender Sorten die Zweige schon mehr in sich selbst. Sie verlängern sich meistens nach allen Seiten ziemlich gleichmässig, nur

3jährige Pyramiden-Rose. Freiland-Exemplar.

muss man dem Ueberhandnehmen der zu starken Verlängerung der oberen Leitzweige oft und rechtzeitig steuern, indem man sie im Sommer schon entspitzt, im Frühjahe etwas später als die unteren zurückschneidet oder zu starke viel leicht ganz ausschneidet und sie durch weniger kräftige nebenstehende, die oft aufzubinden sind, ersetzt.

Ein oder einige Hauptstäbe oder Pfähle, die jedes Jahr verlängert oder durch längere ersetzt werden, sind zur Haltung auch der älteren Pyramiden meistens erforderlich.

Veranlasst durch die lebhafte Nachfrage der verschiedensten Rosenliebhaber aus allen Ländern, haben wir dieses Jahr eine Anpflanzung von circa 6000 Stück Rosen, welche sich zu Pyramiden eignen, gemacht.

Wir haben dazu nur die am kräftigsten wachsenden Sorten verwendet. Die 1-jährig okulierten Rosen können, wenn sie zur Pyramidencultur benutzt werden sollen, nicht wie das viele Gärtner machen, auf ihrem alten Standort stehen bleiben, sondern müssen vor der Weiterkultur verpflanzt werden. Bleiben diese Rosen stehen, so entwickeln sie keine Faserwurzeln, sondern machen nur 2—3 peitschenförmige Wurzeln. Es ist dies der einzige Grund, der das viele Klagen über das schlechte Anwachsen dieser Rosen veranlasst. Garteninteressenten und Besitzer kleiner Hausgärten können nicht viel Schöneres haben als im kleinen Hausgarten 5 oder 6 solcher Pyramiden-Rosenpflanzen. Auch für grössere Parks und Gärten sind sie ein schönes Dekorationsstück. Wir erinnern die Leser nur an den Maximilianplatz in München Auf demselben befinden sich statt aller anderen Bosquets und Strauchgruppen ungefähr 450—500 Stück Pyramidenrosen.

Dieselben sind s Z. von der kundigen Hand des verstorbenen Königl. bayer. Gartendirectors von Effner in richtiger Würdigung des Wertes dieser Rosenform vor nun etwa 10 Jahren angepflanzt. Bei sorgfältigster Bedeckung im Winter haben sich die Pflanzen zu einer Durchschnittshöhe von 1½—2, ja selbst von 3 Meter entwickelt. Niemand dachte zu der Zeit daran, Pyramiden-Rosen zu ziehen. Der Maximiliansplatz in München bietet zur Blütezeit der Rosen einen einzigen, so unübertroffenen Anblick, wie er überhaupt in Rosen niemals und nirgend selbst nicht auf den englischen Aus-

stellungen, erreicht wurde. Es verlohnt sich wahrlich eine Reise dahin, um diese Prachtexemplare von Riesenrosen zur Blütezeit anzusehen.

Unsere diesjährige Anpflanzung ist, Dank der vorzüglichen Witterung, ausgezeichnet angewachsen, und wir sind in der Lage, unseren verehrten Kunden starke kräftige Pflanzen in nachfolgenden drei Qualitäten zu offerieren.

PREISE.

I. Qualität.

1 Stück von 0,75 bis 1,50 Meter Höhe . . . . . Mk. 5.—
10 „ „ „ „ „ „ „ . . . . . „ 40.—
100 „ „ „ „ „ „ „ . . . . . „ 300.—

II. Qualität.

NB. Dieselbe ist in den Grössen-Verhältnissen dieselbe, ebenso in der Bewurzelung, nur ist die Verzweigung nicht so regelmässig.

1 Stück . . . . . Mk. 1.50 | 50 „ . . . . . „ 55.—
10 „ . . . . . „ 12.— | 100 „ . . . . . „ 100.—

III. Qualität.

NB. Diese ist eine Auslese aus ungefähr 50,000 Stück einjährigen Okulaten, enthält nur die vorzüglich wohlgebildeten Exemplare mit durchschnittlich 6 bis 8 Trieben. Höhe 0,50 bis 0,90 Meter und kostet:

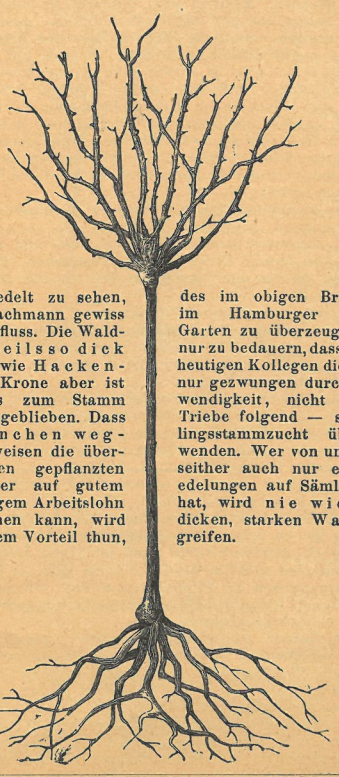
1 Stück . . . . . Mk. 1.— | 10 Stück . . . . . „ 9.—
100 Stück . . . . . Mk. 70.—

6. Wald- oder Sämlings-Stämme.

Die langen Streitereien in den Fachzeitschriften über den Wert oder Unwert der Waldstämme den Sämlingsstämmen gegenüber veranlassen uns nachstehenden Brief eines Hamburger Rosenzüchters zu veröffentlichen. Der Brief ist die Antwort auf unsere Anfrage nach Auskunft darüber, wie sich die gelegentlich der grossen Hamburger Frühjahrs-Rosenausstellung 1886 von einem leider jetzt verstorbenen Züchter angepflanzten Sämlingsstämme entwickelt haben. Das Original des Briefes steht Interessenten zur Einsicht zur Verfügung.

An **Rosenfirma Gebr. Schultheis.** Steinfurth, Bad Nauheim.

Von grossem Interesse dürfte Ihnen vielleicht Folgendes sein: Auf der 1886er Hamburger Rosen-Ausstellung im hiesigen Zoologischen Garten, befanden sich, wie Sie sich erinnern werden, mehrere Gruppen von einem Aussteller, die zusammen einen kleinen Rosengarten bildeten, die nicht auf Waldstämme sondern Sämlingstämme veredelt waren, die s. Z. sehr dünn und schwach waren. Dieser Rosengarten ist dem Zoologischen Garten verblieben. Ich habe, obwohl ich häufig nach dem Zoologischen Garten komme, diese Sämlingsstämme nicht gerade in der Weiterentwickelung besonders verfolgt, war aber vorige Woche, wo ich den Rosengarten extra aufsuchte, nicht wenig erstaunt, was daraus geworden war in den 2 Jahren. Die Stämme sind stärker als damals und haben ein gesundes Aussehen, und die Kronen haben sich ganz enorm entwickelt und verzweigt. — Es befinden sich darunter sehr viele Theerosensorten, die alle gutdurch den Winter gekommen u. voll Ueppigkeit in Knospen strotzen Das Gedeihen dieser Rosen im Vergleich zu 2 in der Nähe ebenso lange stehenden Gruppen auf Waldstämme veredelt zu sehen, ist für den Fachmann gewiss nicht ohne Einfluss. Die Waldstämme sind teils so dick geworden wie Hackenstiele; die Krone aber ist im Verhältnis zum Stamm ganz schwach geblieben. Dass der Tod manchen weggeholt, beweisen die überall dazwischen gepflanzten jüngeren. Wer auf gutem Land mit billigem Arbeitslohn Sämlinge ziehen kann, wird dies mit grossem Vorteil thun, weil ebenfalls nicht soviele tote und Krüppel dazwischen vorkommen, wie bei Waldstämmen.



Hamburg, 11. Juni 1888. Hochachtungsvoll.

Es steht jedem der Leser frei sich persönlich v. der Richtigkeit des im obigen Briefe Gesagten im Hamburger Zoologischen Garten zu überzeugen, und es ist nur zu bedauern, dass unter unseren heutigen Kollegen die wenigsten — nur gezwungen durch eiserne Notwendigkeit, nicht dem eigenen Triebe folgend — sich der Sämlingsstammzucht überhaupt zuwenden. Wer von unseren Kunden seither auch nur einmal Veredelungen auf Sämlinge gepflanzt hat, wird nie wieder zu den dicken, starken Waldstämmen greifen.

7. Die Behandlung und Pflanzung der Rosen nach Empfang u. das Beschneiden derselben.

Es dürfte vielleicht vielen unserer Kunden angenehm sein, wenn wir ihnen kurze Anweisung geben, wie die Rosen beim Empfang zu behandeln sind.

Sobald die Sendung von der Bahn geholt ist, überzeuge man sich sofort (wenn dieselbe nicht gefroren ist) von dem Inhalt der Sendung. Ist dieselbe nach Wunsch ausgefallen, so schlage man sie sofort ein, sollten die Pflanzen etwas angeschrumpft sein, was vielleicht einmal vorkommen kann, so grabe man dieselben ganz ein und giesse sie tüchtig nass. Nach 3—4 Tagen können dieselben herausgenommen und gepflanzt werden. Ist es Herbst, so werden die Kronen nur reichlich zur Hälfte zurückgeschnitten. Der richtige Kronenschnitt geschieht erst im Frühjahr. Sobald die Rosen eingepflanzt sind, werden dieselben sofort umgebogen, auf die Erde gelegt, mit ein paar sogenannten Rosenhaken festgesteckt und vorläufig leicht mit Erde oder Sand bedeckt. Weiche Theerosen deckt man am besten erst mit Sand und darüber mit Erde.

Bei eingetretenem starkem Frost kann alsdann noch etwas Dünger über die Erdhügel gezogen werden. Derselbe muss aber bei eingetretenem Tauwetter möglichst wieder entfernt werden, damit die Kronen nicht zu tief gedeckt liegen und das Holz anfängt schwarz zu werden, zu ersticken oder zu schimmeln, was sehr leicht eintritt, sobald die Rosen zu tief oder zu nass liegen. Unbedingt dürfen die Rosen nicht mit den Kronen in die Erde gelegt werden. Auch die niedrigen Rosen müssen auf dieselbe Weise behandelt werden. Es giebt noch leider recht viele Gärtner und Liebhaber, welche ihre Rosen zum Treiben im Herbst beziehen, dieselben dann in Töpfe einpflanzen und nachher den ganzen Winter unter den Stellagen im Kalt- und Warmhaus herumstehen lassen. Wenn dieselben dann im Frühjahr zu Grunde gegangen sind, soll der Lieferant schuld sein. Niedere Rosen müssen sofort nach Empfang, wenn der Ballen frostfrei angekommen ist, ausgepackt und eingepflanzt werden. Alsdann wenn kein Mistbeetkasten zur Verfügung steht, muss im Garten eine Grube ausgehoben werden und die Töpfe etwas schräg hineingestellt werden, damit dieselben über Winter nicht zu nass werden, dann werden die Pflanzen $^2/_3$ mit Erde bedeckt und alte Bretter oder ein ähnlicher Deckmantel darüber gelegt, damit die Rosen möglichst trocken liegen. Im Frühjahr werden dieselben dann regelrecht aufgestellt. Man soll die Treibrosen nie im Herbst gleich so schneiden, wie sie eigentlich zum Treiben geschnitten werden müssen, weil durch die Behandlung im Winter häufig Augen ausbrechen. Sollten Rosen in gefrorenem Zustande ankommen, so bringe man das ganze Kollo an einen frostfreien Platz (nur nicht warm) und lasse dasselbe langsam auftauen. Nach 6—10 Tagen, je nachdem die Witterung gerade ist, wird das Kollo aufgetaut sein; alsdann packe man vorsichtig aus, mache einen Brei von Lehm und Wasser und tauche die Wurzeln gehörig ein, so zwar, dass sämtliche Wurzeln gut bedeckt sind. Ist ein Pflanzen nicht sofort möglich, so schlage man die Rosen, wenn möglich, frostfrei ein. Andernfalls müssen dieselben in eine Grube gelegt und gut vor Frost und Nässe geschützt werden. Im Frühjahr werden sämtliche Kronen von den frischgepflanzten Rosen auf 3—4 Augen zurückgeschnitten. Sowohl bei Hochstämmen wie bei niederen Rosen gilt: je schärfer die Kronen zurückgeschnitten werden, desto kräftiger entwickeln sich die jungen Triebe und desto sicherer ist das Anwachsen. Auch ältere Hochstämme sowohl wie niedere Rosen müssen immer möglichst auf junges Holz gehalten werden. Je mehr junges Holz, um so mehr Blumen. Man schneide die starkwachsenden Sorten etwas weniger, aber alle schwachwachsenden so stark wie nur möglich, nur dadurch wird ein kräftiges Wachstum und guter Blumenflor erzielt.

Eine gute Zusammensetzung folgender Erdmischung ist beim Rosenpflanzen sehr zu empfehlen:

2 Teile gut verrottete Rasenerde, 1 Teil Kuh- oder kurzer Pferdedünger und 1 Teil Sand. Diese 4 Teile zusammen, mit ebensoviel Lehm vermischt, ist die den Rosen im Freien wie in Töpfen am besten zusagende Erde.

Sollte jemand eine Gruppen-Zusammenstellung oder einen Plan zur Anlage eines Gartens oder Rosariums wünschen, so sind wir sehr gern bereit, jede gewünschte Auskunft zu erteilen, sowie die betreffenden Pläne und Kostenvoranschläge zu machen, da wir jederzeit das hierzu nötige Personal haben.

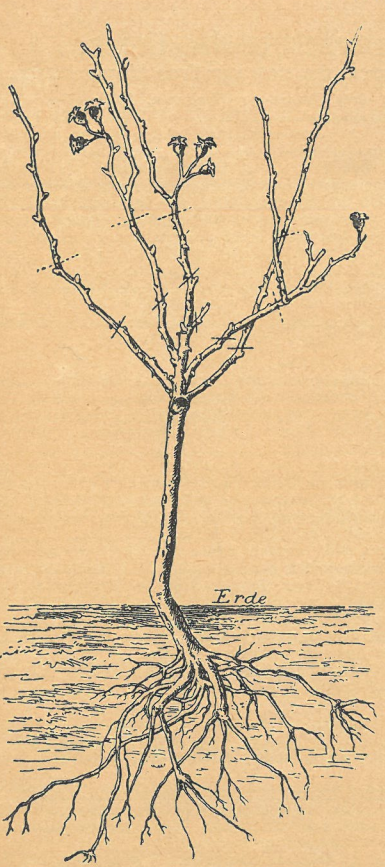
Bei Ausbesserungen von Rosen-Gruppen muss unbedingt darauf gesehen werden, dass die Pflanzlöcher nicht zu klein gemacht werden, auch soll möglichst frische Erde zum Pflanzen Verwendung finden. Die Wurzeln der Rosenpflanzen dürfen nur soweit gekürzt werden, wie dieselben beim Herausnehmen beschädigt sind. Geschieht die Pflanzung im Frühjahr, so muss sofort tüchtig angegossen werden. Auch ist es zum Anwachsen vorteilhaft, wenn die Hochstämme umgebogen und mit Erde bedeckt werden, damit die scharfe Frühjahrsluft die Stämme nicht zu sehr austrocknet; auch die niedrigen Rosen müssen, sobald sie gepflanzt sind, ganz mit Erde überdeckt werden und dürfen nicht eher gelüftet werden, als bis sich die jungen Triebe zeigen. Alsdann werden die Pflanzen zum Teil mit einem Stecken oder mit der Hand frei gemacht, aber auch nur soweit, dass die jungen Augen oben herauskönnen.

Die Rosenpflanzen dürfen beim Pflanzen nicht tiefer gesetzt werden, als dieselben in der Rosenschule gestanden haben. Gerade das zu tiefe Pflanzen (was sehr häufig geschieht, um die Gruppe egal zu bekommen) ist unbedingt zu vermeiden, denn dadurch bekommen die Roseneinen schlechten Wuchs, und ehe zwei Jahre herum sind, sterben dieselben ganz ab. Bei trockenem Wetter ist ein mehrmaliges Giessen von grossem Vorteil, auch in der Wachstumsperiode ist bei trübem, regnerischem Wetter ein Düngerguss sehr zu empfehlen;

Schnitt einer Topf-Pflanze.

derselbe darf jedoch nicht zu scharf sein, am besten ist aufgelöster, abgestandener Kuhedünger, zu einer Giesskann-Dünger zwei Giesskannen Wasser; in Ermangelung von Kuhdünger kann man auch Hornspähne, Knochenmehl oder auch Tauben- und Hühnerdünger verwenden, auch menschliche Exkremente sind sozusagen eine gute Rosendüngung, müssen aber sehr verdünnt verabreicht werden. Die Rosen bekommen dadurch einen kräftigen Wuchs und auch eine schöne, dunkle Belaubung.

Will jemand eine Neuanpflanzung von Rosen vornehmen, so muss das Erdreich 50 bis 60 cm tief umrigolt werden u. gleichzeitig während dieser Arbeit mit denjenigen Bestandteilen, die zum guten Gedeihen der Rosen erforderlich sind, vermengt werden. Also vor allen Dingen: ist kein Lehmboden vorhanden und auch keiner in der Nähe zu haben, so nehme man alte Rasenstücke, verrotteten Dünger, Strassenkehricht oder sonst gute, kräftige Erde und verarbeite dieselbe soviel wie möglich mit der am Platze befindlichen Erde. **Frischer Dünger muss ganz entschieden bei Anpflanzungen vermieden werden.** Ist der Boden so zurecht gemacht, so kann die Pflanzung vorgenommen werden. Hochstammrosen pflanzt man in der Regel in einer Entfernung von 50—60 cm von einander, je nachdem die Sorten sind. Thee-Rosen können immer etwas enger gepflanzt werden als Remontanten; bei gemischten Gruppenteile man es stets so ein, dass die stärker wachsenden Sorten in die Mitte der Gruppe zu stehen kommen und die schwächeren in den äusseren Reihen; man kann dabei auch die inneren Reihen etwas weiter pflanzen und die äusseren etwas enger, damit die Gruppe später recht egal aussieht, wenn alle Rosen gut entwickelt sind. **Das Unterpflanzen von niedrigen Rosen soll möglichst vermieden werden, höchstens am äussersten Rand kann eine** Reihe schwach wachsender Theerosen angebracht werden, im Uebrigen sollen **niedrige Rosen auf Gruppen für sich verwendet** werden. Auch hier pflanze man so, dass immer die **kräftiger wachsenden** Sorten entweder in die Mitte der Gruppe oder in den Hintergrund kommen, damit die Ansicht jeder einzelnen Blume möglich ist. Sobald auf diese Auswahl **keine Rücksicht** genommen wird, kann eine Rosengruppe niemals den Eindruck machen (auch mit den schönsten



Einjähr. Krone. Schnitt eines Freiland-Exemplars. (Die unteren Striche deuten den kurzen, die oberen punktierten Linien den langen Schnitt an.)

Rosen nicht) als wenn die genau zusammen harmonierenden Sorten verwendet werden. Eine Hauptsache ist nun noch, dass bei Hochstamm-Rosen, ehe man dieselben pflanzt, gute Pfähle **vorher** gesteckt, und dass zum Anbinden möglichst gutes Binde-Material verwendet wird.

Die jetzt so beliebt gewordenen Rosenbänder sind ja schon sehr billig zu haben.

Was nun den Rosenschnitt im Sommer betrifft, so ist derselbe sehr leicht ausführbar. Sobald die ersten Blumen verblüht sind, entferne man die Blütenkapsel durch Abschneiden mit der Schere, man schneide aber höchstens ein Auge unter der Kapsel mit. Sollten sich einige Wasserreiser, sogenannte Durchgänger, Räuber einfinden, so entspitze man dieselben, indem man die obersten 4 bis 5 Augen entfernt. Um nun den langen Trieb zum Blühen zu zwingen, so biege man denselben im halben Bogen oder wagerecht, damit auch die unten sitzenden Augen herauskommen und Blumen bringen. Ein starkes Zurückschneiden ist bei diesen Sorten soviel wie möglich zu vermeiden. Es giebt viele Sorten die fürchterlich ins Holz wachsen und schlecht blühen; auf obige Art behandelt, blühen dieselben sicher und reichlich.

8. Behandlung der neuen Topfrosen nach Empfang.

Das Auspacken der Neuheiten geschehe in einem geschlossenen, kühlen Raum. Sollten die Topfballen während der Reise trocken geworden sein, so müssen sie gehörig angefeuchtet werden. Wer es haben kann, stelle die empfangenen Neuheiten erst einige Tage in ein Glashaus oder Mistbeetkasten und lüfte fleissig; andernfalls stelle man sie im Garten halbschattig auf. Die meisten Rosenfreunde pflanzen die Novitäten in's Freie aus: der Topfballen darf nicht gestört werden und wird so tief eingesetzt, dass die Veredlungsstelle einige Centimeter unter die Erdoberfläche zu stehen kommt. Die Wintertriebe werden, entgegen der Angabe einiger Rosenzüchter des Auslandes, gleich nach der Pflanzung niedergehakt. Die frischgepflanzten Rosen sind bei trockenem Wetter so lange öfters zu begiessen, bis sie durch kräftigen Trieb zeigen, dass sie angewachsen sind.

9. Winterschutz der Rosen.

a) Hochstammrosen, die sich zur Erde biegen lassen.

Beim Herannahen des Winters, gewöhnlich Ende October, biegt man die gegen Frost empfindlichen Rosenhoch- und -Halbstämme, nachdem deren Krone vorher etwas zurückgeschnitten worden, zur Erde nieder und hält sie vermittelst hölzerner Haken oder über das Kreuz gesteckter Pfähle an der Erde fest. Die Stammrosen sind jedes Jahr nach einer und derselben Seite zu biegen, da sie sehr leicht abbrechen, wenn sie nach einer andern Seite, als der gewohnten, gebogen werden. Kann man die an Ort und Stelle befindliche Erde zum Bedecken benutzen, so muss dies geschehen noch bevor der Boden zu fest friert. Ist man dagegen genötigt, anderes Deckmaterial herbeizuschaffen, so ist nichts versäumt, wenn dies über die niedergelegten Rosen erst dann gebracht wird, wenn grössere Kälte eintritt. Die Rosen ertragen ganz ungefährdet 6—8° Kälte, ja es ist denselben sogar zuträglich, wenn das Holz vor dem Einwintern etwas abgehärtet wird, denn das zu frühzeitige Eindecken verzärtelt die Pflanzen.

Deckmaterial. Auf trockenem Boden ist eine 10—15 cm hohe Erddecke jeder andern Decke vorzuziehen.

Auf nassem Boden kann man sich dadurch helfen, dass man unter der Krone erst einen kleinen Hügel von Erde, Sägespähnen, gesiebter Schlacke und dergleichen anbringt.

Die Erde, welche man über dieselbe anbringt, muss ebenfalls zu einem runden oder länglichen Hügel, je nachdem es die zusammengebundenen Zweige erfordern, aufgeworfen und dann mit dem Schaufelrücken noch glatt angedrückt werden, damit der Regen weniger eindringt, sondern mehr nach der Seite hin abläuft.

Wo man nicht mit Erde decken kann, empfiehlt sich für die meisten weniger zärtlichen Rosen ganz besonders das Nadelreisig von Fichten oder Tannen. Unter einer solchen Decke geniessen die Rosen nicht nur hinreichend Schutz, sondern auch Luft genug, um darunter weder zu ersticken, noch durch die zu grosse Nässe des Tauwetters und Regens von Fäulniss befallen zu werden. Bei Rosen, welche auf einem Beet nahe beisammen stehen, kann man in der Mitte desselben eine Stange oder Latte auf gabelförmigen Pfählen ruhend, anbringen.

Gut mit Reisig überdeckt, überwintern die Rosen sicher, da sie von der Last der Winterdecke nicht zu leiden haben.

Auf runden Beeten schlägt man einen Pfahl in die Mitte ein, legt soviele Stangen wie nötig sind, um das Reisig zu tragen, von der Peripherie aus nach dem obern Theile des Pfahles und befestigt sie an demselben mittelst Weiden etc. Will man zarte Rosen auf diese Weise schützen, so ist es nötig, den Boden vorerst mit einer trockenen Decke von Laub oder Nadelreisig zu bestreuen, wodurch Nässe und Kälte gänzlich abgehalten werden.

Immer ist es mehr die Trockenheit des Materials, welche die Pflanzen schützt, als die grosse Menge.

Ebenso genügt es nicht, einen gewissen Stoff überhaupt anzuwenden, sondern ihn so zu legen, dass er die Trockenheit möglichst lange bewahrt; und dies wird nur dann erreicht, wenn man diesen in einem abgedachten Hügel aufsetzt, von welchem das Wasser leicht nach allen Seiten ablaufen kann und nicht in das Innere eindringt. Ueber diesen Hügel bringt man noch eine leichte dachziegelförmig gelegte Laubschicht, wodurch das Wasser vollständig nach aussen geleitet wird.

Es sei noch besonders bemerkt, dass das Eingehen der meisten zarten Rosen während des Winters weniger seinen Grund hat im Erfrieren, als vielmehr in dem Vermodern der Rinde der nicht hinlänglich gereiften Herbsttriebe unter zu warmer und ungeeigneter Bedeckung, welche unmittelbar an die Pflanze selbst gebracht wird. Man hüte sich deshalb vor solchem Deckmaterial, welches leicht fault, dumpfig wird oder Mäuse und anderes Ungeziefer anzieht.

Nach unserer Erfahrung bleibt Erde, wenn man sie irgendwie haben kann und es der Standort erlaubt, das beste Deckmaterial, das gegen Kälte, Nässe und Ungeziefer zugleich schützt.

Beim Bedecken der Hochstamm-Rosen handelt es sich zuerst um guten Schutz für die Krone, weil dieser Teil empfindlicher ist, als die Wildstämme die auch ohne Winterschutz auf ihrem natürlichen Standort (in der Hecke am Waldessaum) überwintern. Aber auch diese werden durch das Niederbiegen in eine unnatürliche Spannung versetzt und sind deshalb ebenfalls gegen Frost, besonders aber gegen Glatteis empfindlich. Man bedecke daher auch diese mit einer leichten Erdschicht oder binde sie in dünne Stroh- oder Schilfdecken ein.

b) Hochstämme, die sich nicht zur Erde biegen lassen.

Hochstämme, welche an Stellen stehen, wo ein Niederbiegen nicht zulässig ist, oder deren Stämme so stark geworden sind, dass sie überhaupt nicht mehr niedergebogen werden können, bindet man, je nachdem es eine mehr oder weniger empfindliche Sorte ist, stark mit Stroh, Schilf oder Tannenzweigen ein und befestigt sie gut an einem entsprechenden Pfahl, damit sie vom Winde nicht losgerissen und abgebrochen werden.

Bei noch empfindlicheren Sorten bringe man zwischen die von Blättern entblösste Krone trockene Sägespähne, Flachs- oder Wollabfall, und binde alles zusammen, indem man auf folgende Weise verfährt: Dicht unter der Krone wird das zum Einbinden nötige Stroh fest zusammengebunden. Während eine Person das Stroh oben trichterförmig auseinander hält, füllt die andere von oben die Kronenhöhlungen mit Sägespähnen aus, worauf das Stroh oben fest zusammengebunden wird. Ist der Einband fertig, so wird demselben eine Stroh- oder Lumpenkappe aufgesetzt, um das Eindringen der Nässe zu verhüten.

c) Busch- oder Topf-Rosen, die im Freien überwintern.

Diese lassen sich weit einfacher und sicherer in Winterschutz bringen, als die Hochstämme. Zu frühes Decken wirkt auch auf diese Sorten sehr nachteilig; besonders wenn während der langen Winterzeit nie gelüftet wird, kommt es häufig vor, dass weit mehr Pflanzen ersticken als erfrieren. Die Triebe der Busch-Rosen werden auf ca. 20 cm Länge eingekürzt und mit zwei Schaufeln voll Erde oder Kompost, der keine unverwesten Bestandteile enthält, so überschüttet, dass auch diese Bedeckung eine spitze Hügelform bildet. Bei Theerosen kann man vorsichtshalber noch vor dem Eindecken eine Schaufel Sägespähne oder ähnliches trockenes Material um die Wurzelkrone geben und dann mit Erde überdecken. Die Bedeckung soll hier einzig den Zweck erfüllen, die Veredlungsstelle am Wurzelhals und die Triebe auf etwa 10 cm Länge zu schützen. So versorgt, halten unsere Lieblinge auch den strengsten Winter aus.

10. Anzucht von Rosenstämmen.

(Manier Wrede.)

Die Mehrzahl der Rosenzüchter wird die Erfahrung gemacht haben, dass bei der Zucht von hochstämmigen Rosen aus sog. Wald- oder Heckenstämmen der **Rosa canina**, beiläufig bemerkt, die anerkannt beste Sorte zu Unterlagen, im Grossen Ganzen nicht ein Drittel der angepflanzten Stämme als kräftige Kronenbäumchen zum Verkauf gelangen; der grösste Teil pflegt in Folge mangelhafter Bewurzelung auszugehen. Dieses hat hauptsächlich darin seinen Grund, dass dieselben in der Jugend nicht verpflanzt sind, weshalb auch viele veredelte Rosen eine kurze Lebensdauer haben und bald dahinsiechen. Daher ist jedem Rosengärtner anzuempfehlen, die Stämme oder einen Teil derselben selbst zu ziehen.

Man pflanze zu diesem Zweck auf gut gedüngtes und rigoltes Land kräftige einjährige Sämlinge, welche kurz zurückgeschnitten werden, mindestens ebenso weit, wie die Stämme in den Rosenschulen, womöglich die Reihen 60 Centimeter und die Pflanzen in denselben 25 Centimeter weit von einander, und halte den Boden stets rein von Unkraut und locker in der Oberfläche. Im folgenden Winter beschneide man die Rosen nicht, lasse aber, wenn dieselben nicht besonders üppig stehen, so dass nicht mit Sicherheit auf eine starke Stammbildung für das nächste Jahr zu rechnen ist, Dünger dazwischen eingraben. Die Stämme müssen aus den am Wurzelknoten sich bildenden Augen und, um genügend reif zu werden, in der ersten Hälfte des zweiten Sommers nach dem Anpflanzen aufwachsen.

Im folgenden Spätherbst werdeu die Rosen herausgenommen, einstämmig beschnitten, liegend in flache Gräben eingeschlagen, mit Erde bedeckt, damit sie nicht durch Frost leiden, und im Frühling in die Schule zum Okulieren für den nächsten Sommer gepflanzt.

Man kann also aus kräftigen einjährigen Sämlingen auf gutem Boden in 2 Jahren die schönsten, reich bewurzelten Rosenstämme ziehen, welche anstatt empfindlicher Verluste ein freudiges Gedeihen in Aussicht stellen.

Bedenkt man, dass es von solchen selbstgezogenen Stämmen nur den dritten Teil der Zahl bedarf, die man von Waldstämmen nötig hat, um wenigstens dasselbe Resultat zu erzielen, und die dazu erforderlichen drei Jahrgänge auch nicht mehr Raum beanspruchen, so wird Jeder den Vorteil, welcher aus der allerdings vermehrten Arbeit erwächst, leicht herausfinden können, zumal der Preis von Waldstämmen zehn- bis zwanzigmal so hoch ist wie der von 1jährigen

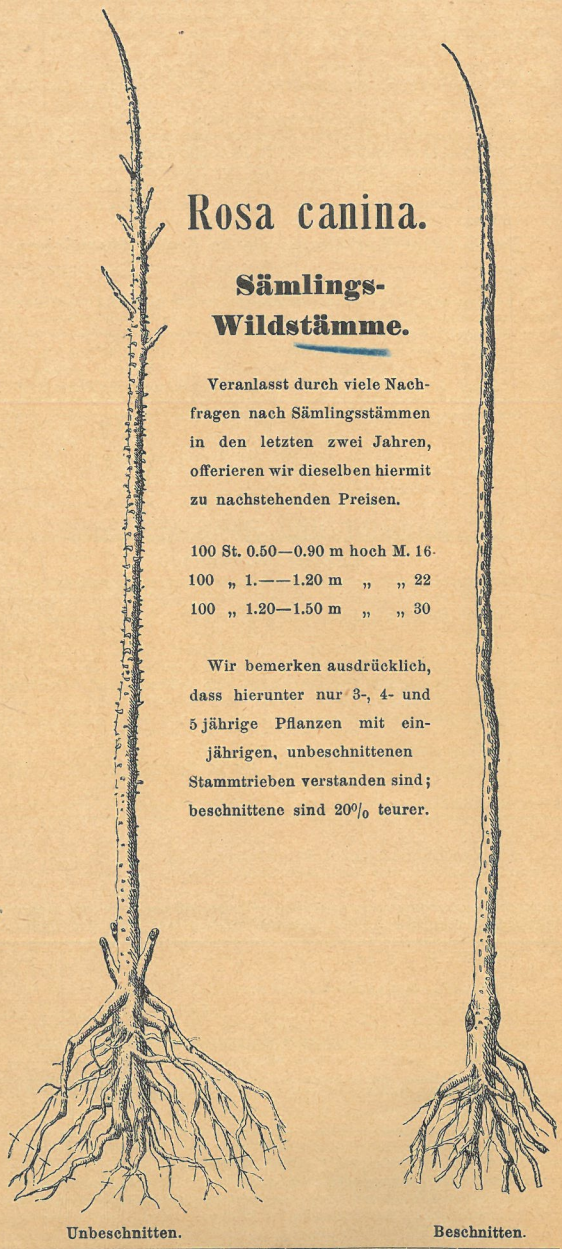
Sämlingen. Auch ist es in der Regel vorteilhaft. die Sämlinge schon vorher, im Alter von 1 bis 2 Monaten, also im Mai oder Juni, krautartig zu pikieren.

Misslungene Versuche in der Anzucht von Rosenstämmen, welche ich bisher Gelegenheit hatte zu beobachten, hatten ihre Ursache in zu dichter Pflanzung und Nichtbeseitigung des Unkrauts. Es giebt bereits bedeutende Rosenzüchter, welche ihre sämmtlichen Stämme selbst ziehen.

II. Rosa canina Uralensis.

Berichte über Rosa uralensis als Unterlage.

Die **Ursprungspflanzen** dieser Art standen nach Herrn **Freundlichs Angaben** im Schlosspark zu Zarskoe Selo Petersburg, und waren jedenfalls mit anderen Pflanzen, Eichen etc., aus dem Ural dorthin gekommen. Seine Angaben werden bestätigt durch **Dr. Mische,** dass der Wuchs dieser Art, die überall am Ural und Balkan wild wächst, ein ganz ausserordentlicher sei. Die hier in Kultur befindlichen Wildlinge bestätigen das vollständig. Dieselben wachsen noch zweimal so stark wie unsere Rosa canina und haben ausserdem noch ein **festeres,** stärkeres Holz als letztere, und was die Hauptsache, sie bilden schneller dickere Stämme als Canina. Hauptsache ist ferner, dass die meisten Pflanzen fast ohne Ausnahme eine viel grössere Anzahl Wurzeln machen, als die alte Canina, was



Rosa canina.

Sämlings-Wildstämme.

Veranlasst durch viele Nachfragen nach Sämlingsstämmen in den letzten zwei Jahren, offerieren wir dieselben hiermit zu nachstehenden Preisen.

100 St. 0.50—0.90 m hoch M. 16.
100 „ 1.——1.20 m „ „ 22
100 „ 1.20—1.50 m „ „ 30

Wir bemerken ausdrücklich, dass hierunter nur 3-, 4- und 5 jährige Pflanzen mit einjährigen, unbeschnittenen Stammtrieben verstanden sind; beschnittene sind 20% teurer.

Unbeschnitten. Beschnitten.

Rosa laxa (Froebel).

Wir offerieren:

Grosse Büsche	per Stück	Mk.	1.50
Mittlere „	„ „	„	1.20
Einjährige Sämlinge	„ „	„	0.80

besonders für Lehmboden zur Rosenkultur nicht zu unterschätzen ist. Die 1-jährigen Pflanzen sind schon beim Aufgehen durch rasches Wachstum, grössere Blätter und dickeres, festeres Holz beim ersten Anblick von Canina zu unterscheiden. Die besonders hervorragende Eigenschaft ist ihr fast gänzliches Freisein von Schimmel, was zur Vegetationsperiode von eminenter Bedeutung ist. Wenn Canina den Saft und die Blätter verliert, dann ist Uralensis immer noch schön frisch. Man kann erstens früher und zweitens noch viel später als bei Canina okulieren. Wir haben von diesen Pflanzen einen grossen Vorrat an Samenträgern. Schon im zweiten Jahre bedeckt sich die Pflanze über und über mit Blumen und Früchten. Die Blüte ist einfach, wie bei Canina, von tief blassrosa Farbe. Hier ist sie selbst als Gesträuch und für Hecken sehr hübsch, jedoch ist sie dafür noch zu teuer. Die Preise stellen sich wie folgt:

10	Stück	Mk.	0.50
50	„	„	2.30
100	„	„	6.—
500	„	„	28.—
1000	„	„	54.—

12. Rosa laxa (Froebel).

(Ist nicht zu verwechseln mit Rosa laxa Retz.)

Eine zweifelhafte aber nichtsdestoweniger beachtenswerte Rosenspecies, welche sich ihrer vorzüglichen Eigenschaften halber besonders gut als Unterlage für Hochstamm-Rosen eignet. — Ein mächtiger Rivale der Rosa Canina. — Leider war sie nur zu lange verborgen hinter dem Schirm des Antifortschrittes.

Rosa laxa ist eine der kräftigst- und aufrechtwachsenden Sorten aller bis jetzt bekannten Rosenarten, hat nur wenige Dornen und macht fast keine Ausläufer. Sie trotzt jeder Winterkälte, erfriert in den Spitzen auch nicht ein wenig. Zu Ende August oder spätestens Anfang September steht sie schon ohne alles Laub, und man erhält somit **stets gut ausgereiftes** Holz.

Nebenstehendes Bild ist die photographische Aufnahme einiger Rosa laxa-Pflanzen (siehe Möller's Deutsche Gärtner-Zeitung Nr. 2, 1890, Seite 17). Es zeigt dieselbe aufs deutlichste den geraden Wuchs dieser Spezies, ebenso zeigt die einzeln abgebildete Pflanze das reiche Wurzelvermögen. Wir empfehlen jedem einen Versuch mit dieser Rose zu machen, denn erst durch viele Versuche kommt man zu einem entscheidenden Resultate.

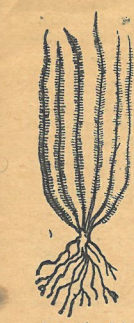
13. Hochstämmige Rosa Villosa (Apfelrose).

Es kosten:
Stämme von 0.50 bis 0.90 Meter Höhe à Stück Mk. 1.10
„ „ 1.— „ 1.50 „ „ „ „ 2.50

Niedere, auf dem Wurzelhals veredelt:
1 Stück . . Mk. 0.45 | 10 Stück . . Mk. 4.20

Seit 2 Jahren mehrt sich das Verlangen der Rosenfreunde und Pflanzenliebhaber nach dieser reichblühenden, wie auch fruchtbringenden Rosenvarietät ungemein. In Buschform ist diese Varietät von uns schon zu vielen Tausenden verschickt worden. Rosa villosa ist indessen in dieser Form etwas sehr sparrig wachsend, wodurch bei vielen Liebhabern der Wunsch rege und laut wurde, **Hochstämme** dieser Sorte zu besitzen. In Hochstammform ist Rosa villosa weniger stark wachsend und viel reichtragender, als in sparriger Buschform.

Diesen Wünschen Rechnung tragend, haben wir im vorigen Jahre eine grössere Anzahl solcher Stämme erzogen. Doch war deren Anwachsen infolge der grossen Frühjahrstrockenheit ein sehr mässiges; der Tod riss grosse Lücken. Aus diesem Grunde sind wir nicht im Stande, Stämme dieser Sorte zu sehr billigem Preise zu geben.



14. Sweet briar. Schottische Zaunrose.

Diese zierliche, dicht bestachelte Rosenart welche in Schottland wild wächst, bildet einen dichten Busch, welcher so leicht keinem Hasen oder anderem Wild das Durchdringen gestattet. Als Heckenpflanze bietet sie ausser einem vorzüglichen, dicht verzweigten Wuchse, noch die Annehmlichkeit eines ausgezeichneten Geruches. Nicht nur die grossen, in Menge erscheinenden, weit leuchtenden karminrosa Blumen spenden den süssen Duft, sondern jedes Blatt der ganzen Pflanze riecht aromatisch, deswegen als Schutzpflanze sowohl als auch als Gruppenpflanze in Parks etc. nicht genug zu empfehlen. Eine besondere Berücksichtigung verdienen diese Zaunrosen in flachen, ebenen Gegenden zur Anlage von Rebhühnerremisen mit einzelnen Tannen untermischt. — Kein Fuchs, kein Marder, noch Wiesel wagt sich in dieses Zweiggewirr, und nur die Rebhühner, welche dicht am Boden kriechen, benutzen solche Remisen mit grosser Vorliebe als Schutz und Deckung. Wenn in den offenen Feldern kein Stück zu finden ist, in diesen Pflanzungen halten sich die Hühner stets kettenweise.

Preise.

1000 Stück	Auslese, 1-jährig	Mk.	20.—
5000 „	Auslese, 1-jährig	„	95.—
1000 „	extra Auslese, 2-jährig	„	35.—
5000 „	extra Auslese, 2-jährig	„	166.—
1000 „	1- u. 2-jährig, wie sie das Saatbeet ergiebt	„	15.—

Samen von Rosa canina.

Wir offeriren Rosa canina-Samen in vorzüglicher Qualität, im Gebirge gesammelt, von Schalen und Schmutz gereinigt, eine ausgezeichnete, frische Waare.

1 Kilo Mk. 0.80, 10 Kilo Mk. 7.60, 50 Kilo Mk. 32.—.

Bekanntlich liegt Rosa canina-Samen 1 Jahr in der Erde, ehe er keimt. Die beste Aussaatmethode ist, den Samen auf gut gedüngte, gut präparierte Kohl- oder Rübenfelder auszusäen und leicht unterzuhacken. Nachdem im Herbst die Rüben geerntet sind, wird die besäte Fläche etwa 3 Zoll tief ausgehoben. Bei diesem Verfahren keimt der Same im März-April stets ganz sicher.

Pflanzen von Rosa canina.

A. Einjährige Sämlinge.

1000	Stück	extra Auslese	Mk. 22.50	1000	„	II. Wahl	Mk. 9.—
10000	„	„	„ 215.—	10000	„	„	„ 80.—
1000	Stück	I. Wahl	Mk. 18.—	1000	„	III. „	„ 6.—
10000	„	„	„ 170.—	10000	„	„	„ 50.—
100000	„	„	„ 1600.—				

B. Verpflanzte zwei- und dreijährige Sämlinge.

1000	Stück	extra Auslese	Mk. 52.—	10000	Stück	I. Wahl	Mk. 330.—
1000	„	I. Wahl	„ 35.—	20000	„	„	„ 650.—

Die Sämlinge haben sich noch nie so schön entwickelt, wie in diesem Jahre. Die Pflanzen sind **kräftig, gesund** und haben **ausgezeichnete Wurzeln. Verpflanzte** sind vollständig zum Veredeln fertig, ebenso die **extra Auswahl der Sämlinge.** Unsere Vorräte sind bedeutend, beziffern sich auf **8 bis 900,000 Sämlinge, verpflanzte und nicht verpflanzte.**

15. Rosen-Edelreiser.

Viele Rosenfreunde, welche sich des Besitzes eigener kleiner und grösserer Gärten freuen, haben hier und da ein Plätzchen übrig, an welchem sie wilde Hochstämme pflanzen, pflegen und auch wohl selbst okulieren. Allein es fällt die Zeit der Okulierreife der frisch gepflanzten Sämlinge nur äusserst selten mit der Reiserreife und sonst noch allerhand geheimen Wünschen des Rosenfreundes zusammen. Der eine möchte gerne geschwind eine Niphetos, eine Earl of Dufferin und schnell noch eine Puritan haben. Der andere, ein feiner Hofmann, möchte es nur mit dem hohen Adel, Bismarck, Kaisern und Königen zu thun haben, sie alle aber wollen — Rosen okulieren. Schnell wird per Postkarte angefragt: „Können Sie uns reife Edelreiser von der und der Sorte umgehend übersenden?“ — Natürlich können wir das, und um dem Rosenfreunde zu zeigen, dass wir es auch wollen, haben wir Rosenedelreiser hier extra aufgeführt.

Wer nun aber weiss, wieviel Arbeit gerade im Juni und Juli zusammenkommt, wieviel auch wir hier veredeln müssen, wie jede Minute Geld wert ist, der wird es **begreiflich finden, wie zeitraubend und unangenehm es ist,** in dieser Zeit **viel korrespondieren und expedieren zu müssen.** Da jedoch auch alle Briefe und Preisfragen nicht einzeln beantwortet werden können, so haben wir uns entschlossen die **Rosen-Edelreiser-Preise** bestimmt zu normieren.

Jeder der wohl schon einmal Rosen selbst okuliert hat, weiss, welch ein grosses Vergnügen die Entwickelung selbstokulierter Rosen für den Liebhaber ist. Wir glauben durch nachstehende Preisliste und **durch Abgabe der Rosen-Edelreiser solchen Selbstveredlern einen grossen Dienst** zu erweisen. Die Preise verstehen sich für **Edel-Reiser von 4 Augen.** Dieselben werden, in feuchtes Moos und Krautblätter gewickelt, mit Papier überschlagen, der Post übergeben und kommen auf diese Art frisch und gesund an ihrem Bestimmungsorte an.

Sollten für Winterveredlungen Reiser gewünscht werden, so können solche bei **zeitiger Bestellung mit Ausnahme der 1895/6er ohne Preiserhöhung abgegeben** werden, von jeder Sorte und Gattung 5—8 Augen.

Speziell für **Rosenliebhaber** (nicht Gärtner), welche das **Vergnügen selbstokulierter Rosen im Winter nicht entbehren wollen,** sei hier bemerkt, dass alle Winterveredlungen, sei es im Treibhause oder am Fenster eine Wärme von ca. 15° beanspruchen, und dass in jedem Falle die Veredlung durch Glascylinder von der Luft abzuschliessen ist.

Centifolien, 1 Reis	von	vier	Augen	Mk.	0.15
Französische, gestreift oder marbriert	„	„	„	„	0.15
Kletterrosen	„	„	„	„	0.15
Moosrosen, einmalblühend	„	„	„	„	0.20
„ öfterblühend	„	„	„	„	0.20
Kapuzinerrosen	„	„	„	„	0.20
Theerosen	„	„	„	„	0.30
Noisetterosen	„	„	„	„	0.20
Bourbonrosen, 1 Reis	„	„	„	„	0.20
Remontantrosen	„	„	„	„	0.15
Neuheiten incl. 1894er Sorten 1 Reis	„	„	„	„	0.40
1895/96er „ 1 Reis	„	„	„	„	0.60

16. Unsere Verkaufs-Bedingungen.

Zahlungs-Bedingungen.

Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung, in Mark und Pfennigen. Bei uns bekannten Kunden geben wir **3 Monate Ziel** und ist die Ware in **effektiven Mark und Pfennigen** in **deutscher Reichswährung hier** zahlbar. — Alle fremden, **ausländischen und inländischen Werte** in Gold, Papier oder auch Wechsel werden nur nach **jeweiligem Tageskurs** angenommen. Da alle Postanstalten in Deutschland — Dänemark — Schweden — Norwegen — Holland — Belgien — Grossbritannien — Frankreich — Schweiz — Italien — Oesterreich — Spanien und Portugal gegen geringes Porto, **Beträge bis zu 150 Mk.** annehmen, so ist es uns am angenehmsten, **wenn auf diesem Wege die Fakturen-Beträge vor Verfall derselben geordnet werden;** andernfalls **trassieren wir die Beträge in effektiven Mark** deutscher Reichswährung.

Wechsel und Anweisungen auf Bankplätze oder Bankhäuser werden von **im Auslande wohnenden** Auftraggebern gern in Zahlung genommen. **Briefmarken aus allen Ländern** der Erde, nehmen zur Erleichterung des Verkehrs, **bis zur Höhe von 5 Mark,** an.

Alle uns unbekannten Besteller ersuchen wir freundlichst, ihren Aufträgen die Beträge derselben mittelst Postanweisung beifügen zu wollen, andernfalls dieselben unberücksichtigt bleiben.

Korrespondenz.

Briefe und Gelder erbitten wir uns franko, ohne Abzug der Frankatur wie auch wir **alle Briefe, Kataloge etc.** frankieren. Bei Aufträgen bediene man sich der anliegenden **Bestellungsnota,** oder schreibe solche auf ein besonderes Blatt, wobei wir **nur die No. des Katalogs** anzugeben bitten. **Bei Bestellungen bis 10 Mark, werden wir stets den Betrag nachnehmen, einerlei ob dazu beauftragt oder nicht.** Bei Aufträgen **über 10 Mark stellen wir es den Bestellern anheim,** den Betrag einzusenden, oder sichere Anweisung beizufügen, da es stets mit **Schwierigkeiten und Kosten verknüpft ist, später solche kleine Beträge einzuziehen.**

Verpackung.

Für **Verpackung** berechnen wir nur die reinen Auslagen. Dieselbe wird derart ausgeführt, dass die betreffenden Pflanzen, Rosen etc., selbst bei eintretendem Froste keinen Schaden nehmen können. Sendungen innerhalb des deutschen Reiches, kleine wie grosse, werden von uns stets in Moos und Stroh als **feste Ballots gepackt,** nur die **getriebenen Rosen im Frühjahre machen davon eine Ausnahme.** Diese werden stets wenn nicht besonders anders bestellt, **in Kisten verpackt,** weil Körbe auf den Eisenbahnen und Posten durch darauf gepackte Gegenstände sehr oft beschädigt werden, und die Pflanzen in zerbrochenem Zustande ankommen,

Alle Sendungen für das Ausland oder solche, welche auf Schiffen transportiert werden, werden ausnahmelos in feste Kisten gepackt.

Transport.

Kleinere Pakete bis 10 Kilo werden innerhalb des deutschen Reiches, wenn nicht anders bestimmt, durch die Post versendet. **Für Verspätungen und Beschädigungen,** welche **während des Transportes** öfters vorkommen, **verneinen wir ein- für allemal jede Verantwortlichkeit,** die Empfänger haben sich an das **Bureau zu wenden, welches ihnen die Frachtstücke ablieferte** und dort die Beschädigungen konstatieren zu lassen. Auf Grund des Bescheides werden wir an dem Aufgabeort die **nötigen Recherchen** anstellen lassen.

Reklamationen müssen innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware gemacht werden, alle späteren Reklamationen können keine Berücksichtigung finden.

Versendung.

Im Herbst ist die beste Zeit zum Ausheben und Verschicken von niedrigen und hochstämmigen Rosen aus dem freien Lande, in den Monaten Oktober und Anfang November. **Vor dem Ausgraben** derselben werden von uns an **jeder Rosenpflanze die Blätter entfernt,** direkt nach dem Ausgraben die Wurzel nebst allen unterirdischen Teilen in dicken Lehmbrei getaucht, dann in Moos und Stroh verpackt, so dass den Pflanzen gewiss nichts passieren kann.

Zu früh ausheben ist bei den Rosen sehr **nachteilig,** indem Ende **September** und **Anfang Oktober** die Pflanzen noch in **voller Vegetation** sind. Geschieht dies dennoch, so werden die Pflanzen **während** des **Transportes einschrumpfen** und **schwarz werden.** — Im Falle **die letzten Rosensendungen,** trotz aller Sorgfalt der Verpackung, im Herbste bei eintretendem Frost in stark **gefrorenem Zustande ankommen,** kann man diesem Schaden sehr leicht abhelfen, indem man den Ballen oder die Kiste, worin die Pflanzen verpackt sind, **in einen Keller oder an einen sonstigen frostfreien Ort** bringt und hier 6—8 Tage, **ohne den Ballen zu öffnen,** ruhig stehen lässt, bis alles völlig aufgetaut ist. Sollten sich beim Auspacken Sorten vorfinden, welche trotz der eben angedeuteten Sorgfalt **eingeschrumpft sind,** so ist es am besten, **dieselben in eine Grube einzulegen** und gänzlich mit **feuchter Erde** zu **bedecken.** Zu bemerken ist nur noch, dass eine Pflanze nach der andern der Länge nach gelegt werden muss; die **Grube** ist alsdann mit **alten Bast- oder Strohmatten** oder sonstigem Deckmaterial **gut zuzudecken,** wodurch die Rosen vor Frost geschützt sind. Tritt **nachher** gute milde Witterung ein, so ist das Deckmaterial **etwas zu entfernen.** Es können auf diese Art die feinsten Thee- und Noisetterosen ohne Schaden überwintert werden.

Diejenigen Rosen, welche wir im Herbste nicht verkaufen, werden bei uns in **frostfreien Lokalen, Mistbeeten** und **Kellern** vollständig frostfrei überwintert, so dass von **erfrorenen Rosen** ein für allemal nicht die Rede sein kann. Sobald im Frühjahr, im Februar und März, das erste gute Wetter eintritt, **fangen wir wieder an, die so überwinterten Rosen zu versenden.** Will man indessen einen sehr **kräftigen** Wuchs erzielen, so ist es besser, die Rosen im **Herbste zu pflanzen** und an Ort und Stelle zu überwintern.

Rosa alba

White rose — Rosier blanc -- Die weisse Rose.

Prix à pièce 0.40 fr. — 10 p. 3.50 fr. — 100 p. 30.— fr.
Preis à Stück 0.32 M. — 10 St. 2.80 M. — 100 St. 24.— M. /Sig.

white — blanc — weiss

4 Maidens-blush.

Hundred fold roses. — Rosiers a cent feuilles — Centifolien.

withe — blanc — weiss.

7 La Neige | 8 Unique blanche. Febr. März.

delicate rose — rose — rosa.

13 Centifolia major. Jan. Febr.
19 Petite de Hollande.
20 Pomponia.

Damaskrose — Rosiers de Damas. — Damascener Rose.

white — blanc — weiss.

25 Mme, Hardy. Febr. März.

Old Hybrids — Einmalblühende Hybriden.

white — blanc — weiss.

27 Capitaine Reynard. Jan. Februar.
27a Mme. Plantier.

Provence roses — Rosiers de Provence — Franz. Rosen.

velvety crimson — carmine — karmoisin.

29 Belle des jardins.

white — blanc — weiss.

30 César Beccaria.

velvety crimson — carmine — karmoisin.

33 Cramoisie picotée.
38 Georges Vibert.
39 Le Baron Louis.
44 Narcisse de Salvandy.
45 Neron.
46 Oeillet flamand.
47 Oeillet parfait.
49 Perle des panachées.
52 Tricolore de Flandre.

Trauerrose.

Climbing roses — Rosiers grimpants — Kletterrosen.

Prix à pièce 0.50 fr. — 10 p. 4.50 fr. — 100 p. 40.— fr.
Preis à Stück 0.40 M.—10 St. 3.60 M.—100 St. 32.—M. Stg.

white — blanc — weiss.

53 Aennchen von Tharau,
55 Felicité et Perpetue.

delicate rose — rose — rosa.

60a Boursaulti.
62 Duc de Constantine.

I. Gruppe Arvensis.

3605 Aennchen von Tharau.
3606 Ayrshire.
3607 Comtess of Lieven.
3609 Duc de Constantine.
2611 Fatinitza.
3612 Mme. Lauriole de Barny.
3613 Mme. Viviand Morel.
3615 Ornement des Bosquets.
3617 Ruga.
3618 Splendens.
3619 Thoresbyana.

II. Gruppe Sempervirens.

3622 Adélaide d'Orleans.
3626 Banksiaefolia
3632 Felicité Perpétue.
3635 Leopoldine d'Orleans.
3636 Liosalpha.
3641 Princesse Marie.
3642 Rampante
3644 Reine des Francaises.

a Unter-Gattung „Moschata".

3652 Moschata double white.
3657 The Garlands (Weels).

III. Gruppe Multiflora.

3661 Multiflora rugosa oder Iwara.
3668 De la Grifferaie.
3669 Erlkönig.
3670 Ernst Dörell.
3672 Geschwinds Orden.
3673 Gilda.
3675 Kleiner Postillon.
3676 Laure Davoust.
3678 Mercedes.
3680 Nymphe Tepla.
3681 Parvula.
3682 Rubra.
3683 Russeliana.
3684 Schloss Luegg.

IV. Gruppe Polyantha.

3688 Polyantha.
3689 Polyantha flore pleno.
3690 Bijou de Lyon.
3691 Claire Jacquier.
3692 Daniel Lacombe.
3693 Floribunda.
3694 Grandiflora.
3695 Mlle. Jeanne Ferron.
3696 Max Singer.

V. Gruppe Rubifolia.

3707 Aurelia Liffa.
3708 Beauty of the Prairies.
3709 Belle de Baltimore.
3710 Bijou de Prairies.
3712 Erinnerung an Brod,
3713 Eva Corinna.
3714 Forstmeisters Heim.
3715 Gem of the Prairies.
3716 Jane.
3716a Indica.
3721 Prairie Belle.
3728 Virago.
3729 Virginian Lass.
3730 Virginian Rambler.

VI. Gruppe Alpina.

3733 Barthe.
3734 Bush Boursaultí.
3735 Boursaultí.
3737 Elegans.
3740 Gracilis.
3741a Inermis Boursaultí.
3742 Inermis Morleti.
3751 Pyrenaica synhispida.

VII. Gruppe Laxa.

3757 Rosa laxa.

I. Gruppe Banksiana.

3781 Banksiana alba plena.

Austrian briar — Rosier jaune capucin — Kapuziner Rose.

Prix à pièce 0.40 fr. — 10 p. 3.50 fr. — 100 p. 30.— fr.
Preis à Stück 0.32 M.—10 St. 2.80 M.—100 St. 24.—M. Slg.

yellow — jaune — gelb.

93 Jaune bicolore. März April.

yellow — jaune — gelb.

94 Lutea bicolor. März.
95 Lutea. April Mai.
96 Persian yellow, Febr. März.

Wrinkled roses — Rosiers rugueux du Japon

Runzelige Rosen.

Prix à pièce 0.40 fr. — 10 p. 3.50 fr. — 100 p. 30.— fr.
Preis à Stück 0.32 M.—10 St. 2.90 M.—100 St. 24.—M. Slg.

white — blanc — weiss.

97 Rugosa alba (Thunberg). März.

red — rouge — rot.

97a Rugosa rouge Mikado.

violet — violet — violett.

98. Rugosa flore pleno.

Moss roses — Rosiers mousseus — Einmalbl. Moosrosen.

Prix à pièce 0.45 fr. — 10 p. 4.— fr. — 100 p. 35.— fr.
Preis à Stück 0.36 M.—10 St. 3.20 M.—100 St. 28.—M. Slg.

white — blanc — weiss.

101 Blanche Simon.
102 Comtesse de Murinais.
104 Reine blanche. März April.

rose — rose — rosa.

110 Carné.
111 Cristata.
115 Gewöhnl. Mooscentifolie. Jan. Febr.
118 Jeanne de Montford.
119 La Caille.
120 Little Gem. März.
123 Mousseuse royale.

red — rouge — rot.

134 Capitain John Ingram.
136 Mlle. Eugénie Verdier. März,
138 Général Clerq.
140 Jenny Lind. Febr. März.
144 Nuits de Joung.

violet — violet — violett.

146 Violacée.
148 William Lobb.

Hybrid-perpetual moss-roses - Rosiers mousseus remontants.

Oefterblühende Moosrosen.

Prix à pièce 0.45 fr. — 10 p. 4.— fr. — 100 p. 45.— fr.
Preis à Stück 0.36 M.—10 St. 3.20 M.—100 St. 36.—M. Slg.

white — blanc — weiss.

149 Blanche double. Jan. Febr.
150 Blanche Moreau. Febr. März.

rose — rose — rosa.

159. Impératrice Eugénie.
160 Laneii.
170 Salet. Febr. März.
171 Sophie de Marsilly.
172 Soupert und Notting. April Mai.

red — rouge — rot.

175 Deuil de Paul Fontaine.
176 Fugenie Guinoisseau. Febr. März.
179 James Veitch. März.
182 Mme. Edouard Ory,
183 Mme. Landeau.
184 Mme. Moreau.
185 Mme. Soupert. März.
190 Micaëla.

China roses – Rosiers bengales – Bengal- od. Monatsrosen.

Prix à pièce 0.40 fr. — 10 p. 3.50 fr. — 100 p. 30.— fr.
Preis à Stück 0.32 M.—10 St. 2.90 M.—100 St. 24.—M./Slg.

white — blanc — weiss.

194 Ducher.

rose — rose — rosa.

199 Fellenberg.
200 Gewöhnl. Monatsrose.
201 Hermosa. Dez. Jan.
202 Impératrice Eugénie. Jan. Febr.
208 Sanglant. Jan. Febr.
209 Setina. Febr. März.

scarlet purble — carmine pourpre — purpur kaminrot.

210 Cramoisi supérieur. Febr. März.

green — vert — grün.

216 Viridiflora.

Dwarf jaqanese roses — Rosiers Polyantha du Japon.

Niedrige vielblumige Rosen.

Prix à pièce 0.50 fr. — 10 p. 4.50 fr. — 100 p. 40.— fr.
Preis à Stück 0.40 M.– 10 St. 3.60 M.—100 St. 32.—M. Slg.

white — blanc — weiss.

218 Little white pet. Jan. Febr.
220 Pâquerette. Febr.

rose — rose — rosa.

224a Mignonnette. Jan. Febr.

yellow-laved — jaune nuancé — nüancirtes gelb.

227 Perle d'or. Jan. Febr.

Smal leaved rose. — Rosier microphylle. — Kleinblättrige Rose.

rose — rose — rosa.

231 Triomphe de la Guillotière.

Tea scented roses. – Rosiers Thé. – Die Theerosen.

Prix à pièce 0.50 fr. — 10 p. 4.50 fr. — 100 p. 40.— fr.
Preis à Stück 0.40 M.—10 St. 3.60 M.—100 St. 3.60 M./Slg.

pure white — pur blanc — rein weiss.

232 Duchesse Mathilde. Jan. Febr.
232a Etendard de Jeanne d'Arc. Febr. März.
234 Mme. Bravy. Jan. Febr.
235 Mlle. Rachel.
236a Marquise de Foucault.
238 Niphetos. Jan. Febr. März.
238a Ophélia.
239 Sombreuil. Febr. März.

white, laved rose and yellow — blanc rose-nuancé jaune Weiss mit hellrosa und gelb nüancirt.

242 Alexandrine Bruel.
245 Blanche de Soleville.
247 Clara Sylvain. März.
249 Comtesse de Serainconrt.
250 Devoniensis. Dez. März.
252 Hermance Louise de la Rive.
253 Honourable Edith Gifford.
255 Innocente Pirola.
260 Le Pactole.
261 Louise Gigot.
265 Mme. Hippolyte Jamain.
267 Mme. Joseph Schwartz. Jan. Febr. März.
269 Mme. Mélanie Willermoz. Febr. März.
271 Mlle. Blanche Dürrschmidt.
277 Rubens.
279 Triomphe de Milan.
281 Vicomtesse d'Hautpoul.

withe, laved with rose, salmon-and copper colour — blanc nuancé de rose-saumoné-cuivré — Weiss nüancirt mit rosa, lachsfarben und kupfrig.

282 Alba rosea. Dez. Jan.
284 Grace Darling. Jan. Febr.
286 Mme. Paul Marmy. Jan. Februar.
287 Marie van Houtte. Jan. Februar.
289 Souv. de Paul Neyron. Jan. Febr.

rose — rose — rosa.

291 Adam, Jan. Febr.
297 Belle fleur d'Anjou.
297a Belle Isidore.
299 Bougére.
300 Caroline.
301 Catherine Mermet. Dez. Januar.
302 Cels multiflora.
302a Cerise pourprée.
308 David Pradel.
309 Docteur Berthet. Januar Februar.
312 Flavien Budillon.
318 Mme. Amanda.
320 Mme. Camille.
321 Mme. Céline Noirey.
324 Mme. de Vatry.
325 Mme. Elise Stschegoleff.
330 Mme. Tixier.
334 Marie Ducher.
337 Paul Nabonnand.
338 Président. Jan. Febr.
339 Reine Nathalie de Serbie.
347 Souv. de Mme. Jenny Pernet.
348 Souv. d'un ami. Dez. Jan.

Rose laved with salmon and copper colour — rose nuancé de saumoné-cuivré. — Rosa nüancirt mit lachsgelb bis kupfrig.

352 Ambroise Paré.
355 Comte de Sembuy.
356 Comtesse de Nadaillac.
357 Comtesse Riga du Parc.
358 Dahliensis.
365 Gaston Chandon.
368 Homère.
371 Impératrice Marie Feodorowna de Russie.
374 Louis Richard. Jan. Febr.
375 Mme. Alexandre Bernaix.
380 Mme. Damaizin.
382 Mme. de Watteville. Febr. März.
383 Mme. Jules Margottin.
385 Mme. Paul. Labonté. Jan.
388 Mlle. la Princesse de Bourbon. Jan. Febr.
392 Mont Rosa.
398 Socrate. Jan.
399 Souv. de Gabrielle Drevet. Jan. Febr.
400 Souv. de Georges Sand.
401 Souv. de Mlle. Gourdin.
403 Souv. de Mme. Jenny Pernet.
404 Souv. de Victor Hugo. Jan. März.

yellow light and dark — jaune clair et foncé — Hell und dunkelgelb.

406 Abricoté.
408 Amazone.
409 Annette Murat.
410 Annette Seaut.
412 Antoine Devert.
415 Beauté de l'Europe. Febr.
416 Bouton d'or. Jan.
417 Canarie. Febr. März.
418 Chamois.
420 Comte Taverna.
421 Comtesse de Brossard. Febr.
422 Comtesse de Frigneuse. Jan. März.
422a Comtesse de Waranzoff.
423 Coquette de Lyon. Dez. Februar.
424 Cornelia Cooke.
427 Dr. Antoine Carles.
428 Enfant de Lyon. Jan. Februar.
429 Ernestine Tavernier.
430 Etoile de Lyon. Febr. März.
431 Exadelphée.
432 Flora Nabonnand.
435 Isabelle Sprunt. Januar. März.
436 Jaune d'or. März.
436a Jean Pernet. Jan. Febr.
437 Jeanne d'Arc.
440 Kaiserin Augusta. März.
442 La Jonquille.
449 Louise de Savoie.
450 Lutea flora. Febr.
452 Mme. Azélie Imbert.
453 Mme. Barthélemy Levet.
455 Mme. Cècile Berthold. April.
456 Mme. Charles. Dez. März.
457 Mme. Chédannne Guinoiseau. Dez. Jan.
459 Mme. Desseilligny.
462 Mme. Docteur Jütte. Febr.
464 Mme. Emilie Dupuy.
465 Mme. Eugéne Verdier.
466 Mme. Falcot. Jan.—März.
469 Mme. Maurice Kuppenheim. März.
470 Mme. P. Perny. Dez. Jan.
471 Mme. Susanne Schultheis. Jan. Febr.
472 Mme. Retornaz.
475 Mlle. Juliette Doucet.
477 Mlle. Marie Berton.
478 Maréchal Niel. Dez. März.
482 Olympe de Fréginay. Jan. Februar.
484 Perfection de Monplaisir. März.
485 Perle des jardins. Dez. Jan.
486 Perle de Lyon. Jan, Febr.
488 Princ. Julie d'Aremberg.
489 Princesse of Wales. Febr.
489a Romain.
490 Shirley Hibberd.
491 Smithy.
492 Stèphanie & Rodolphe.
494 Sunset.
495 Tour Bertrand.
496 Triomphe de Guillot fils.
498 Vicomtesse Decazes.

yellow, laved with salmon-and copper colour — jaune nuancé de saumoné cuivré — Gelb nüancirt mit lachsfarben bis kupfrig.

499 Adrienne Christophle. Dez. Jan.
502 Belle Lyonnaise. Febr. März.
504 Gloire de Dijon. Januar, Febr., März.
505 Jean Ducher.
507 La Lune.
509 Le Nankin.
510 Mme. Bérard. Febr. März.
510a Mme. Bernard.
514 Mme. Henri Vilmorin.
515 Mme. Levet.
516 Mme. Margottin. März. April.
518 Mme. Welche.
519 Mlle. Francisca Krüger. März.
521 Mlle. Marie Moreau.
527 Reine Emma de Pays-Bas.
528 Reine de Portugal. Febr. März.
530 Safrano. Dez. Jan.
531 Sonv. de Mme. Héléne Lambert.
532 Souv. du Rosiériste Rambaux.

carminrose-red — rose — karminrosa bis rot.

534 André Nabonnand.
534a Camille Roux.
534b Charles de Legrady.
536 Goubault. Dez.—Febr.
536a Goubault. (white-blanc-weiss).
539 Marquise de Vivens.
539a Marie d'Orléans.
540 Triomphe de Luxembourg.
541 Tantine.

red with dark red and copper colour — rouge-clair et foncé cuivré. — Rot bis dunkel- und kupfrigrot.

542 Alphons Karr.
543a Buret.
545 Duchess of Edinburgh. Jan. Febr.
548 Mme. la Comtesse de Caserta.
549 Mme. Lombard. Jan. Febr.
553 Papa Gontier.
555 Reine Marie Henriette Febr. März.
556a Reine Olga de Württembg.
558 Souv. de David d'Angers.
560 Souv. de l'amiral Courbet.
563 Triomphe de Luxembourg

Hybrid Tea scented roses — Rosiers hybrides de thé.

Thee-Hybrid-Rosen.

Prix a pièce 0.45 fr. — 10 p. 4.— fr. — 100 p. 35.— fr.
Preis à Stück 0.36 M.—10 St. 3.20 M.—100 St. 28.— M./Sig.

rose — rose — rosa.

546 Beauty of Staplford.
567 Bedford Belle.
568 Camoens.
569 Cannes la Coquette.
570 Countess of Prombroke.
571 Distinction. Jan. Febr.
572 Duchess of Connaught.
573 Honourable Georges Bancroft.
574 Jean Lorthois.
575 Jean Sisley.
576 Lady Mary Fitzwilliam. Jan. Febr.
577 La France. Jan.- März.
578 Mme. Auguste Perrin.
579 Mme. de Loeben Sels.
580 Mme. Julie Weidmann.
581 Viscountess Falmouth.

red — rouge — rot.

582 Antoine Mermet.
583 Cheshunt hybrid.
584 Duchess of Westminster.
585 Duke of Connaught. Febr. März.
586 Mme. Etienne Levet. Jan. Febr.
587 Michael Saunders.
588 Piere Guillot. Febr. März
589 William Francis Bennett. Okt. März.

Noisette roses — Rosiers de Noisette — Noisette Rosen.

Prix a pièce 0.45 fr. — 10 p. 4.— fr. — 100 p. 35.— fr.
Preis à Stück 0.36 M.—10 St. 3.20 M.—100 St. 28.—M./Sig.

white — blanc — weiss.

590 Aimé Vibert.
591 Albane d'Arneville.
592 America.
593 Lamarque.
594 Mme. Fanny de Forest.
595 Zilia Pradel.

white laved with rose and yellow — nuancé blanc de rose jaune — Weiss nüancirt mit rosa und gelb.

596 Adelaïde Pavie.
597 Caroline Marniesse.
598 Joseph Bernacchi.
599 Mme. Louis Henry.
600 Marie Accary.

rose — rose — rosa.

601 Cornelia.
602 Mme. Chabaud de St. Mandrier.
603 Mme. Clément Massier.
605 Mme. Hermann.
607 Vicomtesse d'Avesne.

yellow light and dark — jaune clair et foncé. — Hell- und dunkelgelb.

608 Caroline Schmitt.
609 Céline Forestier.
610 Chromatella.
612 Comtesse Georges de Roquette-Buisson.
612a Euphrosine.
614 Mme. Caroline Küster.
616 Mme. Schulz.
617 Mlle. Aristide.
618 Narcisse.
619 Rêve d'or.
621 Triomphe de Rennes.
622 William Allen Richardson.

yellow laved and copper colour — jaune nüancé cuivré. Nüancirt gelb bis kupfrig.

623 Beauty of Glazenwood.
624 Bouquet d'or.
626 Desprez.
627 Earl of Eldon.
628 Fortune's double yellow.
629 Mlle. Louise Maurin.
630 Mlle. Pauline.
631 Marguerite.
632 Ophirie.
633 Duarte d,Oliveira.
634 Phaloë.
635 Reine des massifs.
636 Unique jaune.

red-violet — rouge-violet — rot bis violett.

637 Lily Mestschersky.

Noisette-Bourbon-hybrid-roses — Rosiers de Noisette-Bourbon-hybrides — Noisette-Bourbon Hybrid-Rosen.

Prix à pièce 0.45 fr. — 10 p. 4.— fr. — 100 p. 35.— fr.
Preis à Stück 0.36 M.—10 St. 3.20 M.—100 St. 28.—M./Sig.

white — blanc — weiss.

638 Baronne de Meynard.
639 Boule de neige. Febr. März.
640 Coquette des Alpes.
641 Coquette des blanches. Febr. März.
642 Louise Darzens.
643 Perfection des blanches.
644 Perle blanche.
645 Perle des blanches.
646 Reine des blanches.

white, laved yellow and rose — blanc, nuancé jaune et rose — weiss nüancirt mit gelb und rosa.

647 Emilie Plantier.
648 Lady Emily Peel. Apr. Mai.
649 Mme. Alfr. de Rougemont.
650 Mme. Alfred Carrière.
651 Mme. Francois Pittet.
652 Mme. Gustave Bonnet.

white laved — nuancé blanc — Nüancirtes Weiss.

653 Olga Marix.
654 Pavillon de Pregny.

wine rose — vin rose — Weinrosa.

655 Vaucanson.

Musk roses — Rosiers musqué — Moschus Rosen.

white — blanc — weiss.

655a Fringed.

yellow — jaune — gelb.

655b Eliza Werry.
655c Princesse de Nassau.

Bourbon roses — Rosiers des îles de Bourbon — Bourbon-Rosen.

Prix à pièce 0.45 fr. — 10 p. 4.— fr. — 100 p. 35.— fr.
Preis à Stück 0.36 M. — 10 St. 3.20 M. — 100 St. 28.— M./Sig.

pure white — pur blanc — rein weiss.

656 Mlle. Blanche Laffite.

white laved — blanc nuancé — Nüancirt weiss.

666 Mme. Massot.
667 Mme. Pierre Oger.
671 Mistress Bosanquet. Okt. Januar.
672 Souv. de la Malmaison.

rose light-rose. — rose clair-rose. — Hellrosa bis rosa.

678 Emotion.

splendid and dark rose. — rose clair-foncé. — leuchtend bis dunkelrosa.

705 Louise Odier. Dez. Jan.
710 Modele de perfection.

Hybrid perpetual roses — Rosiers remontants — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

Prix à pièce 0.40 fr. — 10 p. 3.50 fr. — 100 p. 30.— fr.
Preis à Stück 0.32 M. — 10 St. 2.80 M. — 100 St. 24.— M./Sig.

pure white — pur blanc — rein weiss.

755 Dr. Hénon.
756 Elise Boëlle. März April.
758 Impératrice Eugénie.
759 Mabel Morrison. Marz.
760 Mme. Bellenden Ker.
762 Mme. Lacharme.
764 Mme. Oswald de Kerchove.
767 Mlle. Marie Gonod.
768 Marie de St. Jean.
769 White Baroness.

white, laved flesh colour and rose — nuancé blanc de carné et de rose. — Nüancirtes Weiss mit fleischfarben und rosa.

775 Capitaine Christy. März April.
776 Catherine Soupert.
778 Climbing Capit. Christy.
782 Gloire Lyonnaise.
783 Gonsoli Gaëtano.
787 Julius Finger.
794 Mme. Knorr. Jan.—März.
796 Mme. Louis Donadine.
798 Mme. Massicault.
801 Mlle. Anna Marie Côte.
802 Mlle. Eugene Verdier.
805 Marguerite de Roman.
807 Merveille de Lyon. März.
808 Miss Hassard.
810 Pride of Waltham.
812 Princesse Louise.
814 Queen Victoria.
817 Violette Bouyer.

rose and light-rose — rose clair-rose. — Hellrosa—rosa.

821 Avocat L. Lambert.
823 American Beauty.
826 Anna Alexieff. Jan. Febr.
830 Baronne Adolphe de Rothschild Febr. März.
831 Baronne Nathaniel de Rothschild.
833 Baronne Prévost. Febr. März.
839 Centifolia rosea.
840 Charles Bonnett.
842 Charles Verdier.
843 Clara Cochet.
850 Comtesse de Serényi. Febr. März.
852 Duchesse d'Edinburgh.
853 Duchesse d'Harcourt.
855 Duchesse de Vallombrosa.
858 Fille du printemps.
860 Garden favorite.
864 Her Majesty.
876 Mme. Berthe Dumesnil de Montchauveau.
877 Mme. Boll. Febr. März.
885 Mme. Gabrielle Luizet.
887 Mme. Georges Schwartz.

894 Mme. Louis Paillet.
897 Mme. Marie Finger.
900 Mme. Montet.
912 Mlle. Berthe Sacavin.
915 Mlle. Héléne Croissandeau.
922 Mlle. Thérése Levet.
923 Marguerite de St. Amand.
928 Mister George Dickson.
933 Queen of queens. Jan. Fbr.
939 Princesse Louise Victoria.
946 Star of Waltham. Febr. März.

light and dark rose. — rose clair-foncé. — Leuchtend bis dunkelrosa.

953 Alphonse Soupert.
955 Anna de Diesbach. Febr. März.
957 Annie Laxton.
958 Antoine Mouton. Febr. März.
969 Comtesse Cécile de Chabrillant.
971 Comtesse Héléne Mier.
973 Countess of Rosebery.
977 Duchesse de Cambacérés.
980 Edouard Morren.
981 Elisabeth Vigneron. Febr. März.
983 Empereur Alexandre III.
987 Francois Michellon. Jan. Febr.
989 Fürst Johanna Auersperg.
993 Gustav Revilliod.
994 Heinrich Schultheis.
995 Henri Ledechaux.
995 Ingenieur Madele.
1000 John Hopper. Jan. Febr.
1005 La Reine (de Laffay) b Mai.
1009 Louis Corbie.
1010 Louis XIV.
1021 Mme. Baulot,
1035 Mme. Ducher. Febr. März.
1046 Mme. James Hennesy.
1047 Mme. Jeanne Bouyer.
1058 Mme. Rocher.
1063 Mme. Sophie Tropot.
1071 Mlle. Eugénie Verdier. Jan. Febr. März.
1072 Mlle. Julie Gaulain.
1080 Magna Charta. Fbr. März.
1084 Marquise de Castellane. Jan. Febr.
1088 Mistress Laxton. Fb. März.
1096 Paul Neyron. Febr. März.
1097 Paul Verdier.
1099 Peach-blossom.
1104 Queen Eleanor.
1108 Souv. d'Aline Fontaine.
1110 Souv. de la reine d'Angleterre. Februar.
1117 Souv. de Victor Hugo. Febr. März.
1120 Victor Verdier. Fbr. März.

light red and carmin — rouge clair-carmine. — Hellrot bis karminrot.

1125 Admiral Courbet.
1126a Alexis Lepere.
1127 Alfred Colomb. Jan.-Mrz.
1128 Alfred K. Williams.
1136 Aurore du Matin.
1140 Baron Nathaniel de Rothschild.
1144 Beauty of Waltham.
1150 Charles Lamb.
1152 Climbing Victor Verdier.
1153 Comtessa do Camondo
1159 Comtesse d'Oxford. Febr. März.
1162 Docteur Andry. Fb. März.
1173 Etienne Levet. Jan. Fbr.
1184 Geoffroy de Saint Hilaire. Jan. Febr.
1188 Gipsy.
1195 Jules Margottin. Jan. Fbr.
1199 Lady Sheffield.
1208 Mme. D. Wettstein.
1212 Mme. Isaac Pereire.
1216 Mme. Mary Bennett.
1222 Mme. Victor Verdier. Febr. März.
1230 Monsieur E. Y. Teas.
1231 Mr. Alphée Dubois.
1238 Mr. Hoste.
1240 Oriflamme de St. Louis.
1241 Paul Ricault. Jan.
1252 Rosy Morn. Febr.—April.
1262 Ulrich Brunner fils. Jan. Febr. März.

vermillon and scarlet. — Rouge vermillon-écarlate. — Zinnober bis scharlachrot.

1271 Aurore boréale.
1272 Baron Chaurand.
1276 Bürgermeister K. Müller.
1280 Claude Levet.
1281 Claude Million.
1282 Colonel Felix Breton.
1287 Crimson Bedder. Febr. März.
1294 Duke of Connaught.
1295 Duke of Tek.
1296 Duke de Rohan.
1297 Duc de Wellington.
1298 Duchesse Antonied'Ursel.
1299 Duchess of Bedford.
1301 Duke of Edinburgh.
1302 Eclair.
1306 Etendard de Lyon.
1307 Exposition de Brie.
1308 Ferdinand Chaffolte.
1310 Fisher and Holmes. Jan.-März.
1315 Général Washington.
1316 Gloire de Bourg-la-Reine.
1317 Hans Mackart.
1320 Jean Lambert.
1321 Jean Rosenkranz. März.
1329 Jules Chretien.
1331 La Madeleine.
1337 Le Lion des combats
1340 Lord Fréderik Cavendish. Febr. März.
1341 Lord Raglan.
1343 Louis Doré.
1344 Louis van Houtte. Febr. März April.
1348 Mme. Charles Wood.
1353 Mme. Elisa Vilmorin.
1365 Mme. Rosa Monnet.
1366 Mme. Thevenot.
1369 Mlle. Annie Wood. Jan. Febr.
1371 Maréchal Canrobert.
1373 Ma Surprise.
1374 Marie Baumann. Febr. März.
1384 Mistress Jowitt. Febr. März.
1390 Mr. Eugene Transon. Febr. März.
1393 Mr. Thiers.
1394 Napoléon III.
1399 Président Thiers. Febr. März.
1400 Prince de Porcia. Febr. März.
1402 Professeur Chevreuil.
1403 Prosper Laugier.
1404 Rembrandt.
1405 Raoul Guillard.
1407 Rosiériste Chauvry.
1408 Rosiériste Harms.
1409 Rubens.
1411 Senateur Vaisse. Febr. März. April.
1412 Sir Garnet Wolseley.
1414 Souv. de Charl. Montault.
1417 Souv. de Léon Gambetta.
1420 Souv, de Spa.
1421 Souv. de Victor Verdier.

purple and crimson — rouge pourpre-cramoisi — Purpur bis karmoisinrot.

1424 Abd-el-Kader.
1425 Aegeria. Jan. Febr.
1426 Alexandre Dickson.
1428 Alfred de Rougemont. Febr. März.
1429 A. M. Ampère.
1430 Auguste Neumann. Febr. März.
1431 Baron Adolphe de Rothschild.
1432 Baron de Rothschild.
1434 Benjamin Drouet.
1436 Charles Fontaine.
1437 Charles Lefebvre. März. April.
1437a Christian Püttner.
1439 Crown Prince.
1441 Dames Patronesses d'Orléans.
1443 Directeur N. Jensen.
1445 Duc de Chartres.
1446 Duchesse de Caylus.
1448 Duchess of Connaught.
1449 Duke of Albany.
1450 Earl of Pembroke. Jan. Febr. März.
1452 Empereur Napoléon.
1454 Eugene Appert.
1456 Frédéric Wood.
1457 Friedrich von Schiller.
1458 Géant des batailles. Jan Febr.
1459 Général Jacqueminot. Jan. Febr.
1461 Gloire du Bouchet.
1462 Grand Duc Nicolas.
1463 Horace Vernet. Jan. Fbr.
1464 J. A. Escarpit.
1465 Jean Cherpin.
1466 Jean Soupert. Fbr. März.
1467 John Bright.
1469 Kaiser Wilhelm.
1471 Lord Bagon.
1472 Lord Beaconsfield.
1475 Mme. Angèle Dispott.
1476 Mme. Ferninand Jamain. Dez. Jan.
1478 Mme. Valembourg. Febr. März.
1479 Mlle. Emilie Fontaine.
1481 Marèchal Vaillant.
1482 Minerva.
1484 Monte Christo.
1485 Paeonia.
1485a Paul de la Mailleray.
1488 Pierre Seletzky.
1489 Princesse of Wales.
1490 Rosiériste Jacobs.
1492 Souv. d'Auguste Riviere. Jan. Febr.
1493 Souv. de Ducher.
1494 Souv. de Laffay.
1495 Souv. de l'ami Pancher.
1496 Souv. de René Lévéque.
1497 Sv. du Comte de Cavour.
1498 Souv. du Dr. Davier.
1499 Théodore Bullier.
1501 Triomphe d'Angers.
1502 Triomphe de lexposition. Dez. Jan. Febr.
1503 Victor Hugo.
1505 Wilhelm Kölle.

brown and blackish red. — rouge brunâtre-noirâtre. Bräunlich bis schwärzlich rot.

1507 Abel Carriere. Mrz. April.
1508 Abraham Lincoln.
1509 Amiral Seymour.
1510 Alexandre Dumas.
1511 Alsace-Lorraine.
1512 Amiral Gravina.
1513 Antoine Quihou.
1516 Baron de Bonstetten.
1517 Cardinal Patrizzi.
1518 Carl Coers. Jan. März.
1519 Charles Darwin.
1520 Comte Carneval. Febr. März.
1522 Comte de Flandre.
1523 Deuil du Prince Albert.
1524 Deuil de l'empereur-de Mexique.
1525 Deuil du colonel Denfert.
1526 Directeur Alphand.
1529 Edouard Dufour.
1530 Empereur de Maroc.
1531 Empereur du Mexique.
1532 Emperor.
1533 Empress of India.
1534 Eugene Fürst.
1535 Firebrand.
1536 Gaston Lévêque.
1537 Général Appert.
1538 Jean Libaud. Jan.-März.
1539 John Laing.
1540 La Rosiere.
1541 Le Loiret.
1542 Leopold Hausbourg.
1543 Lord Elgin.
1545 Mme. Arntzenius.
1546 Mme. Charles Meurice.
1547 Mme. York.
1548 Mlle. Eugene Wilhelm.
1549 Marcel Grammont.
1550 Maréchal Suchet.
1551 Mr. Albert la Blotais.
1552 Mr. Boncenne. Fbr. März.
1553 Mr. Pontbriant.
1553a Président Grevy.
1554 Pierre Notting. Febr. März April.
1555 Préfet Limbourg.
1556 Président Lenaerts.
1557 President Senelar.
1558 Prince Camille de Rohan. Febr.-April.
1560 Princesse de Bearn.
1561 Puëbla.
1562 Reynolds Hole.
1563 Robert Marnock.
1564 Secrétaire J. Nicolas.
1565 Sv. d'Alphonse Lavallée.
1566 Souv. de l'exposition de Darmstadt
1567 Souv. de William Wood.
1568 Souv. du Baron de Sèmur.
1569 Souv. du champs de Mars.
1570 Sultan of Zanzibar. März.
1571 Triomphe de Rosomanes.
1572 Van Houtte.
1573 Xavier Olibo.

wine colour and violet. — rouge vineux-violet. — Weinfarbig—violettrot.

1574 Alexander Chomer.
1575 Amédée Philibert.
1576 Andre Leroy d'Angers. Febr. März.
1577 Docteur Hooker.
1578 Dr. Hogg. März April.
1579 Dr. Wilhelm Neubert.
1580 Duc de Nassau.
1581 Dupuy Jamain.
1582 Edouard Lefèbvre.
1582a Eugéne Verdier.
1583 Ferdinand de Lesseps.
1584 Francois Gaulain.
1585 Gloire de Ducher.
1586 Lord Macaulay.
1587 Michel Strogoff.
1588 Murillo.
1589 Président Schlachter.
1590 Prince Humbert.
1591 Princesse Mathilde.
1592 Souv. de David d'Angers.
1593 Souv. de Louis van Houtte. Febr. März.
1594 Souv. du Dr. Jamain.
1595 Theodore Buchetet.
1596 Triomphe de Lyon.
1597 Triomphe de Toulouse.
1598 Vicomte Vigier.
1599 Victor Trouillard père.
1600 Vulcain.

striped coloured — panaché — gestreift.

1601 Panachée de Luxembrg.
1602 Panachée d'Orléans.
1602a Pride of Reigate.

New Roses of 1887. — Rosiers Nouveaux de 1887. — Neue Rosen von 1887.

Prix à pièce 0.60 fr. — 10 p. 5.50 fr. — 100 p. 50.— fr.
Preis à Stück 0.48 M. — 10 St. 4.40 M. — 100 St. 40.— M./Slg.

China rose. — Rosier bengale. — Bengal- od. Monatsrose.

1651 **Nabonnand.** Red — rouge — rot.

Dwarf japanese roses. — Rosiers Polyanta du Japon. — Niedrige vielblumige Rosen.

1652 **Polyantha grandi flora.** White — blanc — weiss.
1653 **Mlle. Joséphine Burland.** White — blanc — weiss.
1654 **Miss Käthe Schultheis.** White — blanc — weiss.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Theerosen.

1662 **Lady Zoë Brougham.** Yellow — jaune — gelb.
1668 **Mme Honoré Defresne.** Yellow — jaune — gelb.
1671 **Mlle. Claudine Perreau.** Rose — rose — rosa.
1677 **The Bride.** White — blanc — weiss.
1680 **Viscountess Folkestone.** Rose — rose — rosa.

Hybrid perpetual rose. — Rosier remontant. — Oefterblühende Hybrid-Rose.

1689 **American Beauty.** Carmine rose — rose carmin — karminrosa.

New Roses of 1888. — Rosiers Nouveaux de 1888. — Neue Rosen von 1888.

Prix à pièce 0.65 fr. — 10 p. 6.— fr. — 100 p. 55.— fr.
Preis à Stück 0.52 M. — 10 St. 4.80 M. — 100 St. 44.— M./Slg.

Wrinkled rose. — Rosier rugueux du Japon. — Runzlige Rose.

1740 **Mme. Georges Bruant.** White — blanc — weiss.

Moss-rose. — Rosier moussu. — Moos-Rose.

1741 **Chevreul.** Silky rose — rose vif satiné — seidenrosa.

China rose. — Rosier bengale. — Bengalrose.

1742 **Mme. Laurette Messimy.** China rose — rose chine — Chinarosa.

Dwarf japanese roses. — Rosiers Polyantha du Japon. — Niedrige vielblumige Rosen.

1743 **Claire Jacquier.** Yellow — jaune nankin — nankingelb.
1744 **Georges Pernet.** Yellow laved-rose — rose jaune nuancé — rosa-gelb nüanciert.
1745 **Gloire des polyantha.** Rosy peach — rose — rosa.
1746 **Mlle. Jeanne Ferron.** Silky rose — rose belle satiné — seidenrosa.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Theerosen.

1747 **Clara Pries.** Cream white — blanc crême — rahmweiss.
1752 **Fürst Bismark.** Yellow — jaune — gelb.
1753 **Fürstin Bismark.** White fleshcolour — blanc carné — fleischfarbigweiss.
1754 **Kaiser Wilhelm.** Dark yellow — jaune foncé — dunkelgelb.
1760 **Mme. Joseph Godier.** Chinarose — rose chine — Chinarosa.
1762 **Mme. Philémon Cochet.** Clear rose with salmon colour — rose clair reflété de blanc saumoné — hellrosa mit lachsfarben.
1768 **Princess Beatrice.** Golden yellow — jaune doré — goldgelb.

Hybrid tea scented roses. — Rosiers hybrides de thé. — Thee-Hybrid-Rosen.

1781 **The Puritan.** White — blanc — weiss.
1783 **Weisse Seerose.** Satin white — blanc satiné — atlasweiss.

Noisette rose. — Rosiers de Noisette. — Noisette-Rose.

1788 **L'Ideal.** Yellow and metallic red — jaune et rouge métallique — metallrot und gelb.
1790 **Triomphe des Noisettes.** Rose — rose — rosa.

Bourbon rose. — Rosier des îles de Bourbon. — Bourbon-Rose.

1795 **Kronprinzessin Victoria.** Whitish yellow — blanc lacté à l'extérieur, jaune soufre a l'intérieur — reines zartes Schwefelgelb.

Hybrid-perpetual roses. — Rosiers remontants. — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

1802a **Earl of Dufferin.** Amaranth firy red — rouge noirâtre — feuerrot.
1804 **Gloire de Margottin.** Light red — rouge clair — leuchtendrot.
1805 **Grand-Mogul.** Brilliant crimson, with scarlet and black — cramoisi brillant-foncé — dunkelkarmoisin.
1808 **Lady Helen Stewart.** Bright crimson-scarlet — cramoisi écarlate brillant — leuchtend geraniumkarminrot.
1810 **Louis Donadine.** Dark red — rouge foncé — dunkelrot.
1824 **Mrs. John Laing.** Salmon crimson — rose satiné — satinirtes Rosa.
1832 **Silver Queen.** Silvery — rouge d'argent — silberigrot.

New Roses of 1889. — Rosiers Nouveaux de 1889. — Neue Rosen von 1889.

Prix à pièce 0.60 fr. — 10 p. 5.50 fr. — 100 p. 50.— fr.
Preis à Stück 0.48 M.—10 St. 4.40 M.—100 St. 40.—M./Stg.

China rose. — Rosier bengale. — Bengal- oder Monats-Rose.

1837 **Red Pet.** Carmin red — rouge carmine — karminrot.

Dwarf japanese roses. — Rosiers Polyantha du Japon. — Niedrige vielblumige Rosen.

1839 **Mme. Marie Pavié.** White — blanc — weiss.
1839a **Clara Pfitzer.** Light carmine — carmin clair — hellkarmin.
1841 **Docteur Reymont.** Carmine red — rouge carmin — karminrot.
1842 **Flora.** Cream white — blanc crême — rahmweiss.
1843 **Golden Fairy.** Light salmon yellow — jaune clair de saumoné — helllachsgelb.
1843a **Hermine Madéle.** Cream white — blanc crême — rahmweiss.
1844 **Little Dot.** Light rose — rose clair — hellrosa.
1845 **Mme. Alégatière.** Rose — rose — rosa.
1846 **Mlle. Blanche Rebatel.** Carmine red — rouge carmin — karminrot.
1846a **Princesse Henriette de Flandre.** Salmon yellow — jaune — lachsfarbig gelb.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Thee-Rosen.

1849 **Baronne Henriette de Loew.** Fine rose with golden yellow — rose tendre, nuancé de jaune d'or — zartrosa mit goldgelb.
1850 **Carmen.** Rose — rose — rosa.
1853 **Edmond Sablayrolles.** Hortensia rose centre peach yellow — rose hortensia, centre jaune pêche — hortensienrosa, Mitte pfirsichgelb.
1854 **Ernst Metz.** Carmine rose — rose carmin — karminrosa.
1857 **Joseph Métral.** Dark magenta red — rouge-magenta, sombre — dunkelmagentarot.
1858 **Lady Castlereagh.** Fine yellow with rose — jaune rosé tendre — zart gelb mit rosa.
1864 **Mme. Magonette.** Orange yellow, laved with Persian red — ocre de chrome teinté de rouge de Perse — Chromocker mit persischrot.
1866 **Mme. Marie Roussin.** Light chrom yellow, centre darker — jaune chrome clair, centre plus fonce — hellchromgelb, Mitte dunkler.

1867 **Mme. Pierre Guillot.** Coppery orange in the centre, paler outwards, the edges of the petals rosy carmine, and reverse yellowish white — a fond jaune orange cuivré, bordé et liseré de rose carmin avec revers blanc jaunâtre — kupfrig orangegelb, Rand der Blumenblätter karminrosa, Rückseite der Petalen gelblich weiss.

Noisette roses. — Rosiers de Noisette. — Noisette-Rosen.

1882 **Mme. Gustave Gossard.** Light red — clair rouge — hellrot.

1885 **Princesse Marie de Lusignan.** Straw yellow centre darker — jaune paille, centre plus foncé — strohgelb, im Centrum dunkler.

Hybrid perpetual roses. — Rosiers remontants. Oefterblühende Hybrid-Rosen.

1895 **Duchess of Albany.** Fine silvery rose — rose tendre d'argent — zart silberig rosa.

1901 **Lady Alice.** Cream white — blanc crême — rahmweiss.

1907 **Mlle. Marie Métral.** Salmon rose — rose saumoné — lachsrosa.

1914 **Queen of Autumn.** Deep carmin with lac red — cramoisi, nuancé de laque rosé — tiefkarmin mit lackrot schattiert.

1915 **Sir Rowland Hill.** Deep portwine colour, shaded with deep maroon — couleur vin de Porto, nuancé marron noir — portweinfarbig mit kastanienbraun nüanciert.

New Roses of 1890. — Rosiers Nouveaux de 1890. — Neue Rosen von 1890.

Prix à pièce 0,60 fr. — 10 p. 5.50 fr. — 100 p. 50.— fr.
Preis à Stück 0.48 M. -10 St.4.40 M.—100 St.40.—M./Slg.

Wrinkled rose. - Rosier rugueux du Japon. - Runzelige Rose.

1920 **Mme. Charles Frederic Worth.** Carmine red — rouge carminé — karminrot.

China roses. - Rosiers bengales. - Bengal- od. Monats-Rosen.

1921 **Maria Sage.** China rose, laved incarnat — rose de Chine relévé incarnat — chinesisch rosa mit inkarnat Wiederschein.

1922 **Moselblümchen.** Splendid bloodred with carmine — éclairant tout rouge, nuancé carmin — leuchtend blutrot mit karmoisin und samtig schattiert.

Dwarf japanese roses. — Rosiers Polyantha du Japon. — Niedrige vielblumige Rosen.

1924 **Bellina Guillot.** Green-white — blanc nuancé vert — grünlich weiss.

1925 **Clotilde Soupert.** Pearl white centre lac-rose, laved with red of Paris — blanc perle, centre rose laque nuancé de rouge de Paris — perlweiss, Mitte lackrosa mit sehr zart Pariser Rot nüancirt.

1926 **Etoile d'or.** Lemon yellow, centre sulphur yellow — jaune citrone, centre jaune soufre — citronengelb, Mitte schwefelgelb.

1928 **Mlle. Camille de Rochetaillé.** Pure white, laved with carmine red — pur blanc, nuancé de carmin — reinweiss mit karminrot nüanciert.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Thee-Rosen.

1928b **Climbing Niphetos.** Pure white — pur blanc — reinweiss.

1929 **Duchesse Marie Salviati.** Orange shaded with fleshrose, centre peach red — chrome orangé, nuancé de rose carné, centre rouge pêche — chrom orange mit fleischfarbig rosa schattiert.

1931 **Gloire des Cuivrées.** Coppery, with wine red shade, centre golden — jaune cuivré à reflet rouge vineux, centre or coloris — kupfrig mit weinweinrotem Widerschein, Mitte goldig.

1934 **Jean Guillaumez.** Brickred with salmon, centre metallic red changing to dark straw yellow — rouge brique et saumoné, centre rouge métallique et jaune paille foncé — ziegelrot mit Lachsfarbe, Mitte metallrot in dunkel strohgelb übergehend.

1936 **Mme. Elie Lambert.** Yellowish, centre light rose — jaune, centre rose clair — gelblich, Mitte hellrosa.

1941 **Mme. Moreau.** Coppery yellow, centre darker — jaune cuivré, centre plus foncé — kupfergelb, Mitte dunkler.
1944 **Mme. Sadi Carnot.** White salmon — blanc saumoné — weiss, lachsfarben.
1952 **Marquise de Forton.** Saffron yellow, centre carmine — jaune safran, centre rose carminé — safrangelb, Mitte karmin.
1952a **May-Rivers.** Centre lemon yellow, petals cream white — centre jaune citrone, pétales blanc crême — Mitte citrongelb Petalen rahmweiss.
1954 **Mrs. James Wilson.** Deep lemon yellow, petals shaded with fine rose — jaune citron foncé, pétales bordées de rose — tief limonengelb, Petalen zart rosa nüanciert.
1954a **Progress.** Splendid carmine red — rouge carmin luisant — leuchtend karminrot.
1956 **Sappho.** Straw colour, with yellow, centre deep bright yellow — jaune de paille, centre plus foncé — strohfarbig, schattiert mit gelb, Mitte intensivgelb.
1960 **Souvenir de Georg Prince.** Pure white — blanc pur — reinweiss.
1961 **The Queen.** Pure white — blanc pur — reinweiss.
1963 **White Perle des jardins.** Pure white — blanc pur — reinweiss.

Hybrid tea scented roses. — Rosiers hybrides de thés. — Thee-Hybrid-Rosen.

1964 **Augustine Guinoisseau.** White with flesh colour — blanc carné — weiss mit fleischfarben.
1966 **La France de 89.** Brilliant red, sometimes lined with withe — rouge vif éblouissant, parfois ligné de blanc — lebhaft blendend rot, manchmal weiss liniiert.

Noisette rose. — Rosier de Noisette. — Noisette-Rose.

1973 **Mme. Carnot.** Golden yellow, centre darker, petals coppery — jaune d'or, centre foncé, bord des petales cuivré — goldgelb, Mitte dunkler, Petalen kupferig.

Hybrid perpetual roses. — Rosiers remontants. — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

1991 **Jeanne Hely d'Oissel.** Purple red, centre bright — rouge pourpre centre vif — purpurrot, Mitte leuchtend.
2009 **Mr. Gustave Piganeau.** Lacred with bright carmine — rouge laque, carmine brillant — lackrot mit lebhaft karmin.
2010 **Mr. James Brownlow.** Brilliant carmine — carmin rouge luisant — leuchtend tiefkarmin.
2021a **Souvenir of Wootton.** Dark purple red — rouge pourpre foncé — dunkel purpurrot.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Thee-Rosen.

2024 **Kaiser Friedrich.** Yellowish white, tinged with china red — rose de chine avec reflets jaunâtres transparents — lebhaft satiniertes chinarosa, mit durchscheinendem gelblichem Schimmer.
2025 **Kaiserin Friedrich.** Brilliant yellow — jaune vif brillant — glänzend gelb.

New Roses of 1891. — Rosiers Nouveaux de 1891. — Neue Rosen von 1891.

Prix à pièce 0.65 fr. — 10 p. 6.— fr. — 100 p. 55.— fr.
Preis á Stück 0.52 M.—10 St. 4.80 M.—100 St. 44.—M./Sig.

Moss rose. — Rosier mousu. — Einmalbl. Moos-Rose.

2031 **Mlle. Marie Louise Bourgeois.** White lightly flesh colour, centre fine orange yellow — blanc legèrement carné, centre jaune de chrôme — weiss, leicht fleischfarbig, Mitte fein chromgelb.

Japanese rose. — Rosier polyantha. — Vielblumige Rose.

2032 **Souvenir de Mlle. Elise Châtelard.** Fresh carmine red — rouge carmin très frais — frisch karminrot.

Tea scented roses. – Rosiers thé. – Thee-Rosen.

2033 **Amando Casado.** Centre yellowish coppery rose outside of the petals rose — centre rose cuivré, jaunâtre, petales éxter. roses — Mitte gelblich kupferigrosa, äussere Petalen rosa.
2035 **Charles de Franciosi.** Orange yellow, laved with salmon — jaune chrôme nuancé de saumoné — chromgelb mit lachsfarbig nüanciert.
2036 **Comtesse de Vitzthum.** Clear yellow, centre yellow of Naples brilliant — jaune clair, centre jaune de Naples brillant — hellgelb, Mitte glänzend neapelgelb.
2037 **Comtesse Eva Starhemberg.** Cream yellow centre orange yellow — jaune crême centre ocre de chrôme — rahmgelb, Mitte chromockerfarbig.
2038 **Docteur Dusillet.** Salmon colour, centre yellow — jaune, centre saumoné — lachsfarbig, Mitte gelb.
2045 **Mme. Antoinette Durieu.** Deep orange yellow — jaune chrôme foncé — dunkel chromgelb.
2049 **Mme. Jenny Dauzac.** Clear canary yellow — jaune canari clair — hell canariengelb.
2050 **Mme. la Princesse de Bassaraba de Brancovon.** Fresh carmine — carmin très frais — frisch karmin.
2053 **Mlle. Christine de Nouë.** Deep purplish red, centre lake and clear purple — rouge pourpre foncé, centre rose laque et pourpre clair — dunkel purpurrot, Mitte lack und hellrosa.
2058 **Miss Wenn.** China rose — rose de Chine — chinesisch rosa.
2062 **Souvenir de Clairvaux.** Bright china rose — rose de Chine vif — chinesischrosa.
2066 **The Rainbow.** Rose striped and speckled with carmine — rose strié et tacheté de carmin — rosa, gefleckt und gestreift mit karmin.

Hybrid tea scented roses. — Rosiers hybrides de thé. — Thee-Hybrid-Rosen.

2070 **Carmen Silva.** Flesh coloured cream, centre clear carmine — carné crême, centre carmin clair — fleischfarben crême, Mitte hellkarmin.
2072 **Danmark.** Rose — rose — rosa.
2073 **Gustave Régis.** Canary yellow, centre saffron yellow — jaune canari, centre jaune safran — kanariengelb, Mitte safrangelb.
2078 **Mme. Caroline Testout.** Silky rose — rose satiné — seidenartig rosa.
2081 **Triomphe de Pernet père.** Bright red — rouge vif — lebhaft rot.

Noisette rose. — Rosier de Noisette. — Noisette-Rose.

2082 **Mme. la Comtesse de Bouchard.** Saffron yellow — jaune safran — safrangelb.

Hybrid perpetual roses. — Rosiers remontants. — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

2093 **Crimson Queen.** Velvety crimson, centre shaded with fiery red — carmin velouté, ombré rouge brillant au centre — samtig dunkel karminrot, Mitte feuerrot.
2103 **Mme. E. Forgeot.** Bright cherry red — rouge cerise vif — leuchtend kirschrot.
2109 **Miss Jeannie Dickson.** Rosy pink — rose oeillet satiné — nelkenrosa.
2111 **Mrs. William Watson.** Pale flesh coloured — rose carné pâle — blassfleischfarbig.
2117 **T. W. Girdleston.** Brilliant vermilion red — rouge brillant vermillon — leuchtend zinnoberrot.

New Roses of 1892. — Rosiers Nouveaux de 1892. — Neue Rosen von 1892.

Prix à pièce 0.65 fr. — 10 p. 6.— fr. — 100 p. 55.— fr.
Prix à Stück 0.52 M.—10 St. 4.80 M.—100 St. 44.—M./Slg.

China rose. – Rosier bengale. – Bengal- od. Monats-Rose.

2131 **Bijou de Royat les Bains.** Silvery rose — rose argenté — silberrosa.

Japanese rose. – Rosiers polyantha. – Vielblumige Rosen.

2124 **Joséphine Morel.** Brilliant bright rose — rose vif brillant — glänzend rosa.

2125 **Mlle. Bertha Ludi.** Pure white changing to rose fleshcoloured — blanc pur surpassant au rose carné — reinweiss in fleischrosa gehend.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Thee-Rosen.

2127 **Elise Heymann.** Leather yellow laved with nankeen yellow, centre peach rose — jaune nankin, centre rose pêche — ledergelb mit nankingelb nüanciert, Mitte pfirsichrosa.

2131 **Grand Duc Héretière Guillaume de Luxembourg.** Silvery salmon laved with soft rose saumon argenté nuancé de rose tendre — Lachsfarbe, mit zartrosa nüanciert.

2141 **Mme. Pelisson.** Lemon yellow — citron clair — citronengelb.

2154 **Medea.** Light lemon colour, centre canary yellow — jaune citron clair, centre jaune canari — hellcitronengelb, Mitte canariengelb.

Hybrid tea scented roses. — Rosiers hybrides de thé. — Thee-Hybrid-Rosen.

2164 **Kaiserin Augusta Victoria.** Cream white — blanc crême — rahmweiss.

2168 **Margaret Dickson.** White, centre pale flesh-coloured — blanc, centre rose pâle carné — weiss, Mitte blass fleischfarben.

Noisette roses. — Rosiers de Noisette. — Noisette-Rosen.

2170 **Mme. Charles Genoud.** Dark yellow going over to clear yellow — jaune foncé, passant au jaune clair — dunkelgelb bis hellgelb.

2171 **Mme. Pierre Cochet.** Golden yellow — jaune doré — goldgelb.

New Roses of 1893. — Rosiers Nouveaux de 1893. — Neue Rosen von 1893.

Prix à pièce —.70 fr. — 10 p. 6.50 fr. — 100 p. 60.— fr.
Preis à Stück 0.56 M — 10 St. 5.20 M. - 100 St. 48.—M./Sig.

Japanese rose. — Rosier polyantha. — Vielblumige Rosé.

2208 **Filius Strassheim.** The outer petals silvery shaded with fine yellowish rose, centre orange or melon-yellow — les petales du pourtour blanc argenté ombré de rose jaunâtre très tendre, centre jaune chromocre ou jaune melon — äussere Blumenblätter silberig mit zart gelblich-rosa schattiert, Mitte der Blume ist chromocker oder melonengelb.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Thee-Rosen.

2219 **Baronne Berge.** Bright rose, centre clear yellow — rose vif, centre jaune clair — leuchtend rosa, Mitte hellgelb.

2222 **Bridesmaid.** Rose — rose — rosa.

2223 **Comtesse de Breteuil.** Salmon rose, centre peach rose and dark yellow — rose saumoné, centre rose pêche et jaune chrom foncé — lachsrosa, Mitte pfirsichrosa und dunkelchromgelb.

2228 **Erzherzog Franz Ferdinand.** Peach rose with yellow, centre carmin red — rose pêche sur fond jaune, centre carmin — pfirsichrosa mit gelb, Mitte karminrot.

2250 **Mme. Martin Cahuzac.** Coppery rose and orange yellow, base red with golden yellow — rose cuivré et jaune orange, fond rouge avec jaune doré — kupfrigrosa und orangengelb, Grund rot mit goldgelb.

2253 **Madeleine Guillaumez.** Fine white, centre salmon shaded with orange yellow — blanc, centre saumoné nuancé de jaune orange — weiss, Mitte lachsfarben mit oraniengelb nuancirt.

2255 **Maman Cochet.** Rose flesh coloured laved with clear carmine, mixed with salmon nankeen yellow — rose carné lavé de carmin clair, nuancé de jaune nankin saumoné — fleischfarben rosa, hellkarmin verwaschen mit salmfarben nankingelb vermischt.

2256 **Marion Dingee.** Rich crimson-maroon — carminé foncé — dunkel karmin.

2257 **Pierre Mercadier.** Cream yellow, centre coppery — jaune crême, centre cuivré — rahmgelb, Mitte kupfrig.

2261 **Princesse de Monaco.** Rose and yellow, outside incarnat rose with chamois coloured, inside canary yellow — rose et jaune, extérieurement rose incarnat teinté chamois, intérieurement jaune canari brillant — rosa und gelb, Aussenseite incarnat rosa mit gemsfarben, Innenseite glänzend kanariengelb.

Hybrid tea scented rose. — Rosier hybride de thé. — Thee-Hybrid-Rose.

2271 **Else Schüle.** Brilliant cherry red — brillant rouge cerise — leuchtend kirschrot.

Bourbon rose. — Rosier des îles de Bourbon. — Bourbon-Rose.

2282 **Monsieur Cordeau.** Bright carmine red, shaded with vermilion — rouge vif carminé ombré de vermillon — lebhaft karminrot mit zinnober schattiert.

Hybrid perpetual roses. — Rosiers hybrides remontants. — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

2284 **Claude Jacquet.** Purple scarlet red — pourpre écarlate — purpurscharlachrot.
2287 **Duke of Fife.** Crimson scarlet — carmin écarlate — scharlachkarmoisin.
2300 **Oakmont.** Dark rose — rose foncé — dunkelrosa.
2303 **Vick's Caprice.** Silky peach rose — soyeux pêche rose — seidenartig nelkenrosa.

New Roses of 1894. — Rosiers Nouveaux de 1894. — Neue Rosen von 1894.

Prix à pièce 1.— fr. — 10 p. 9.— fr. — 100 p. 85.— fr.
Preis à Stück 0.80 M.—10 St. 7.20 M.—100 St. 68.—M./Sig.

Climbing rose. — Rosier grimpant. — Kletter-Rose.

2307 **Himmelsauge.** Dark purple red — rouge pourpre foncé — dunkelpurpurrot.

China rose. — Rosier bengale. — Bengal-Rose.

2316 **La Neige.** Pure white — blanc pur — reinweiss.

Climbing Japanese rose. — Rosier Polyantha grimpant. — Polyantha-Rose (Kletterrose).

2318 **Turner's Crimson Rambler.** Brilliant carmine red — rouge carmin luisant — leuchtend karmoisinrot.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Thee-Rosen.

2319 **Albertine Borguet.** Mallow yellow, centre green canary yellow — jaune mauve, centre canari verdâtre — malvengelb, Mitte grünlich canariengelb.
2320 **Andenken an Franz Déak.** Pure white — blanc pur — reinweiss.
2331 **Comtesse Dusy.** White — blanc — weiss.
2334 **Corinna.** Flesh colour, shaded rose — rose carné, ombré de rose — fleischfarbenrosa.
2336 **Docteur Grandvilliers.** Dark chamois yellow — jaune chamois foncé — dunkelgemsengelb.
2339 **Fiammetta Nabonnand.** Satin white, shaded with carmine rose, base golden, the edges of the petals carmine — blanc satiné, teinté de rose carminé, fond doré, bord des petales carmin satinweiss, mit einem Hauch von karminrosa, Grund goldig, Petalenrand karmin.
2340 **Graziella.** Cream white, with incarnat red — blanc crême teinté d'incarnat — rahmweiss, incarnatrot.
2349 **Mme. Edouard Helfenbein.** Apricot yellow with chamois — jaune chamois abricoté — aprikosen mit gemsengelb.
2350 **Mme. Louis Laurans.** Dark red — rouge foncé — dunkelrot.
2352 **Mariano Vergara.** Magenta red lighted with vermilion and purple — rouge magenta éclairé de vermillon et de pourpre — magentarot, zinnober und purpurrot erhellt.
2354 **Perle de Feu.** Coppery red, shaded with nankeen yellow — rouge cuivré, nuancé de jaune nankin — kupferigrot, nankingelb nüancirt.

2355 **Princesse Alice de Monaco.** Greenish yellow, shaded rose — jaune verdâtre ombré de rose — grünlich gelb, rosa angehaucht.

Hybrid tea scented roses. — Rosiers hybrides de thé. — Thee-Hybrid-Rosen.

2363 **Germaine Trochon.** Rose flesh coloured, centre orange nankeen yellow — rose carné, centre jaune nankin — fleischfarbig rosa, Mitte orange nankingelb.
2364 **Hippolyte Bareau.** Carmine red, velvety — rouge carminé velouté — samtig karminrot.
2366 **Mme. Jules Finger.** Cream white, shaded with salmon rose — blanc crême, nuancé de rose saumoné rahmweiss, mit lachsfarben rosa nüancirt.
2367 **Marquise Litta.** Carmine rose, centre vermilion red — rose carminé, centre rouge vermillon — karminrosa, Mitte zinnoberrot.
2368 **Princess May.** Deep rosy pink — rose oeillet satiné foncé — dunkelnelkenrosa.

Hybrid perpetual roses. — Rosiers hybrides remontants. — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

2381 **Captain Hayward.** Deep carmine-crimson — cramoisi carminé foncé — dunkel karminrot.
2382 **Charles Gater.** Brow crimson red — rouge cramoisi brun — braun karmesinrot.
2389 **Lucien Duranthon.** Shining pure carmine red — rouge carmin pur vif — leuchtend reinkarminrot.
2392 **Marchioness of Londonderry.** Ivory white — blanc d'ivoire — elfenbeinweiss.
2394 **Mrs. Harkness.** Pure blush, most delicate and clear — rouge transparent passant au blanc — durchsichtigrot, in weiss übergehend.
2396 **Mr. Célestin Port.** Velvety scarlet vermilion red, centre coppery red — rouge vermillon écarlate velouté, centre cuivré — samtig scharlach zinnoberrot, Mitte kupferrigrot.
2397 **Paul's Early Blush.** Light silvery rose — légèrement rose argenté — hell silberig rosa.
2399 **Rose de France.** Bright carmine rose — rose carminé vif — leuchtend karminrosa.

New Roses of 1895. — Rosiers Nouveaux de 1895. — Neue Rosen von 1895.

Prix à pièce 1.40 fr. — 10 p. 12.— fr. — 100 p. 100.— f.
Preis à Stück 1.12 M.— 10 St. 9.60 M.— 100 St. 80.—M. Sig.

China roses. — Rosiers bengales. — Bengal-Rosen.

2406 **Duke of York.** Veriable between rosy-pink and white — changeant du rouge rose au blanc — wechselnd zwischen nelkenrosa und weiss.
2407 **Mme. Eugène Resal.** Capucine red, base orange yellow — rouge capucine sur fond orange — kapuzinerrot auf orangegelbem Grunde.

Japanese rose. — Rosier Polyantha. — Polyantha-Rose.

2408 **Alister Stella Gray.** Orange yellow, shaded with saffron — jaune orange avec des reflets safrans orangengelb mit Safran-Schimmer.

Tea scented roses. — Rosiers thé. — Thee-Rosen.

2416 **Eduard von Lade.** Aurora rose, centre ochre coloured — rose aurore, centre ocre — aurorarosa, Mitte ockerfarbig.
2419 **Francis Dubreuil.** Velvety purple carmine red, shaded with amarant and cherry red — rouge cramoisi, pourpre velouté, avec des reflets cerise vif et amarante — samtig purpur karmesinrot, mit kirschrotem und amarantem Anflug.
2423 **Harry Laing.** Light orange rose, centre aurora — rose orange clair, centre aurore — hell orangenrosa, Mitte aurora.
2429 **Mme. Emilie Charrin.** China rose, changing to crimson red — rose de Chine s'atténuant en incarnat — chinesischrosa in hochrot übergehend.
2431 **Mme. Georges Durrschmidt.** China rose, reverse crimson, shaded with yellow, centre clear cherry red — rose de Chine à revers incarnat, nuancé de jaune, éclairé cerise au centre — chinesischrosa, Rückseite inkarnat, gelb nüanciert, Mitte kirschrot erhellt.

2432 **Mme. Jean André.** Dark rose — rose foncé — dunkelrosa.
2434 **Mme. Jules Siegfried.** Cream white, light flesh coloured centre darker — blanc crême légèrement carné, centre plus foncé — rahmweiss, leicht fleischfarbig, Mitte dunkler.
2435 **Mme. Laurent Simons.** Coppery rosy yellow, shaded with red — jaune cuivré rose nuancé de rouge chrome — kupfrig rosagelb mit rot schattiert.
2439 **Mme. Wagram Comtesse de Turenne.** Silky rose — rose soyeux — seidenartig rosa.
2440 **Mlle. Francoise de Kerjegu.** Dull white with yellow — blanc mat avec jaune — matt weiss mit gelb.
2441 **Mlle. Marie Crépey.** Yellowish white, bordered with bright rose — blanc jaunâtre bordé de rose vif — gelblich weiss, lebhaft rosa berandet.
2445 **Mrs. W. C. Whitney.** Brilliant pure dark rose — pur rose foncé brillant — glänzend rein dunkelrosa.
2448 **Rose d'Evian.** Outside of the petals china rose, inside purple incarnat — rose de Chine sur le revers des petales, incarnat carminé sur la face intérieure — Rückseite der Blumenblätter chinesisch rosa, purpur incarnat auf der inneren Seite.
2449 **Souvenir de Ferike d'Antunovics.** Cream white — blanc lacté — milchweiss.
2450 **Souvenir de Laurent Guillot.** China rose, centre peach yellow — rose de Chine, centre jaune pêche — chinesiseh rosa mit pfirsichgelber Mitte.
2454 **Charlotte Gillemot.** Pur dull ivory white to cream white — blanc d'ivoire mat pur au blanc de lait — rein matt elfenbeinweiss bis milchweiss.
2456 **Emin Pascha.** Carmine rose — rose carmin — karminrosa.
2457 **Josephine Marot.** Muslin white, bud laved with light-rose — blanc mousseline, bouton légèrement lavé de rose — musselin weiss, Knospe leicht rosa verwaschen.
2458 **Mme. Abel Chatenay.** Carmine rose, with pale vermilion rose, shaded with salmon coloured — rose carminé, ombré de rose vermillon pâle et nuancé saumoné — carminrosa, mit blass zinnoberrosa, lachsfarbig schattiert.
2459 **Rosomane Alix Huguier.** Beautiful white, centre salmon coloured, shaded with flesh rose — beau blanc, centre saumoné ombré de rose carné — schön weiss, Mitte lachsfarbig mit fleischrosa Widerschein.
2460 **Souvenir de Mme. Eugene Verdier.** Brilliant white, base saffron yellow — blanc brillant, fond jaune safran — leuchtend weiss, auf safrangelbem Grunde.
2461 **Souvenir du Président Carnot.** Centre fine flesh coloured rose, edge of the petals flesh coloured white — centre rose carné tendre, bord des petales blanc carné — zart fleischrosa in der Mitte. am Rande fleischfarbig weiss.

Bourbon roses. — Rosiers des îles de Bourbon. — Bourbon-Rosen.

2465 **Lorna Doone.** Magenta-carmine shaded with scarlet — carmin magenta ombré d'écarlate — magenta-rot mit scharlach schattiert.
2466 **Monsieur Clerc.** Velvety-red — rouge velouté — samtig rot.

Hybrid perpetual roses. — Rosiers hybrides remontants. — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

2468 **Baronne Gustave de St. Paul.** Rose pale, shaded with silvery — rose pâle avec des reflets argentés — blassrosa mit silbrigem Widerschein.
2469 **Clio.** Flesh colour, shaded in the centre with rosy pink — rose chair, centre rose d'oeillet — fleischfarbig, im Innern nelkenrosa.
2475 **Mme. de la Bastie.** Fine salmon rose, edge of the petals white, outside winebarmred — rose tendre saumoné, blanc sur le rebord des petales, revers des petales lie de vin — zart lachsrosa, Rand der Blumenblätter weiss, Kehrseite weinhefenroth.
2476 **Marchioness of Downshire.** Fine satin pink rose, shaded with clear red — beau rose oeillet satiné, ombré rouge clair — schön satiniert nelkenrosa, hellrot schattiert.
2479 **Merveille des Blanches.** Pure white, centre light laved with rose — blanc pur légèrement lavé de rose au centre — reinweiss, Mitte leicht rosa verwaschen.
2480 **Mrs. R. G. Sharmann-Crawford.** Dark pink rose, the outer petals soft flesh coloured, base white — rose oeillet foncé, les petales de pourtour rose

chair tendre sur fond blanc — dunkel nelkenrosa, die Umfangsblätter zart fleischfarbig rosa auf weissem Grunde.

2482 **Souvenir de Mme. Eugene Verdier.** Bright rose, the outside of the petals silvery — rose vif, revers des petales argenté — lebhaft rosa, Kehrseite der Blumenblätter silberig.

New Roses of 1896. — Rosiers Nouveaux de 1896. — Neue Rosen von 1896.

Prix a pièce 2.50 fr. — 10 p. 22.— fr. — 100 p. 190.— fr.
Preis à Stück 2 —M.—10 St. 17.60 M.—100 St. 153.—M./Stg.

Climbing Roses — Rosiers grimpants — Kletterrosen.

2483 **Aglaia.** clear greenish yellow — jaune verdâtre clair — hellgrünlich gelb . . . Preis à Stück 6 M.

2485 **Euphrosyne.** Pure rose — rose pur — rein rosa. Preis à Stück 6 M.

2486 **Paul's Carmine Pillar.** Bright carmine red — rouge carmin luisant — glänzend karminrot.

2487 **Thalia.** Pure white — blanc pur — reinweiss. Preis à Stück 6 M.

China roses — Rosiers bengales — Bengal- od. Monatsrosen.

2490 **Empress of China.** Bright rose with some yellow — rose vif avec jaune — lebhaft rosa mit etw. gelb.

2491 **Irène Watts** alternating between white salmonrose and very soft china rose — variant du blanc saumoné rose au rose de Chine très tendre — wechselnd zwischen weiss lachsrosa und sehr xart chinesisch rosa.

Japanese roses — Rosiers Polyantha — Vielblumige Rosen.

2495 **Mosella.** White upon base clear yellow, centre soft yellowish rose — blanc, sur fond jaune clair, centre tendre rose jaunâtre — weiss auf hellgelbem Grunde, Mitte zart gelblich rosa.

2496 **Princesse Marie Adelaïde** (de Luxembourg). Ivory white, shaded with fleshrose coloured, centre brilliant rose — blanc d'ivoire, nüancé de rose clair, centre rose luisant — elfenbeinweiss mit fleischrosa nüanciert.

2497 **Rosa multiflora nana remontant.** Rose to white — rose à blanc — rosa bis weiss.

Tea scented roses — Rosiers thé's — Theerosen.

2498 **Auguste Comte.** Rose, the outer petals carmine red with large darker edge, centre yellowish rose — rose, les pétales extérieurs rouge carmin avec un bord large plus foncé, le centre rose jaunâtre — rosa, äussere Petalen carminrot mit breitem dunklem Rande, Mitte gelblich rosa.

2501 **Comtesse Bardi.** Clear reddish leather yellow, centre coral red with golden reflex — jaune de cuir clair rougeâtre, centre rouge corail avec des reflets d'or — hell rötlich ledergelb, Mitte korallenrot mit goldigem Wiederschein.

2504 **Deegens Weisse Maréchal Niel.** Soft cream white — beau blanc crême — zart rahmweiss Preis à Stück 5 M.

2505 **Grand-duc Pierre de Russie.** Pale rose, veined with darker rose — rose pâle veiné de rose plus foncé — blassrasa, dunkler rosa geadert.

2506 **Isaac Demole.** Carmine red, centre darker, circuit of the petals bordered with a white seam — rouge carminé, centre plus foncé, le pourtour des petales liséré d'un filet blanc — karminrot, Mitte dunkler, Rand der Petalen weiss gesäumt.

2507 **Léon de Bruyn.** Clear straw yellow, centre Naples yellow — jaune paille clair, centre jaune de Naples — hellstrohgelb, Mitte neapelgelb.

2509 **Mme. Corvasier.** Brilliant copperyred — jaune cuivré brillant — glänzend kupfergelb.

2510 **Mme. Henry Graire.** Chamois yellow shaded with rose and clear carmine — jaune chamois ombré de rose et de carmin — gemsengelb mit rosa und hellkarmin schattiert.

2516 **Marie Soleau.** Silvery rose — rose argenté — silbr. rosa.

2520 **Souv. de Cathérine Guillot.** Carmine and capucine red — rouge capucine, carminé — karmin und kapuzinerrot.

2521 **Souvenir du père Lalanne.** Brilliant carmine red, centre golden — rouge carminé brillant, centre d'or — karminrot, Mitte goldig.

2522 **Sylph.** Ivory white, with peach rose — blanc d'ivoire avec pêche rose — elfenbeinw. mit pfirsichrosa.

2523 **Zephyr.** Sulphur yellow changing to white — jaune soufre passant au blanc — schwefelgelb in weiss übergehend.

Hybrid Tea scented roses – Rosiers hybrides de thé – Thee-Hybrid-Rosen.

2524 **Antoine Rivoire.** Clear flesh coloured rose upon golden base shaded and bordered with bright carmine — clair rose carné sur fond jaune, ombré et liséré, de carmin vif — hell fleischfarbig rosa auf gelbem Grunde, mit lebhaft karmin schattiert.

2525 **Beauté Lyonnaise.** White upon base very clear yellow — blanc à fond jaune très clair — weiss auf sehr hellgelbem Grunde.

2526 **Belle Siebrecht.** Fine clear rose — beau rose clair — Schön hellrosa. Preis à Stück 3.50 M.

2531 **Mlle. Alice Furon.** Yellowish white — blanc jaunâtre — gelblich weiss.

2532 **Mlle. Héléne Gambier.** Salmon rose and coppery rose — rose carné saumoné au rose cuivré — lachsrosa und kupferigrosa.

2533 **Marjori.** White suffused with salmon rose — blanc retouché de saumon rose — weiss mit lachsrosa retouchiert.

2536 **Souvenir d'Auguste Métral.** Purple red to crimson — pourpre à rouge cramoisi — purpurrot bis carmoisin.

Bourbon rose. - Rosier des îles de Bourbon. - Bourbon-Rose.

2539 **Philémon Cochet.** Bright dark rose — beau rose vif foncé — lebhaft dunkelrosa.

Hybrid perpetual roses – Rosiers hybrides remontants – Oefterblühende Hybrid-Rosen.

2540 **Bacchus.** Crimson, shaded with bright violet maroon — rouge écarlate retouché de marron brun luisant — zinnober- oder carmoisinrot mit glänzend kastanienbraun.

2542 **Comtesse de Granay.** Dark crimson red, shaded with purple and carmine — rouge cramoisi foncé, ombré de pourpre et de carmin — dunkel carmoisinrot, purpur und carmin schattiert.

2543 **Comtesse de Mercy d'Argenteau.** Cornpoppy red, shaded with brow and dark violet — rouge ponceau, ombré de brun et violet foncé — Klatschrosenrot, mit braun und dunkelviolett schattiert.

2547 **Graf Fritz Metternich.** Velvety brow red, shaded black, centre bright cardinal red — rouge brun velouté, ombré noir, centre rouge cardinal vif — samtig braunrot, schwarz schattiert, Mitte lebhaft kardinalret.

2550 **Helen Keller.** Brilliant rosy cherry — beau rose cerise — glänzend kirschrosa.

2552 **Mavourneen.** Delicate silvery flesh-white — blanc carné argenté très tendre — zart silberig fleischweiss.

2554 **Panachée de Lyon.** China rose — rose de Chine — chinesisch rosa.

2555 **Robert Lebaudy.** Brilliant vermilion shaded with purple — beau vermillon brillant nuancé de pourpre — glänzend zinnoberrot, purpur nüanciert.

2558 **T. B. Haywood.** Crimson-scarlet with black shading — rouge ponceau écarlate retouché de noir — scharlach-hochrot, schwarz schattiert.

New Roses for 1896—97 — Rosiers Nouveaux pour 1896—97 – Neueste Rosen für 1896—97.

Wrinkled rose. – Rosier rugueux du Japon. – Runzelige Rose.

2560 **Rose Apples.** Pale carmine rose – rose carminé pâle — blass karminrosa. Preis à Stück 4.50 M.

China rose. Rosier bengale. - Bengal- od. Monatsrose.

2561 **Queen Mab.** Soft apricot rose — rose abricot tendre — zart aprikosenrosa Preis à Stück 8.50 M.

Japanese rose – Rosier Polyantha Vielblumige Rose.

2562 **Pink Soupert.** Fine rose to red — beau rose à rouge — schön rosa bis rot. Preis à Stück 4.50 M.

Tea scented roses – Rosiers thè – Theerosen.

2561 **Enchantress.** Cream white, centre light leather yellow — blanc crême, centre légèrement jaune de cuir — rahmweiss, Mitte leicht lèdergelb. Preis à Stück 8.50 M.

2564 **Mrs. Pierpont Morgan.** Cherry red or pink rose — rouge cerise ou rose d'oeillet — kirschrot oder nelkenrosa. . . . . Preis à Stück 6 M.

2565 **Muriel Grahame.** Pale cream white with soft rose — blane crême pâle avec rose tendre — blass rahmweiss mit zartrosa, Preis à Stück 9 M.

2566 **Princess Bonnie.** Deep crimson — cramoisi foncé — dunkel karmoisin. . . . Preis á Stück 8.50 M.

Hybrid tea scented rose – Rosier hybride de thè – Thee-Hybrid-Rose.

2567 **Preziosa.** Deep velvety carmine red — rouge carmin foncé velouté — sammtig dunkel karminrot. Preis à Stück 6 M.

Hybrid perpetual roses – Rosiers remontants – Oefterblühende Hybrid-Rosen.

2568 **Ellen Drew.** Clear silvery rose with peach — rose argenté clair, avec pêche — hell silberrosa mit pfirsichfarben. . . . . Preis à Stück 9 M.

2569 **Haileybury.** Cherry crimson red — cramoisi rouge cerise — kirschkarmoisinrot Preis à Stück 11 M.

2570 **Tom Wood.** Cherry red — rouge cerise — kirschrot. Preis à Stück 9 M.

Halbstamm-Rosen – Rosiers de demie tige – half stock roses.

0,40—0,80 m hoch. Per 100 Stück 70—80 M.

Hochstamm-Rosen – Rosiers de haute tige – Standard roses.

1 m und höher. Per 100 Stück 120—170 M.

Syringa's.

Prix à pièce 0.60 fr. — 10 p. 5.50 fr. — 100 p. 50.— fr.
Preis à Stück 0.48 M.—10 St. 4.40 M.—100 St. 40.—M./Slg.

Andenken an Louis Späth. Dark purple red — rouge pourpre foncé — dunkelpurpurrot.
Charles X. Purple — pourpre — purpur.
Croix de Brahy. Lilac rose — lilas rose — lilarosa.
Marly Pariser. Flesh rose — rose carné — fleischfarb. rosa.
Marly rouge. Purple — pourpre — purpur.
Marie Legraye. White — blanc — weiss.
Schneelawine. Clear lilac — lilas clair — hell lila.
Virginalis alba. White — blanc — weiss.

Offerte

über

Lorbeerbäume, Dracaena ind.,

sowie andere gute Dekorationspflanzen.

Lorbeerbäume (Laurus nobilis)

Viele Paare in allen Grössen und Formen in guter Schönheit und Gesundheit.

Kronenbäume

von 1 bis 1,25 m Stammhöhe.

		à Paar M.
0,20 m	Kronendurchm. in Töpfen	7.50
0,25 ,,	,, ,, ,,	8.75
0,30 ,,	,, ,, ,,	11.90
0,35 ,,	,, ,, ,,	15.—
0,45 ,,	,, ,, Kübeln	19.40
0,50 ,,	,, ,, ,,	21.90
0,55 ,,	,, ,, ,,	24.40
0,60 ,,	,, ,, ,,	30.65
0,70 ,,	,, ,, ,,	33.75
0,75 ,,	,, ,, ,,	36.90
0,80 ,,	,, ,, ,,	49.40
0,85 ,,	,, ,, ,,	58.75
0,90 ,,	,, ,, ,,	74.40
1.00 ,,	,, ,, ,,	86.90
1,05 ,,	,, ,, ,,	99.40
1,10 ,,	,, ,, ,,	111.90
1,15 ,,	,, ,, ,,	136.90
1,20 ,,	,, ,, ,,	186.90

Pyramiden

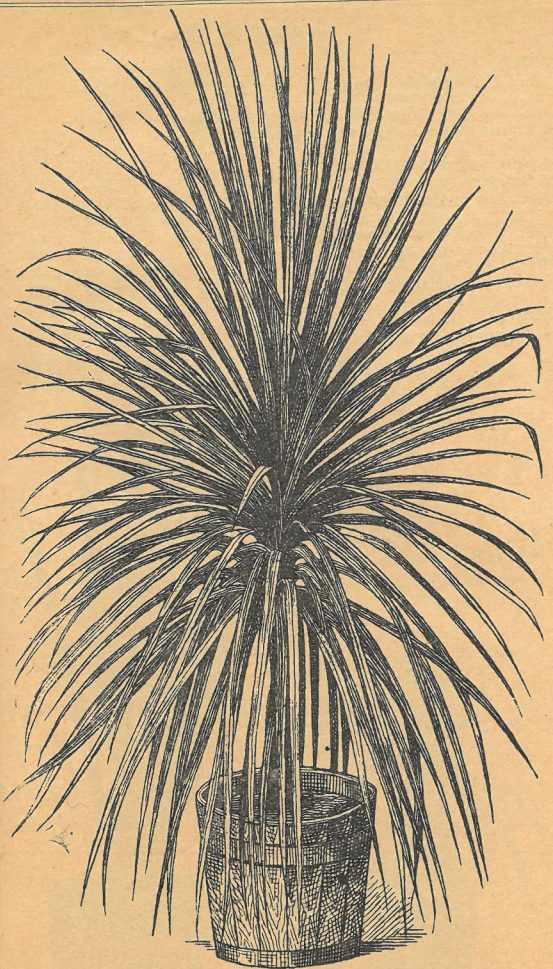
von 0,75 bis 3,50 m Höhe.

		à Paar M.
0,75 m	Höhe in Töpfen	6.90
0,85 ,,	,, ,, ,,	8.75
0,95 ,,	,, ,, ,,	11.90
1.00 ,,	,, ,, ,,	14.40
1,10 ,,	,, ,, Kübeln	19.40
1,20 ,,	,, ,, ,,	21.90
1,25 ,,	,, ,, ,,	24.40
1,35 ,,	,, ,, ,,	30.10
1,55 ,,	,, ,, ,,	36.90
1,65 ,,	,, ,, ,,	49.40
1,75 ,,	,, ,, ,,	55.65
1,85 ,,	,, ,, ,,	61.90
2,00 ,,	,, ,, ,,	74.40
2,25 ,,	,, ,, ,,	80.65
2,40 ,,	,, ,, ,,	93.15
2,50 ,,	,, ,, ,,	105.65
2,65 ,,	,, ,, ,,	118.10
2,75 ,,	,, ,, ,,	124.40

Weniger gute Dekorationswaare erlassen zu herabgesetzten Preisen.

Bei Abnahme eines ganzen Waggons bedeutende Preisermässigung.

Rosenfirma Gebr. Schultheis, Steinfurth (Hessen).



Dracaena indivisa.

Dracaena.

Dracaena indivisa	per Stück	0.50	bis	12.50	M.
,, **bruanti**	,,	,,	1.00	,,	2.50	,,
,, **liniata**	,,	,,	1.25	,,	12.50	,,
,, **australis**	,,	,,	1.25	,,	2.50	,,

Chamerops excelsa.

Palmen.

Areca baueri	per Stück	1.25	bis	5.00	M.
„ **sapida**	„ „	1.00	„	3.75	„
„ **lutescens**	„ „	3.75	„	5.00	„
„ **Verschaffelti**	„ „	5.25	„		„
Chamerops excelsa	„ „	1.00	„	12.50	„
„ **humilis**	„ „	2.50	„	12.50	„
Cocos weddelliana	„ „	1.00	„	6.25	„
Corypha australis	„ „	1.00	„	12.50	„
Kentia balmoreana	„ „	1.00	„	18.75	„
„ **canterburgana**	„ „	1.00	„	5.00	„
„ **forsteriana**	„ „	1.00	„	9.40	„
Latania borbonica	„ „	1.50	„	18.75	„
Phönix canariensis	„ „	2.50	„	18.75	„
„ **reclinata**	„ „	1.25	„	18.75	„
„ **tenuis**	„ „	1.50	„	12.25	„
Rhapis flabelli formis	„ „	6·25	„		„
Genomoa gracilis	„ „	3.75	„		„

Phormium colensoi.

Yucca filamentosa.

Phormium.

Phormium colensoi	per Stück	2.50	bis	15.00	M.
„ **tenax**	„ „	1 25	„	6.25	„
„ **tenax fol. var.**	„ „	7.50	„		„
„ **veitchi, weiss**	„ „	3.00	„	12.50	„
„ **atropurpureum**	„ „	5.00	„	12.50	„
„ **atropurp. var.**	„ „	12.50	„		„

Yucca.

Yucca filamentosa	per Stück	1.25			
„ **recurvata pend.**	„ „	1.00	bis	5.00	M.

Agapanthus umbelatus.

Agapanthus umbelatus, blau, in Dolden p. St. 1.00 b. 5.00 M.

Azaleen.

Azalea ind. Markt- und Handels-Sorten in gesunden Pflanzen, schönen buschigen Kronenbäumchen m. Knospen per Stück 0.80, 1.00 bis 1.25 M. und höher.

„ **mollis**	per Stück	0.75	bis	1.25	M.
„ **pontica**	„ „	1.25	„	1.90	„
Aralia Sieboldi	„ „	0.30	„	0.65	„
„ **Sieb. fol. var.**	„ „	1.25	„	3.75	„
Asclepias carnosa	„ „	0.95	„	2.50	„
Abutilon, roth, weiss und gelbbl.	„ „	0.65			
Adiantum cuneatum	„ „	0.40	„	0.95	„
Asparagus	„ „	2 00	„	2.50	„
Camellia Campbel mit Knospen	„ „	1.25	„	2.50	„
„ **Chandleri**	„ „	1.90	„	3.75	„
„ **alba plena** u. div. Sorten	„ „	1.90	„	3.75	„
Pteris, diverse Sorten	„ „	0.25	„	0.85	„

Araucaria.

Araucaria excelsa . . . . . per Stück 3.75 bis 7.50 M.
„ **imbricata** . . . . . „ „ 6.25 „ 12.50 „

Alleebäume.

Ahorn . . . . . per Stück 1.25 bis 2.50 M.
Castanien, rot- und weissbl. . . „ „ 1.25 „ 2.50 „
Crataegus fl. pl., sch. stark. Waare „ „ 1.25
Kugel-Acazien mit schön. Kronen „ „ 1.25 „ 1.50 „
Linden, grossbl. schöne Waare . „ „ 1.25 „ 1.85 „
Ulmen, „ „ „ . „ „ 1.25 „ 2.50 „
Zierbäume, Halbst., diverse Sorten „ „ 1.25

Clivia.

Clivia Himanthophillum miniatum
per Stück 1.25 bis 1.90 M.

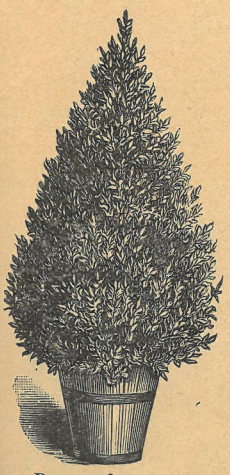
Cycas.

Cycas revoluta . . . . . per Stück 6.25 bis 37.50 M.

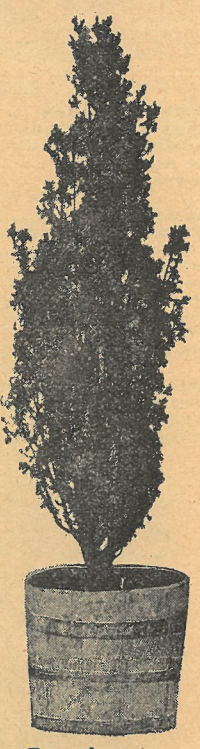
Coniferen.

Unsere sämtlichen Coniferen sind auf Lehmboden gewachsen, regelmässig verpflanzt, halten vorzügliche Ballen sind voll und üppig garniert, und halten jeden Transport aus.

Thuja, gigantea, occidentalis, caucasica, cristata, elwangeriana, globosa compacta, Hoveyi, lutea, Vervaeneana, Wareana, orientalis, recourva nana
per Stück 0.75 bis 6.25 M.
Thujopsis, borealis, glauca, compacta, delobrata
per Stück 1.25 bis 6.25 M.
Taxus, baccata, elegantissima, fastigiata, fol. varieg.
per Stück 0.95 bis 6.75 M.



Buxus aborescens.



Taxus baccata.

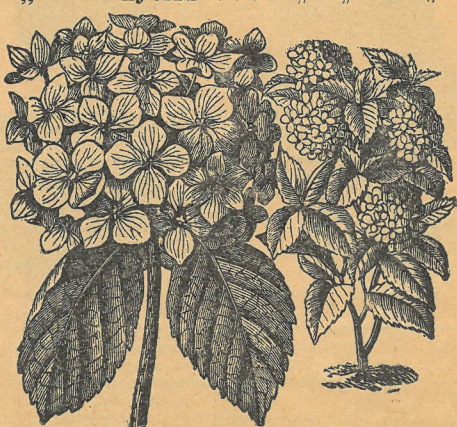
Chamaecyparis, lawsoniana, elegantissima, erecta alba, coerulea glauca, nana arg. varieg. viridis, leptoclada, pisifera, pisifera aurea, plumosa, filifera, plumosa arg. plumosa aurea
per Stück 0.95 bis 6.25 M.
„ pis. plum. nana aurea „ „ 1.25 „ 3.75 „
„ „ „ squarrosa „ „ 0.95 „ 3.75 „

Juniperus canadensis, communis, hibernica, sabina, chinensis arg. varieg., virginiana, virginiana argentea
per Stück 0.75 bis 3.75 M.
Abies nordmannia, excelsa, excelsa nana, concolor, lasiocarpa, magnifica, nobilis, pinus glauca arg.
per Stück 1.25 bis 8.75 M.

12 diverse Coniferen . . . . . 15.00 M.
100 „ „ . . . . . 125.00, 137.50 bis 250.00 M.

Fuchsienhochstamm.

Aucuba japonica	per	Stück	0.65	bis	1.25 M.
Buxus arborescens	„	„	0.65	„	3.75 „
Evonimus in allen Grössen . . .	„	„	0.60	„	12.50 „
Ilex aquifolium	„	„	1.25	„	3.75 „
Laurus ceraseus	„	„	1.25	„	1.90 „
„ **tinus**, gute Verkaufswaare	„	„	0.60	„	3.75 „
Magnolia	„	„	0.60	„	6.25 „
Mahonia aquifolium	„	„	0.40	„	1.25 „
Myrthen	„	„	1.90	„	5.00 „
Acazien	„	„	0.95	„	7.50 „
Alsophilla australis	„	„	1.25	„	3.75 „
Citissus racemosa, gelb blühend	„	„	0.95	„	3.75 „
Erica in Sorten	„	„	0.40	„	2.50 „
Ficus elastica	„	„	0.75	„	1.90 „
Fuchsienhochstämme in Töpfen und Kübeln	„	„	2.—	„	10.— „
Ophiopogon jaburan	„	„	1.25	„	3.75 „
Poretia argent. elegans	„	„	0.95	„	1.90 „
Polygala splendens	„	„	0.95	„	1.90 „
Rhododendron ponticus	„	„	0.95	„	6.25 „
„ **hybrid**	„	„	1.55	„	6.25 „



Reine Hortense (Hortensia).

Paeonia sinensis (herbacea).

Preis per 100 Stück 45.00 fr.

No. 198	**Bicolor triumphans**	per	Stück	1.50 M.
„ 204	**chrysanthemi flora**	„	„	2.50 „
„ 211	**De Jussien**	„	„	2.50 „
„ 226	**globosa (Guerin)**	„	„	1.50 „
„ 232	**Hericartiana**	„	„	1.25 „
„ 255	**Maxima**	„	„	1.25 „
„ 272	**Pius IX (Parm)**	„	„	1.25 „
„ 275	**Reine des fleures**	„	„	1.00 „
„ 286	**Taglioni**	„	„	1.25 „
„ 298	**triumphans**	„	„	1.50 „
„ 323	**Artemis**	„	„	1.50 „
„ 326	**Camille Calliot**	„	„	1.20 „
„ 330	**Comte de Nanteuil**	„	„	2.50 „
„ 338	**Faust**	„	„	1.25 „
„ 349	**Mme. Chauvry**	„	„	1.25 „
„ 353	**Mme. Waroquiez**	„	„	2.50 „
„ 354	**Mlle. Léonie**	„	„	1.90 „
„ 358	**Mathilde**	„	„	1.90 „
„ 362	**Noémi Demay**	„	„	2.50 „
„ 365	**Psyche**	„	„	1.25 „
„ 366	**Reine Hortense**	„	„	1.50 „
„ 367	**Rose d'Amour**	„	„	1.50 „
„ 368	**Sidonie**	„	„	1.50 „
„ 373	**Victoire Lemon**	„	„	1.50 „
„ 375	**Victor Verdier**	„	„	1.50 „

Zum Marktverkauf und zur Bepflanzung von Beeten offeriren:

Pelargonien,

einfache und gefüllte in allen Sorten, Fuchsien, Heliotrop, Nelken u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Hochstamm-Obstbäume

in guten Sorten und starker Waare.

Aepfel	per	100 Stück	106 00 M.
Aprikosen	„	„	125.00 „
Birnen	„	„	125.00 „
Kirschen	„	„	100.00 „
Mirabellen	„	„	125.00 „
Pfirsich	„	„	115.00 „
Pflaumen	„	„	100.00 „
Reineclauden	„	„	120.00 „
Zwetschen	„	„	112.00 „

Hochstamm-Stachelbeeren.

Pyramiden- und Spalier-Obstbäume.

Aepfel- und Birn-Pyramiden	per Stück	1.00	bis	1.90	M.
„ „ „ -Spalier	„	1.25	„	2.50	„
Aprikosen-Spalier	„	1.25	„	2.50	„
Kirschen-Spalier	„	1.00	„	1.90	„
Pfirsich-Spalier	„	1.25	„	2.50	„

Hochstamm-Stachelbeeren und -Johannisbeeren

in nur guten, grossfrüchtigen Sorten.

1jährige Kronen	per Stück	1.50	M.
2 „ „	„	2.00	„

Niedrige Stachelbeeren

in guten Sorten.

1jährig	per 100 Stück	18.00	M.
2 „	„ 100 „	35.00	„

Niedrige Johannisbeeren

in guten Sorten.

1jährig	per 100 Stück	8.00	M.
2 „	„ 100 „	15.00	„

Schlingpflanzen.

Ampelopsis	per Stück	0.40	bis	0.75	M.
Aristolochia	„	1.25			
Clematis	„	1.25	„	2.50	„
Glicina	„	1.25	„	1.90	„
Hedera	„	0.30	„	0.65	„
Lonicera	„	0.95	„	1.25	„

Stauden.

Ausdauernde, völlig winterhart und zu Einfassungen von Rosen-Gruppen sehr geeignet.

In 25 der besten blüh. Sorten per Stück 0.20 bis 0.55 M.

Ziersträucher und Gehölze.

In guten Sorten per 100 Stück 25.— bis 37.— M.

Aspidistra elatior (Plectogynen) grüne.

Diese Pflanzen eignen sich besser wie jede andere für rauchige, schmutzige, den ganzen Tag in Nebel liegende Städte, zur Ausschmückung v. Vasen auf Balkons. für Zimmerdecoration etc.

Die sich stets aus dem Wurzelstock erneuernden saftigen Blätter sind von langen, eleganten Stielen getragen.

Wir offeriren solche in Töpfen von 5—50 Blätter in tadellosen Exemplaren.

pro Blatt 10 Pf., 100 Blatt Mk. 9.— 1000 Blatt Mk. 80.—.

Vorrat 40,000 Blätter.

Aspidistra elatior variegata.

(weiss und gelb gestreifte Aspidistra.

Diese aus der grünen Art entstandene Form der buntblättrigen Aspidistra ist das Schönste was man bis jetzt von harten Blattpflanzen hat, indessen ist der Wuchs der bunten Sorte viel langsamer als der Wuchs der grünen, infolge dessen sind die Preise dieser Sorte ausserordentlich hoch. Auch ist die Vermehrung. weil langsamer Wuchs, bedeutend schwieriger, auch gilt dies für Erhaltung der weissen Blätter.

Es kosten Pflanzen, mit 5—20 Blätter pro Blatt 30 Pf.

Vorrat von dieser Sorte 6000 Blätter.

Aspidistra lurida (leuchtende).

Eine alte aber sehr schöne Abart der Urform, hat lange lanzettförmige mehr spitze Blätter. Die Streifung ist länglich fleckenförmig. halb gelblich, halb silberig weiss, was der Pflanze ein schönes Aussehen verleiht.

Wuchs ungemein stark, fast stärker als grün. Preis pro Blatt 15 Pf.

Syringa vulgaris (persischer Flieder)

in den besten Treibsorten.

1 und 2jährige		**per 100 Stück**	**30—40 Mk.**
3	„	„ 100	„	45—50	„

10 **Andenken an Louis Späth**
14 **Charles X.**
15 **Croix de Brahy**
Marly Pariser
39 **Marly rouge**
38 **Marie Legray**
50 **Schneelawine**
56 **Virginalis alba.**

Ausserdem offeriren wir noch folgende Fliedersorten (Syringa) in kräftigen, verzweigten, einjährigen Veredlungen.

a einfache.

		pr. St. Mark	p. 100 St. Mark
200	**Amethyst**, Knospe purpurviolett mit lilarosa, in's Blaue übergehend, später amethystfarben, reichblühend, gross	0.50	45.—
202	**Béranger**, dunkellilablau, Knospe dunkelrosa, sehr gross	0.70	
204	**Dr. von Regel**, Knospe hellrot, Blume Mitte himmelblau, sehr gross . .	0 55	50.—
206	**Emil Liebig**, Knospe lebhaft rosa, im Aufblühen heller, Mitte in's Bläuliche übergehend, sehr breit	0.50	45.—
208	**Frau Bertha Dammann**, reinweiss .	0.60	55 —
210	**Geheimrath Heyder**, zart, hell, lilafarbe, Knospe rot, sehr gross . . .	0 50	45.—
212	**Marlyensis, 2 j. würzelecht**, rot . . .	0 30	24. —
214	**Princesse Marie**, weiss, kleinblumig, mittelgross	0.55	50.—
216	**Professor Sargent**, Knospe kirschrot und dunkelviolette Blüthen		
218	**Trianon**.		

b. Gefüllte.

von gefüllten Syringen ist nur eine geringe Anzahl Sorten in Pflanzen vorhanden, daher Preiserhöhung.

228	**Alphonse Lavallée**, Knospe trüb hellrot, Blüthe bläulichlila, gross . .	0 60	55 —
230	**Belle de Nancy**, Blüte glänzend, seidigrosa, gross	1.10	
232	**Comte Horace de Choiseul**, Blume purpurlila, schmal, dichtblühend .		
234	**Concordia**, Bl. schieferblau, halbgef., gr.	0 70	
236	**Emile Lemoine**, Bl. zart lilarosa, gr.	0.45	60.—
238	**Gloire de Lorraine**	0.50	45.—
240	**Hyacinthi flora**, himmelblau	0.60	55.—
242	**Jean Bart**, Bl. rosaviolett, Knospe karmin	0.70	
244	**Lamarck**, Knospe trüb hellrot, Blüte zart, helllila, leicht geb. gross . .	0.55	50 —
246	**La Tour d'Auvergne**, Blüte purpurlila, Knospe lebhaft rot, gr. dichtbl.	0.70	
248	**Le Gaulois**, Bl. dunkelpfirsichrot, gr. .	0.70	
250	**Lemoini**, Blüte lilarosa in helllilablau übergehend, dicht	0.55	50.—
252	**Léon Simon**, Bl. blassrot, Knospe in lilablau übergehend, gross	0 70	
254	**Linnée**, Bl. lilarot. gr.	1 10	
256	**Mad. Jules Finger**, Knospe lebhaft dunkelrosa, Blüte lilarosa in lilablau übergehend, dichtbl.	0 70	
258	**Mathieu de Dombasle**, malvenrot, s. gr.	0.55	50.—
260	**Michel Buchner**, Blüte blasslila mit rosa, reichblühend	0 60	55.—
262	**Mr. Maxime Cornu**, helllila, reichblüh.	0.60	55.—
264	**Président Carnot**, Blüte blass lilafarben, reichblühend	1.10	
266	**Président Grévy**, Bl. sehr gr., rosalila, zuletzt bläulich, Knospe trüb hellrot	0.60	55 —
268	**Pyramidal**, Bl. himmelblau	0.60	55.—
270	**Renoncule**, reichbl.	0.60	55.—
272	**Rubella plena**, gr. rötliche Blütendolde	0.50	42 —
274	**Sénateur Volland**, dunkelrosa, mittelgross, dichtblätterig	0.70	
276	**Tournefort**, grosse Bl. von blaulichem Lila, Knospe hellrot, gr. dichtbl. .	0.60	
278	**Virginité**, Bl. zartrosa, mittelgr. leichtgeb.	0.70	

2 jährige Pflanzen kosten Mk. 60.— per 100 Stück.			
3	„	Veredlungen 100 % mehr.	

100 gefüllte Flieder unsrer Wahl 1 j. in 10- 20 Sort. Mk. 50.—
100 gef. u. einf. Flieder „ „ in 25 Sorten „ 50.—

Amazonen-Lilie,

Vaterland Süd-Amerika Amazonenstrom, wild wachsend an Uferrändern.

Eucharis Amazonica, starke gesunde Zwiebel mit Blättern per 100 Stück . . . . . Mk. 30.—

Weintraube.

„Black Hambourgh“ extra Sorte in Töpfen, stärkere à Stück Mk. 3.—
„ „ schwächere „ „ „ 1.50

Uriah Pycke.

Neue dunkle Baumnelke.

Die Blume dieser Sorte ist ganzrandig, fein geschweift und gewellte Petalen von dunkelem blutigem Braunrot. Der Geruch ist ganz ausserordentlich fein, fast betäubend; die Blume hält sich länger als 8 Tage frisch und riecht gut bis zum letzten Augenblick.

NB. Diese Sorte ist von starkem Wuchse, darf nicht entspitzt werden und blüht bei sauberem Aufbinden die Endknospe z u e r s t, dann der Reihenfolge nach jede Knospe (per Stiel 12—15) e i n z e l n auf.

Preis: Herbst I. Grösse per 100 Stück 40.— Mk.
II. „ „ 100 „ 30.— „

Germania.

Gute, feine, gelbe Remontantnelke.

Blume goldgelb (Nielfarbe) breit, ganzrandig glatt, ca. 20 cm hoch werdend, starker schöner aufrechter Wuchs. Verzweigt sich reich, verträgt das E n t s p i t z e n gut, Blütenstengel sollen am Stabe gebunden werden, da die Schwere der Blumen diese sonst umlegt.

Preis: Herbst I. Grösse das 100 für Mk. 34.—
II. „ „ 100 „ „ 24.—

Zur üblichen Einfassung für Rosenbeete
sehr zu empfehlen:

Ausdauernde, völlig winterharte Stauden.

zu Einfassungen von Rosen-Gruppen geeignet.

NB. Zweckmässig ist es, die Stauden in jedem dritten Jahre zu verpflanzen und zu teilen, damit die Einfassungen nicht zu gross werden. (Die Angabe der Monate bedeutet die Blütezeit, die Centimeterzahl die Höhe der Blütenstände.)

1. Höhere Einfassungen nur für Hochstamm-Gruppen.

Aster hybr. Mme. Soymier, sehr reichblühend, lilarosenrot, 60 cm, September-Oktober. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3—.
Campanula persicifol. fl. albo pl., weissgefüllt, 50 cm, Juni-August. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50.
Delphinium chinense pumil. coeruleum, himmelblau 50 bis 60 cm Juli-September. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.
Delphinium chinense pumil. album, eine Spielart der vorigen mit weissen Blüten. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.
Spiraea japonica, dichtes Laub, weisse Blütenrispen, 50 cm, Juni-August. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

2. Niedere Einfassungen.

Arabis alpina, weiss, 20 cm, März-Mai. 1 St. M. 0.15, 10 St. M. 1.—
Armeria maritima alba, festes Laubkissen, weisse Blütchen 15 cm, April-Mai. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—
Armeria maritima Laucheana, mit carminroten Blütchen 15 cm, April-Mai. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—
Aster alpinus, blassblaue, grosse Blüten, mit orangegelber Mitte 15 cm, Mai-Juni. 1S M. 0.35, 10 St. M. 3.—
Aubrietia Eyrii, kriechend, mit blauvioletten Blüten dicht bedeckt. 10 cm, März-Mai. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50,
Campanula turbinata, gedrungen wachsende Glockenblume. sehr reichblühend, blau, 20 cm, Juni-September. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.
Campanula turbinata alba, wie die vorige, jedoch mit weissen Blüten, 20 cm, Juni-September. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.
Funkia japonica aurea varieg., mit prächtig goldbuntem Laube. 1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.50.
Funkia undulata fol. arg. vittatis, mit leuchtend weissbuntem Laube. 1 St. M. 0.45, 10 St. M. 4.—.
Gentiana acaulis, der beliebte Enzian, mit leuchtend blauen glockenförmigen Blüten, 15 cm, April-Juni. 1 St. M. 0.45, 10 St. M. 4.—.
Iris pumila atroviolacea, reichblühend, tief violettblau, 20 cm, April-Mai. 1 St. M. 0.15, 10 St. M. 1.—.
Iris pumila coerulea, hellblau, 20 cm, April-Mai. 1 St. M. 0.15, 10 St. M. 1.—
Iris pumila nova candida, eine der neuen Zwerg-Iris mit weissen Blüten, 25 cm, April-Mai. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50.

Veredlungs-Material.

Raffia-Bast, bester Verband für Rosen-Veredlungen
1 Kilo Mk. 3.80, 10 Kilo Mk. 35.—.

Linden-Bast (Deutscher). Vorzügliche Qualität.
1 Kilo Mk. 2.—, 10 Kilo Mk. 15.—, 100 Kilo Mk. 150.—

Linden-Bast (Russischer). Original-Import.
1 Kilo Mk. 1.20, 10 Kilo Mk. 10.—.

Illustrierter Rosenkatalog

Eine besondere Buchhandels-Ausgabe, mit 5 Farben-Tafeln und vielen Holzschnitten versehen, versenden wir auf gefällige Anfrage gegen vorherige Einsendung von **1 Mark.**

Walzblei.

Sowohl in ganzen Tafeln als auch in Etikettform geschnitten, liefern wir zum Bezeichnen der Rosen in der beliebten Länge von 10—15 Ctm. per Kilo 80 Pfg. Blei in Tafeln per Kilo 70 Pfg. Wir halten stets 18—20 Centner Walzblei auf Lager und können jeden Auftrag sofort ausführen.

Ein Rosen-Album

enthaltend 187 Abbildungen in Farbendruck zur 8tägigen Ansicht und Auswahl, auch im Winter — hiervon sind 5 Stück in Zirkulation. — Preis eines solchen Albums ist **350 Mark.** — Versand zur Ansicht an **alle** Rosenfreunde der Welt gegen Einsendung von **2 Mark** und **Rückfrankatur** des Albums. — Gewicht desselben 6 Kilo.

Rosenfirma Gebr. Schultheis, Steinfurth (Hessen).

Oculier- und Rosen-Messer

der

Rosenfirma Gebr. Schultheis, Steinfurth, Nauheim.

Nr. 210 Nr. 209

Nr. 142

a) Oculiermesser mit Elfenbeinheft.

Nr. 141	Klein Format mit spitzer Klinge	das Stück Mk.	3.—
„ 142	Gross Format „ „ „	„ „ „	3.50

b) Oculiermesser mit Gummiheft,

schwarz (Spalte an der Klinge).

Nr. 143	Heftlänge 9 cm, abgerundete Klinge	das Stück Mk.	1.50
„ 143	„ 10 „ „ „	„ „ „	1.60
„ 143a	„ 9½ „ „ „ poliert, schwarz	„ „ „	2.20
„ 21a	„ 9½ „ „ „ „ „	„ „ „	2.20
„ 23	Rundes Heft mit Ring, ohne Feder, spitze Klinge	„ „	1.50
„ 24	„ „ „ „ „ „ abgerundete	„ „ „	1.50

Starke Rosenmesser mit Hirschhornheft,

zum Beschneiden starker Rosen.

Nr. 209	Klein Format	das Stück Mk.	4.—
„ 210	Gross Format	„ „ „	4.50

Rosen-Scheeren.

Nr. 1	**Einschneidige**, zum Beschneiden der Pflanzen etc.	das Stück Mk.	7.50
„ 2	**Zweischneidige**, zum Beschneiden der Pflanzen etc.	„ „ „	8.50
„ 3	**Rosen-Präsentierschere**, vernickelt. Diese schneidet und hält gleichzeitig die Rose fest	„ „ „	3.—

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)